

# Jahresbericht 2022



# Der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing



| <u>Inhalt</u>                  | <u>Seite</u> |
|--------------------------------|--------------|
| Bericht des Kommandanten       |              |
| Vorwort                        |              |
| Einsatzberichte                | 1-44         |
| Einsatzbericht First Responder | 45-56        |
| Übersicht Einsätze             | 57-58        |
| Einsatzstatistik               | 59-61        |
| Ausbildung                     | 62-65        |
| Sonderstunden                  | 66-71        |
| Aufwand - Statistik            | 72           |
| Personalentwicklung            | 73           |
| Anschaffungen                  | 74           |
| Fuhrpark                       | 75           |
| Jubiläen & Beförderungen       | 76-77        |
| Bericht des First Responder    | 78-79        |
| Bericht des Jugendwart         | 80-81        |
| Bericht des Vorsitzenden       | 82-89        |
| ████████████████████           | ████████     |
| Pressespiegel                  | 92-131       |



## Vorwort

Die Freiwilligen Feuerwehren im Land, so auch die Freiwillige Feuerwehr Feldafing waren immer bereit alle Notsituationen, bei denen schnelle und professionelle Hilfe notwendig war abzuarbeiten. Um in solchen besonderen Zeiten die Schlagkraft der Feuerwehr und die Motivation der Mitglieder zu erhalten, muss ein System für Veränderungen und viele Kompromisse bereit sein.

Ich danke Euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, für Euren Zusammenhalt und die Unterstützung im vergangenen Jahr! Oft standen aufgrund der Situation private und berufliche Sorgen im Vordergrund, trotzdem konnte ich jederzeit auf Eure Unterstützung zählen.

Auch die Neuwahlen des Kreisbrandrates standen durch den Rücktritt von Peter Bauch dieses Jahr an.

Ein großer Dank Peter für die letzten Jahre die Du IMMER ein offenes Ohr für unsere Probleme hattest.

Die Riesen Diskussionen für das neue Feuerwehr Haus haben uns viel abverlangt und haben auch Mitglieder gekostet. Die große Austrittswelle konnte zwar mit sofortigen Umbaumaßnahmen verhindert werden, aber die Kuh ist noch nicht vom Eis!

Liebe Gemeinde, denk über Eure Entscheidungen 3x nach um die Freiwillige Feuerwehr (Freiwillig) zu erhalten!

**Dirk Schiecke**

Feuerwehrkommandant



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

8. Januar 2022 um 14:13 · 🌐

...

08.01.2022 / 11:21 Uhr

Fahrbahn reinigen / THL 1

Zu einer gemeldeten Ölspur im Ortsgebiet wurde die Feuerwehr zum ersten Einsatz dieses Jahr gerufen. Vor Ort konnten geringe Mengen Hydrauliköl auf mehreren Fahrbahnen im Ort festgestellt werden. Die Feuerwehr führte Sicherungsmaßnahmen durch und übergab die Einsatzstelle dem Bauhof.

Einsatznummer: 01/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

8. Januar 2022 um 17:35 · 🌐

...

08.01.2022 / 17:11 Uhr

Fahrbahn reinigen / THL 1

Der zweite heutige Einsatz führte die Feuerwehr erneut zu der am Vormittag gemeldeten Ölspur. Auch hier musste die Feuerwehr nicht tätig werden und übergab sie dem Straßenträger.

Einsatznummer: 02/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

10. Januar 2022 um 13:37 · 🌐

...

10.01.2022 / 10:22 Uhr + 11:43 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gleich zwei mal in kürzester Zeit löste die automatische Brandmeldeanlage in einer Tiefgarage in der Siemensstraße heute Vormittag aus. Da beide male kein Auslösegrund festgestellt wurde, nahm der anwesende Techniker in Absprache mit Feuerwehr und Betreiber den Melder außer Dienst.

Einsatznummer: 03+04/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

10. Januar 2022 um 13:37 · 🌐

...

10.01.2022 / 10:22 Uhr + 11:43 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gleich zwei mal in kürzester Zeit löste die automatische Brandmeldeanlage in einer Tiefgarage in der Siemensstraße heute Vormittag aus. Da beide male kein Auslösegrund festgestellt wurde, nahm der anwesende Techniker in Absprache mit Feuerwehr und Betreiber den Melder außer Dienst.

Einsatznummer: 03+04/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

11. Januar 2022 um 14:08 · 🌐

...

11.01.2022 / 11:06 Uhr

Verkehrsunfall (VU) mit PKW / THL 1

Weiter ging es heute Vormittag mit einem PKW Überschlag auf der Verbindungsstraße zwischen Garatshausen und Traubing. Der Fahrer hatte Glück im Unglück und konnte das Fahrzeug eigenständig verlassen. Für die Feuerwehr galt es den Verkehr zu regeln, den Brandschutz sicher zu stellen und Polizei sowie Abschleppdienst bei deren Arbeit zu unterstützen.

Leider mussten wir bei diesem Einsatz wiederum den Groll eines Mitbürgers einstecken. So wurde während der Aufräumarbeiten kurzzeitig die Straße durch die Feuerwehr komplett gesperrt, damit alle Kräfte sicher aufräumen konnten (zuvor sind einige Fahrzeuge mit deutlich zu hoher Geschwindigkeit knapp an der Einsatzstelle vorbei gefahren). Einem Mitbürger gefiel dies offenbar garnicht und warf unseren Kräften kurzerhand auf unfreundliche Art "Unverhältnismäßige und unnötige Blockade der Fahrbahn" vor.

Solche Aussagen sind nicht nur ärgerlich sondern auch demotivierend. Schließlich sind alle unsere Kräfte ehrenamtlich im Einsatz und opfern ihre Freizeit für das Wohlbefinden ihrer Mitbürger.

Wir verstehen sehr gut, dass man sich ärgert wenn die Straße blockiert ist und man nicht weiter kommt. Aber bitte denken Sie das nächste Mal dann daran, dass wir A) nicht aus Langeweile eine Fahrbahn sperren und B) jeder von uns einmal auf die Hilfe anderer angewiesen sein könnte.

Vielen Dank!

Einsatznummer: 05/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

16. Januar 2022 um 14:20 · 🌐

...

16.01.2022 / 13:05 Uhr

#### Auslaufender Kraftstoff / ABC Kraftstoff

Heute Mittag wurde die Feuerwehr nach Wieling zu einem PKW gerufen, der aufgrund einer Panne eine größere Menge an Kraftstoff verlor. Durch die Feuerwehr wurde dieser weitestgehend aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt. Da nicht sicher ausgeschlossen werden konnte, ob auch die umliegende Wiese samt Bach betroffen ist, wurde die Einsatzstelle der Polizei sowie dem Landratsamt übergeben. Diese prüfen noch, ob Erdreich verunreinigt wurde.

Einsatznummer: 06/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

22. Januar 2022 um 19:29 · 🌐

...

22.01.2022 / 08:59 Uhr

VU LKW/Bus (leer) - ohne eingeklemmte Personen / RD 3

Auch für unsere First Responder Mannschaft ging es heute früh auf die B2 Höhe Pöcking zu einem Verkehrsunfall mit mehreren PKW. Im Gegensatz zur ersten Meldung handelte es sich bei einem der beteiligten Fahrzeuge um keinen LKW, sondern um einen Kleintransporter. Wir danken allen Einsatzkräften für die reibungslose Zusammenarbeit und wünschen den Betroffenen gute und vollständige Genesung!

Einsatznummer: 24/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Pöcking, BRK, Polizei, THW Fachberater

Im Einsatz für die 'Perle am See' - und drüber hinaus

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

22. Januar 2022 um 22:18 · 🌐

...

22.01.2022 / 21:18 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL 1

Heute Abend stürzte an einer wohlbekannten Stelle zwischen Feldafing und Garatshausen ein Baum auf die Fahrbahn und blockierte diese. Mit der Motorsäge war dieser zügig zerlegt und die Fahrbahn konnten wieder frei gegeben werden.

Einsatznummer: 07/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

16. Februar 2022 um 11:10 · 🌐



16.02.2022 / 00:10 Uhr

Fahrbahn reinigen nach VU / THL 1

Gestern Abend wurde die Feuerwehr durch die Polizei nachgefordert, um die Wielinger Straße nach einem Verkehrsunfall zu reinigen. Die Betriebsstoffe wurden aufgenommen und die Einsatzstelle wieder der Polizei übergeben.

Einsatznummer: 08/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

17. Februar 2022 um 12:41 · 🌐



17.02.2022 / 10:22 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Aufgrund des Starkwindes stürzte im Garatshausener Kreuzungsbereich ein kleinerer Baum auf die Fahrbahn und blockierte diese zum Teil. Als die Kräfte vor Ort ankamen war der Baum bereits durch Anwohner entfernt. Ein weiteres Eingreifen war nicht notwendig.

Einsatznummer: 09/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

28. Februar 2022 um 17:28 · 🌐

...

28.02.2022 / 02:40 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Unsanft wurde für einige der Schlaf letzte Nacht unterbrochen. Grund hierfür war eine ausgelöste Brandmeldeanlage in einer Tiefgarage in der Siemensstraße. Durch die anwesenden Kräfte wurde der betroffene Bereich kontrolliert - ein Auslösegrund konnte jedoch nicht gefunden werden.

Besonders ärgerlich an der Sache ist, dass diese Meldergruppe bereits öfters ohne Grund ausgelöst hat (allein dieses Jahr schon das dritte mal). Folglich kommt es jedesmal zu einem vermeidbaren Feuerwehreinsatz. Wir hoffen, dass sich bald etwas an dieser Situation ändert.

Einsatznummer: 10/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

6. März 2022 um 11:18 · 🌐

...

04.03.2022 / 19:19 Uhr

Rauchentwicklung im Gebäude / B 3

Während der Übung wurden am Freitag die Einsatzkräfte zu einer Rauchentwicklung in einem Gebäude in der Seestraße gerufen. Die Wohnung musste gewaltsam geöffnet und unter schwerem Atemschutz abgesucht werden. Schnell konnte Entwarnung gegeben werden - keine Personen waren in Gefahr und es handelte sich lediglich um angebranntes Essen. Nach umfangreichen Lüftungsmaßnahmen konnte die Feuerwehr wieder abrücken.

Einsatznummer: 11/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, Freiwillige Feuerwehr Pöcking, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

6. März 2022 um 16:07 ·

...

## Hilfe für die Ukraine

In anbetracht der katastrophalen Lage in der Ukraine wollten wir tätig werden und möglichst schnell und unbürokratisch die ortsansässigen Kräfte unterstützen. Nach kurzen Telefonaten mit Herrn Schweickart von der Kreisbrandinspektion und Herrn Polednik vom Kreisfeuerwehrverband Starnberg wurde ein schriftlicher Aufruf an alle Feuerwehren im Landkreis verteilt, mit der bitte, Feuerwehrkleidung und Feuerwehrgeräte zu sammeln die gespendet werden können. Dieser Aufruf wurde so gut angenommen, dass gestern eine ganze LKW Ladung an Spendengüter unser Gerätehaus Richtung Mammendorf und von dort nach einmaligen Umladen direkt weiter Richtung Ukraine starten konnte. Der Transport erfolgt über eine externes Logistikunternehmen unter Organisation von Frau Julia Braun.

In genauen Zahlen enthält dieser LKW folgendes:

- 35 Arbeitsleihen
- 60 Bandschlingen
- 1 Benzinkanister
- 2 Brecheisen
- 123 Feuerwehrhelme
- 209 Einsatzhosen
- 211 Einsatzjacken
- 15 Feuerwehrärzte
- 73 Feuerwehrhaltegurte
- 4 Flammschutzhauben
- 62 Paare Feuerwehrhandschuhe
- 3 Hitzeschutzanzüge
- 1 THL Rettungssatz
- 1 Kiste Infektionsschutzanzüge
- 3 Kabeltrommeln (230 Volt)
- 3 Kombischaumrohre M+S
- 4 Krankenhausdecken
- 2 Krankentragen
- 2 Fahrzeugladegeräte
- 3 Notfallrucksäcke
- 1 Notstromaggregat
- 1 Höhenrettungsset
- 10 Saugschläuche (A und B)
- 5 Scheinwerfer (230 Volt)
- 3 Scheinwerferbrücken
- 19 Schläuche (B und C)
- 1 Kiste Schokolade
- 1 Schleifkorbtrage
- 4 Zurrgurte
- 1 Schwertschaumlanze
- 2 Schwimmwesten
- 3 Scheinwerferstative
- 1 Steckleiter (4 Teilig)
- 50 Paar Einsatzstiefel
- 6 Strahlrohre (B und C)
- 2 Stützkrümmer
- 16 Thermoinnenwesten
- 3 Kisten Verbandsmaterial
- 3 Verteiler
- 3 Zumischer



Wir sind begeistert von der Resonanz und der Menge an gespendeten Materialien!

Wir möchten den Feuerwehren Freiwillige Feuerwehr Maising, Freiwillige Feuerwehr Pöcking, Machting, Höhenrain, Feuerwehr Tutzing, Unterbrunn, Feuerwehr Allmannshausen, Freiwillige Feuerwehr Krailling, Feuerwehr Stockdorf, Freiwillige Feuerwehr Traubing, Feuerwehr Erling - Andechs, Freiwillige Feuerwehr Söcking e.V., Hadorf, der Werkfeuerwehr des Sonderflughafen Oberpfaffenhofen sowie der Firma Kannowski Brandschutz und Rettungsgeräte für Ihre Spenden danken! Auch danken wir all denen Feuerwehren, die die Aktion unterstützten, jedoch ihre Keller schon leerräumt haben oder keine Geräte entbehren konnten!

Wir wissen, dass dies lediglich ein Tropfen auf dem heißen Stein ist - dennoch hoffen wir einen Beitrag leisten zu können und die Einsatzkräfte in dieser schlimmen Zeit unterstützen zu können.

Wenn auch Sie einen Beitrag leisten möchten, können Sie dies mit einer Geldspende am besten tun. Im folgenden Link sind einige Spendenkontos aufgelistet, welche finanzielle Mittel für die Ukraine sammeln:

<https://www.tagesschau.de/spendenkonten/spendenkonten-133.html>

Vielen dank!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Feldafing





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

8. März 2022 um 08:45 · 🌐

...

08.03.2022 / 06:54

Auslaufende Betriebsstoffe / THL 1

Heute früh wurde die Feuerwehr nach Wieling alarmiert, da dort aus einem LKW größere Mengen Hydrauliköl austraten. Glücklicherweise wurde kein Erdreich verunreinigt, so konnte der Gefahrstoff problemlos aufgenommen werden. Nach einer Stunde war das gröbste gereinigt und der Bauhof übernahm die Einsatzstelle.

Einsatznummer: 12/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

10. März 2022 um 13:22 · 🌐

...

### 🇺🇦 Update Ukraine-Spende 🇺🇦

Nach einer langen Fahrt haben es die Spenden der Feuerwehren aus dem Landkreis Starnberg endlich in die Ukraine geschafft. Dort werden sie nun gesammelt und an die ortsansässigen Kräfte verteilt!

Wir sind sehr froh und auch ein bisschen stolz, dass alles so reibungslos geklappt hat. Hoffentlich helfen die Spenden in dieser humanitären Katastrophe etwas!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Feldafing



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

14. März 2022 um 22:14 · 🌐

...

14.03.2022 / 21:05

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Abend löste die automatisierte Brandmeldeanlage im historischen Casino auf der Roseninsel aus und rief Land- sowie Wasserrettungskräfte auf den Plan. Nach großflächiger Erkundung, bei der kein Auslösegrund festgestellt werden konnte, wurde die Anlage zurückgesetzt und dem Verantwortlichen übergeben.

Einsatznummer: 13/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK Wasserwacht Feldafing, DLRG Pöcking-Starnberg e.V., BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

18. März 2022 um 12:04 · 

...

Englisch version below / Українська версія нижче / русская версия ниже

Nachdem mittlerweile immer mehr Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine oder anderen (zum Teil russisch sprechenden Gebieten) gezwungen sind ihre Heimat zu verlassen, finden sich immer mehr von ihnen auch im Landkreis Starnberg ein. Da es hier gang und gebe ist, dass die Feuerwehr mittels Sirene alarmiert wird, möchten wir Sie darüber aufklären und sensibilisieren, dass dies keine unmittelbar bevorstehende Gefahr bedeutet.



Informationen über Sirensignale:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ereignisse in der Ukraine bewegen uns alle. Wir möchten Sie über ein in unserem Ort üblichen Vorgang informieren, der Sie bitte nicht verunsichern soll. Die Freiwillige Feuerwehr wird hier unter anderem über Sirensignale alarmiert. Beim Ertönen von Sirensignalen handelt es sich daher um einen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr wegen eines Brandes, eines Unfalls oder einer allgemeinen Hilfeleistung.



Information about siren signals:

Ladies and Gentleman,

the events in the Ukraine move all of us. We would like to inform you about a common process in our town, which should not unsettle you.

Among other things, the volunteer fire fighters are alerted by siren signals. So when the siren sounds, it is an operation for the volunteer firefighters due to a fire, an accident or general assistance.



Інформація про сигнали сирени:

Пані та панове,

події у вашій країні, Україні, зворушують усіх нас. Хочемо повідомити про поширений у нашому місті процес, який не повинен вас турбувати. Добровільна пожежна команда тут оповіщена сигналами сирени. Таким чином, звук сигналів сирени є операцією для добровільної пожежної бригади через пожежу, нещасний випадок або загальну допомогу.



Информация о сигналах сирены:

Уважаемые дамы и господа,

события в вашей стране, Украине, трогают всех нас. Хотим сообщить вам об одном процессе, распространенном в нашем городе, который не должен вас расстраивать. Добровольная пожарная команда оповещается здесь сигналами сирены. Таким образом, звук сигналов сирены является операцией добровольной пожарной команды в связи с пожаром, аварией или общей помощью.

Redaktionelle Anmerkung:

Der Inhalt des Beitrages wurde zum Teil über öffentlich zugängliche Übersetzungsdienste generiert. Aufgrund von fehlenden Möglichkeiten den Inhalt zu kontrollieren, übernimmt die Feuerwehr Feldafing keine Verantwortung über etwaige Übersetzungsfehler oder Inhaltliche Unterschiede. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Feldafing



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

 NACHRICHT SENDEN



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

19. März 2022 um 17:05 · 🌐

...

19.03.2022 / 10:05 Uhr

Unterstützung Rettungsdienst / THL 1

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr von der First Responder Mannschaft nachgefordert, um mit Muskelkraft und Steckleitern den Transport eines Patienten zu vereinfachen. Nach 15 Minuten war der Patient auf Straßenniveau und konnte in ein Krankenhaus gefahren werden. Wir wünschen gute Besserung!

Einsatznummer: 14/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

21. März 2022 um 17:17 · 🌐

...

21.03.2022 / 13:15

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Mittag löste erneut die automatische Brandmeldeanlage im historischen Casino auf der Roseninsel aus. Der Angriffstrupp von unserem Tanklöschfahrzeug kontrollierte mit dem Angriffstrupp der Kollegen aus Pöcking mehrere ausgelöste Melder - ein Auslösegrund wurde jedoch nicht gefunden. Nach Rückstellung der Anlage konnten die Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 15/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Freiwillige Feuerwehr Pöcking, DLRG Pöcking-Starnberg e.V., BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

26. März 2022 um 12:48 · 🌐

...

25.03.2022 / 20:36 Uhr

Keller unter Wasser / THL 1

Gestern Abend wurde die Feuerwehr in die Seestraße gerufen. Aufgrund einer defekten Hebeanlage trat Wasser in ein Gebäude ein - die Menge stellte jedoch keine unmittelbare Gefahr dar. Die Feuerwehr musste daher nicht tätig werden, alles weitere übernimmt eine Fachfirma.

Einsatznummer: 16/2022

Einsatzdauer: 0,15 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

|



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

30. März 2022 um 11:05 · 🌐

...

29.03.2022 / 20:24 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gestern Abend ging es wieder einmal in die Siemensstraße zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage. Dort löste zum vierten mal diesen Jahres ohne erkennbaren Grund ein Melder in der Tiefgarage einer Wohnanlage aus. Nach Erkundung und Rückstellung rückten die Kräfte ein.

Einsatznummer: 17/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

30. März 2022 um 17:25 · 🌐

...

30.03.2022 / 17:17 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Wiedereinmal löste die automatische Brandmeldeanlage in der Tiefgarage einer Wohnanlage in der Siemensstraße aus. Nachdem der Feuerwehr Feldafing Personal für eine ädequate Erkundung der Einsatzstellen fehlte, übernahmen die Kollegen aus Tutzing den Einsatz. Ein Auslösegrund konnte, wie die letzten vier mal, nicht gefunden werden.

Einsatznummer: 18/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 10. April 2022 ·



09.04.2022 / 09:24 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL 1

Gestern Vormittag stürzte ein Baum auf die Königinstraße und versperrte diese komplett. Unglücklicherweise wurde ebenfalls eine Stromleitung mit abgerissen. Durch die Einsatzkräfte wurde der Baum entfernt und die Einsatzstelle gesichert. Im Anschluss übernahm der Stromversorger die Organisation.

Einsatznummer: 19/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 21. April 2022 ·



21.04.2022 / 01:15 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Nachdem es drei Wochen ohne ging, löste heute Nacht mal wieder eine wohl bekannte Brandmeldeanlage in der Siemensstraße aus. Wie die letzten mal gab es auch jetzt keinen erkennbaren Grund, der ein auslösen erklären konnte. Nach Rückstellung der Anlage ging es für alle ehrenamtlichen zurück ins Bett.

Dies ist bereits das 6te mal in diesem Jahr, dass die Einsatzkräfte zu dieser Brandmeldeanlage gerufen wurden. Jedesmal konnte kein Auslösegrund festgestellt werden.

Bei bis jetzt 20 Feuerwehreinsätzen macht das 30% der Einsätze aus.... 30% vermeidbare Belastung für unseren ohnehin schon engen Personalstand!

Einsatznummer: 20/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#) BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 22. April 2022 ·



21.04.2022 / 22:07 Uhr

Aufzug öffnen akut / THL P Aufzug

Gestern Abend ging es in das Benedictus Krankenhaus Feldafing zu einem stecken gebliebenen Aufzug. Unglücklicherweise befand sich noch eine Person in diesem. Nach wenigen Minuten gelang es den Kräften den Aufzug zu öffnen, sodass der Fahrgast wohlbehalten aussteigen konnte. Der Aufzug wurde vorerst außer Betrieb genommen und der Haustechnik übergeben.

Einsatznummer: 21/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Maximilian Gerber · 9. Mai 2022 ·

...

Ein besonderes Wochenende geht für uns zuende!

Mit dem Gründungsjahr 1872 der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing durften wir dieses Wochenende unser 150. Jubiläum bestehen feiern. Kombiniert wurde diese Feierlichkeit mit der traditionellen Floriansmesse, um unseren Schutzpatron, den heiligen Florian, zu danken sowie zu ehren.

Nach dem kirchlichen Teil setzten sich die Gäste sowie Fahnenträger\*innen der Feuerwehren Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), Löschgruppe Aschering, [Freiwillige Feuerwehr Maising](#) und [Freiwillige Feuerwehr Traubing](#) unter musikalischer Begleitung der [Blaskapelle Pöcking](#) in Richtung Feuerwehr Gerätehaus Feldafing in Zugformation in Bewegung - angeführt von unserem Kommandanten Dirk Schiecke.

Am Ziel angekommen standen für unsere Gäste frische Getränke vom [Starnberger Brauhaus](#), sowie eine große Auswahl an (auch vegetarischen) Gerichten vom Spanferkel König zur Verfügung. Der festliche Teil der Veranstaltung wurde durch Reden von unserem Landrat Stefan Frey, unserem Bürgermeister Bernhard Sontheim, unserem Kreisbrandinspektor Helmut Schweickart, unserem Vorstand Markus Mörtl sowie unserem Kommandanten Dirk Schiecke geprägt. Dabei gab es neben netten Worten und geschichtlichen Rückblicken auch einige Geschenke - sowohl für die Gastgeber als auch für die Gäste!

Daraufhin folgte der gemütliche Teil mit Musik, Getränken, netten Gesprächen und einer gut gelaunten Gemeinschaft. Bis spät in die Nacht saßen die Kammerad\*innen beisammen und genossen die zurückgekehrte Normalität.

Wir danken allen beteiligten Personen für die einzigartige Feier, die wunderbare Musik, die schönen Reden, die tollen Geschenke und die gute Zeit. Nur gemeinsam konnten die letzten 150 Jahre so erfolgreich gemeistert werden - und hoffentlich die nächsten auch!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Feldafing  
Seit 1872





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 15. Mai 2022 ·



15.05.2022 / 15:38 Uhr

Vermisstensuche / THL Wasser

Heute Nachmittag wurde die Feuerwehr mit den Kräften des Wasserrettungsdienstes zu einer vermissten Person im Starnberger See auf Höhe der Roseninsel alarmiert. Kurz nach Alarm konnte die Person aufgefunden werden, sodass ein Eingreifen der Feuerwehr nicht notwendig war.

Einsatznummer: 22/2022

Einsatzdauer: 0,15 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [DLRG Pöcking-Starnberg e.V.](#), [BRK Wasserwacht Feldafing](#), Polizei, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. Mai 2022 ·



17.05.2022 / 11:35 Uhr

Drehleiterrettung / THL Rettungskorb

Gestern wurde am frühen Mittag die Feuerwehr vom Rettungsdienst in den Kirchenweg nachgefordert um eine erkrankte Person aus dem ersten Obergeschoss zu retten. Mit der Drehleiter der Kollegen aus Tutzing wurde der Einsatz zügig abgearbeitet und der Patient konnte in ein Krankenhaus gebracht werden. Wir wünschen gute und schnelle Genesung!

Einsatznummer: 23/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 21. Mai 2022 ·

21.05.2022 / 00:14 Uhr

VU 1 oder 2 PKW - Person eingeklemmt / THL 3

Um 00:14 Uhr vergangene Nacht wurden die Feuerwehren Feldafing und Tutzing, die Kreisbrandinspektion, der THW Fachberater, eine Vielzahl an Rettungskräften sowie die Polizei mit dem Stichwort "Verkehrsunfall - PKW gegen Baum, 5 Verletzte, 2x eingeklemmt" auf die Verbindungsstraße zwischen Garatshausen und Traubing alarmiert. Vor Ort ist aus bislang ungeklärter Ursache ein BMW von der Fahrbahn abgekommen und seitlich gegen einen Baum geprallt. Von den insgesamt 5 Personen aus dem PKW waren beim Eintreffen der ersten Kräfte 4 bereits eigenständig ausgestiegen - die Fahrerin war jedoch noch in dem massivst deformierten PKW eingeklemmt. Unverzüglich wurde die Rettung der Fahrerin eingeleitet, die anderen verletzten Patienten wurden durch den bereits anwesenden Rettungsdienst versorgt. In enger Absprache mit dem Notarzt wurde mit mehreren schweren hydraulischen Rettungssätzen das Dach sowie die Türen des PKW entfernt. Dies übernahmen in paralleler Arbeit die Kollegen aus Tutzing sowie die Besatzung des Feldafinger HLF. Zeitgleich wurde die Feuerwehr Traubing nachgefordert, um einen Landeplatz für einen Rettungshubschrauber vorzubereiten. Nachdem der PKW in einer recht schwierigen Lage zu stehen kam und der Fußraum massivst verschoben war, musste mit mehreren Hydraulikzylindern die PKW Front vorgedrückt werden. Als genug Platz geschaffen wurde konnte die Fahrerin befreit werden und im Rettungswagen intensiver versorgt werden. Da aufgrund der Wetterverhältnisse der Hubschrauber doch nicht anfliegen konnte, wurden die Patienten, die in eine Klinik mussten, bodengebunden in die jeweiligen Zielkliniken gebracht.

Aufgrund des Unfallszenarios wurde ein Polizeiliches Gutachten angefordert. Für die Dauer der Unfallaufnahme blieben die Feuerwehren Feldafing und Traubing vor Ort, um die Einsatzstelle großflächig auszuleuchten und die Straße zu sperren. Nach ca. 4,5 Stunden Komplettsperrung konnte die Fahrbahn wieder dem Verkehr freigegeben werden. Insgesamt waren ca. 60 Einsatzkräfte vor Ort.

Wir wünschen allen beteiligten eine vollständige, schnelle und gute Genesung! Auch danken wir allen Einsatzkräften vor Ort für die reibungslose und professionelle Zusammenarbeit.

<https://www.merkur.de/.../junge-leute-prallen-mit-auto...>

<https://www.sueddeutsche.de/.../unfall-feldafing...>

Einsatznummer: 24/2022

Einsatzdauer: 5,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing + First Responder, [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Traubing](#), KBI, THW Fachberater, BRK Regelrettungsdienst, [BRK Bereitschaft Starnberg](#), Polizei + Hubschrauber, Unfallgutachter, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 23. Mai 2022 ·



23.05.2022 / 19:52 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL 1

Heute Abend stürzte ein größerer Teil eines Baumes auf den Kreuzungsbereich der Maffeistraße - Pschorrstraße in Feldafing. Zügig konnte die Blockade mit der Kettensäge beseitigt werden und die Straße war wieder befahrbar.

Einsatznummer: 25/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 2. Juni 2022 ·

...

02.06.2022 / 00:25 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Vergangene Nacht wurde die Feuerwehr sowie der First Responder zu einer dringlichen Wohnungsöffnung in die Siemensstraße gerufen. Noch während die Vorbereitungen für eine gewaltlose Öffnung der Terrassentür vorbereitet wurden, konnte der Eigentümer wohlauf aufgefunden werden. Ein Eingreifen war von daher nicht notwendig.

Einsatznummer: 26/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Rettungsdienst, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 8. Juni 2022 ·



08.06.2022 / 14:54 Uhr

Wohnungsöffnung / THL 1

Ein etwas anderen Einsatz gab es gestern für unseren Kommandanten. In der Traubinger Straße in Feldafing schaffte es ein Hund sich selbst in einem Badezimmer einzusperren. Unser Kommandant konnte schnell und schadloos mit einem Dietrich die Tür öffnen und den Hund wohlbehalten aus seiner misslichen Lage befreien. Weitere Kräfte der Feuerwehr wurden nicht benötigt.

Einsatznummer: 27/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 10. Juni 2022 ·



10.06.2022 / 13:15 Uhr

Keller unter Wasser / THL 1

Heute Mittag ging es für die Feuerwehr in den Kappelenweg, da dort aufgrund von einer geplatzten Leitung Wasser in einen Aufzugschacht lief. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war die Leitung bereits geschlossen, dennoch standen ca. 4 Kubikmeter Wasser im Schacht und konnten von alleine nicht abfließen. Nachdem sichergestellt wurde, dass der Aufzug außer Betrieb war und das Wasser stromlos ist, konnte mittels Tauchpumpe der Schacht weitestgehend leergepumpt werden. Da zudem ein öliger Film auf dem Wasser sichtbar war, wurde mit einem speziellen Ölfließ im voraus das Öl aufgenommen. Auch das abgepumpte Wasser wurde durch mehrere dieser Fließe gefiltert. Die restliche Arbeit wird eine Spezialfirma übernehmen.

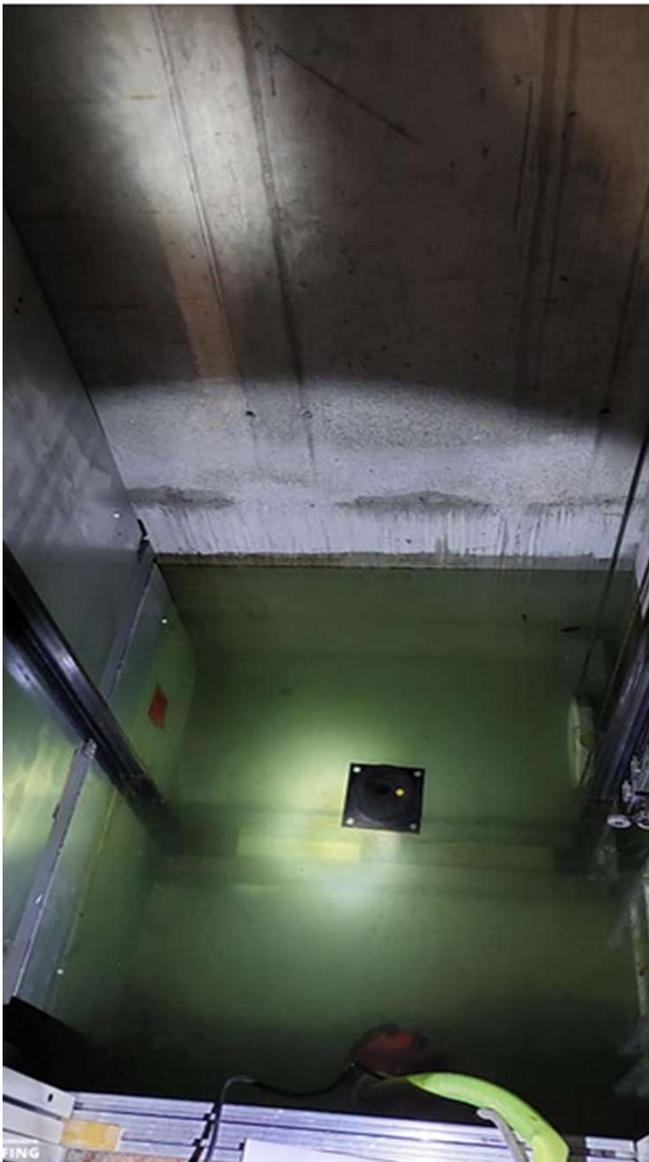
Einsatznummer: 28/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 15. Juni 2022 · 🌐

15.06.2022 / 13:54 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Mittag löste durch Wasserdampf die automatisierte Brandmeldeanlage in der Klinik Feldafing aus. Nach Erkundung konnte zügig Entwarnung gegeben werden und alle Kräfte durften einrücken.

Einsatznummer: 29/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 19. Juni 2022 · 🌐

19.06.2022 / 10:17 Uhr

Verkehrsabsicherung / Sonstige Verkehrssicherung

Zur heutigen Fronleichnamprozession übernahm die Feuerwehr die dazugehörige Verkehrsabsicherung. Außerdem begleitete ein Teil unserer Mannschaft samt Fahne den Umzug.

Einsatznummer: 30/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 23. Juni 2022 ·

...

23.06.2022 / 13:04 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute Mittag wurde die Feuerwehr vom Rettungsdienst in die Siemensstraße nachgefordert, da von einer hilflosen Person in einer Wohnung ausgegangen wurde. Nachdem die Wohnung durch die Feuerwehr geöffnet wurde konnte sichergestellt werden, dass vor Ort keine Hilfe seitens Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt wurde.

Einsatznummer: 31/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Rettungsdienst, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 26. Juni 2022 ·

...

25.06.2022 / 19:10 Uhr

Sicherheitswache / Sonstige Sicherheitswache

Für das jährlich stattfindende Sommersonnenwendfeuer an der evangelischen Kirche in Feldafing stellte die Feuerwehr auch dieses Jahr wieder den Brandschutz sicher. Glücklicherweise musste nicht eingegriffen werden.

Einsatznummer: 32/2022

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 9. Juli 2022 ·

...

09.07.2022 / 08:38 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute morgen ging es zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Greinwaldstraße nach Tutzing. Nachdem die örtlich Zuständigen Kollegen aus Tutzing das Objekt schnell erkunden konnten und kein Feuer oder Rauch als Auslösegrund feststellbar war, durften die Feldafinger Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 33/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Böttgen · 20. Juli 2022 ·



20.07.2022 / 15:05 Uhr

Drehleiterrettung / THL Rettungskorb

Heute Nachmittag wurde die Feuerwehr von dem Rettungsdienst nachgefordert, um einen Patienten aus dem 2 OG mit Hilfe der Drehleiter auf Bodenniveau zu bringen. Vor Ort änderte sich die Lage jedoch, sodass die Feuerwehr nicht weiter Eingreifen musste.

Einsatznummer: 34/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Rettungsdienst, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 26. Juli 2022 ·



25.07.2022 + 26.07.2022 / ab 22:05 Uhr

Mehrere Unwettereinsätze / THL Unwetter

Für die Feuerwehr ging es ab 22 Uhr Schlag auf Schlag. Durch das Gewitter mit Starkregen und Starkwind, welches gestern Abend über den Landkreis Starnberg zog, gab es auch in Feldafing einige Einsätze. Neben mehreren Bäumen auf Fahrbahnen und überfluteten Straßen stürzten auch Bäume auf Telefonleitungen oder geparkte Autos. Über mehrere Stunden hinweg waren sämtliche Feldafinger Fahrzeuge im Gemeindegebiet unterwegs und beseitigen Sturmschäden. Unterstützt wurden wir dabei ebenfalls durch unsere Nachbarfeuerwehren und den Bauhof Feldafing. Den letzten Einsatz gab es vorerst heute Vormittag, dort musste die Feuerwehr jedoch nicht weiter eingreifen da der Baum auf Privatgrund lag.

Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Über die entstandene Sachschadenshöhe kann keine Aussage seitens der Feuerwehr getroffen werden.

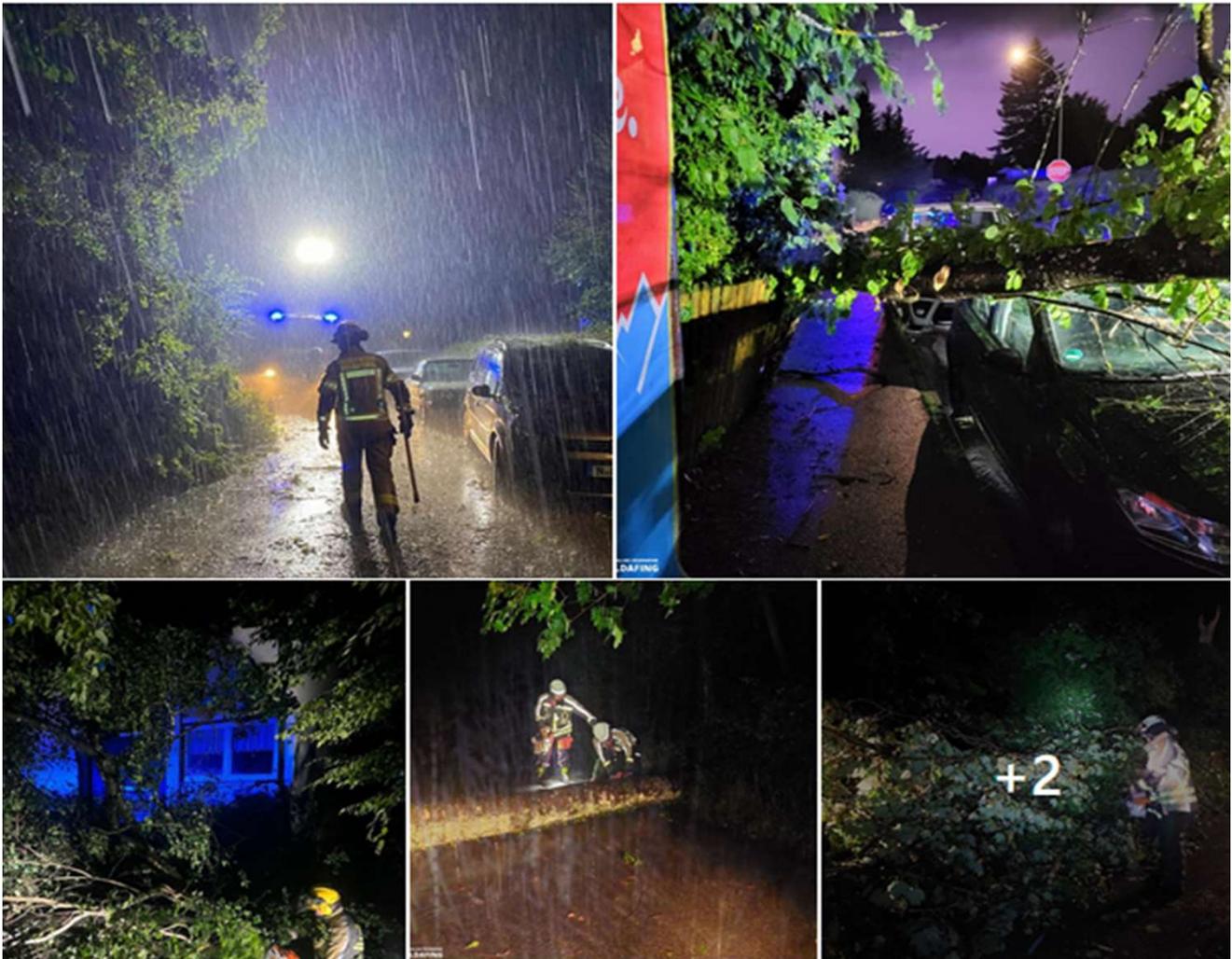
Einsatznummern: 35-50/2022

Einsatzdauer: 5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Polizei, Bauhof

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 28. Juli 2022 ·



28.07.2022 / 08:23 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute früh löste die automatisierte Brandmeldeanlage im Hotel Residence in Feldafing aus. Nach Erkundung durch die Einsatzkräfte konnte kein Rauch, kein Feuer oder ein anderer Auslösegrund gefunden werden. Da der Melder immer wieder auslöste, wurde dieser nach Absprache mit dem Haustechniker außer Dienst genommen. Im Anschluss konnten alle Kräfte einrücken.

Einsatznummern: 51/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Traubing](#), Polizei, Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 20. August 2022 ·



18.08.2022 / 21:14 Uhr

Wohnungsöffnung klein / THL 1

Donnerstag Abend ging es für die Feuerwehr in das Hotel Kaiserin Elisabeth. Dort hatte es ein kleines Mädchel geschafft, sich so unglücklich im Badezimmer einzusperren, dass ein öffnen der Türe nichtmehr möglich war. Auch die Mitarbeiter des Hotels hatten keine Möglichkeit die Türe andersweitig zu öffnen. Die dazugekommene Feuerwehr machte nach Absprache mit allen beteiligten kurzen Prozess und brach die Tür gewaltsam auf.

Das Mädchen blieb dabei unverletzt und konnte wohlbehalten in die Arme der Eltern zurückkehren.

Einsatznummern: 52/2022

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 28. August 2022 ·

...

27.08.2022 / 22:47 Uhr

Keller unter Wasser / THL 1

Unerwartete Gäste einer Geburtstagsfeier wurden unsere Kammerad:innen vergangene Nacht, als der Starkregen plötzlich in den Keller eines Hauses in der Wettersteinstraße drang. Das Wasser stand dabei ca. 1 Meter hoch in einem Treppenabgang und drückte in den danebenliegenden Keller. Auch verursachte der Wasserschaden einen Stromausfall. Da durch einen Gulli immer mehr Wasser in den Abgang gelang, dauerte das auspumpen ungewöhnlich lange - so konnten unsere Kammerad:innen um Mitternacht mit in einem Geburtstag hineinfeiern. Nach ca. 90 Minuten wurde der Keller weitestgehend trocken übergeben.

Wir danken der Feiergemeinschaft für die Rücksichtnahme und den leckeren Kuchen, auch wünschen wir an dieser Stelle noch einmal alles Gute zum Geburtstag!

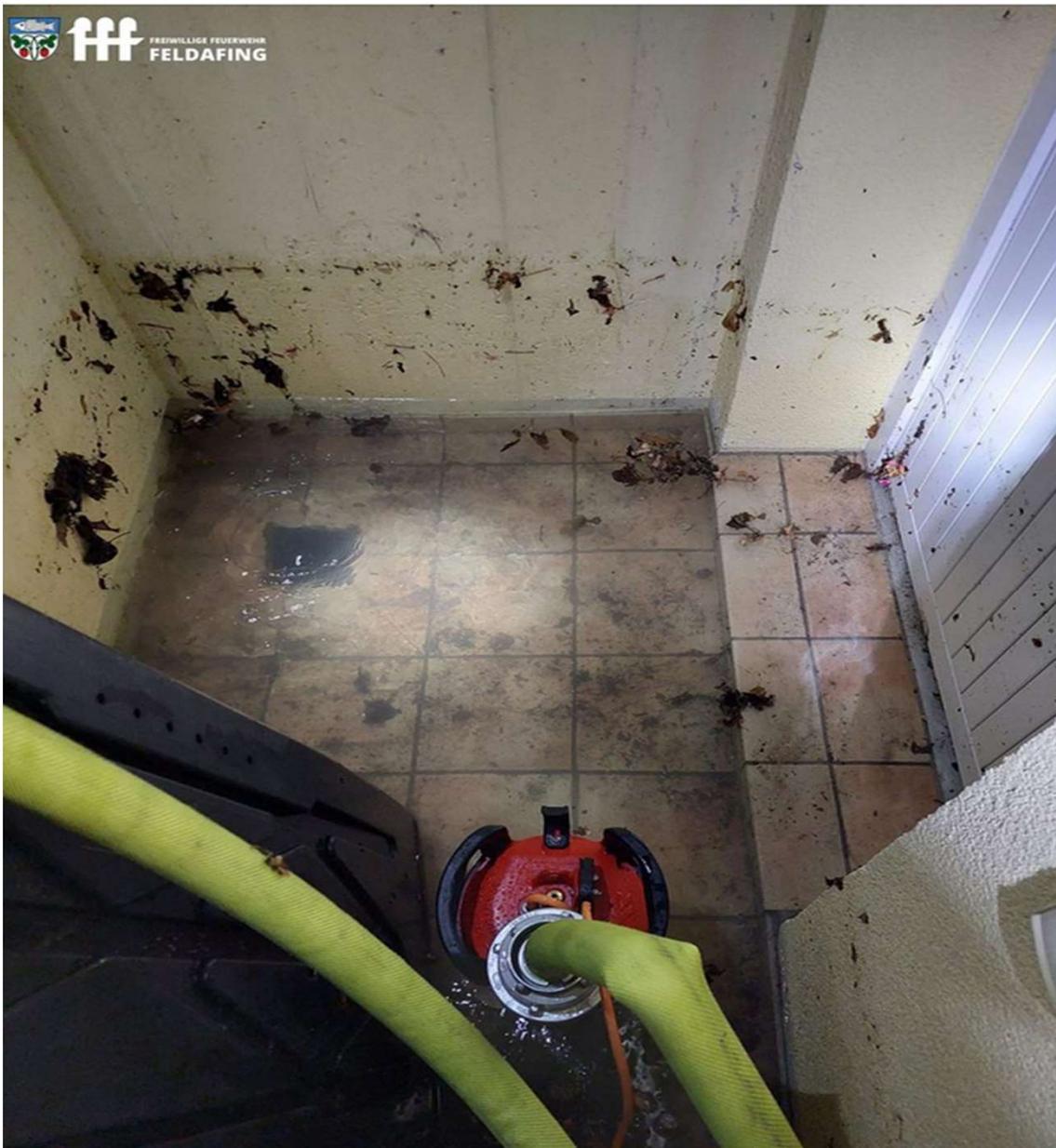
Einsatznummern: 53/2022

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 29. August 2022

...

29.08.2022 / 05:30 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

In den frühen Morgenstunden sind unsere Kameraden:innen vom Rettungsdienst in die Birkenstraße nachgefordert worden, um eine verschlossene Wohnungstüre zu öffnen. Da ein akutes medizinisches Problem vorlag, musste die Türe gewaltsam geöffnet werden. Im weiteren Verlauf wurde die Drehleiter der Feuerwehr Tutzing nachgefordert, um bei der Rettung aus dem 3 OG zu unterstützen. Nach knapp einer Stunde konnte der Patient auf Bodenniveau dem Rettungsdienst übergeben werden.

Einsatznummern: 54/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Rettungsdienst, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 31. August 2022

...

31.08.2022 / 12:15 Uhr

Ausgelöster Heimrauchmelder / B BMA

Ein ausgelöster Heimrauchmelder alarmierte heute Mittag die Feuerwehr sowie den Rettungsdienst. Da der Rauchmelder mit einer Hausnotrufzentrale verbunden war und diese schnell sicherstellen konnten dass es sich um einen Fehlalarm handelte, musste die Feuerwehr garnicht erst ausrücken.

Einsatznummern: 55/2022

Einsatzdauer: 0,15 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 2. September 2022

...

02.09.2022 / 00:17 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute Nacht wurde die Feuerwehr in das Altenheim Garatshausen gerufen, da dort eine verletzte Person hinter einer Türe lag welche nicht geöffnet werden konnte. Während versucht wurde, die Türe andersweitig zu öffnen, wurde parallel daran gearbeitet über das gekippte Fenster Zugang zu schaffen. Nach kurzer Zeit konnte die Zimmertür geöffnet werden und der Rettungsdienst konnte mit der Versorgung beginnen.

Einsatznummern: 56/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 4. September 2022 ·



03.09.2022 / 14:44 Uhr

Gefahrstoff Gasaustritt brennbar / ABC 3

Samstag Nachmittag wurde die Feuerwehr in die Koempelstraße gerufen, da dort in einem Keller Gasgeruch wahrnehmbar war. Durch die Feuerwehr wurde der Bereich großzügig abgesperrt und erkundet sowie der Brandschutz sichergestellt. Als vermutete Ursache wurde ein Defekt an einer Heizung ausgemacht. Nachdem der Gasschieber der betroffenen Leitung geschlossen wurde und die Räumlichkeiten intensiv gelüftet waren konnte die Einsatzstelle dem Gasversorger übergeben werden.

Einsatznummern: 57/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Traubing, Rettungsdienst, Polizei, Energie Südbayern

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 9. September 2022 ·



09.09.2022 / 10:22 Uhr

Drehleiterrettung / THL Rettungskorb

Heute früh wurde die Feuerwehr vom Rettungsdienst nachgefordert, um einen Patienten über die Drehleiter aus dem 2. Obergeschoss eines Wohnhauses zu retten. Die Feuerwehr Feldafing unterstützte die Arbeit des Rettungsdienstes, übernahm eine Verkehrsabsicherung und bereitete einen Landeplatz für den im Verlauf nachgeforderten Rettungshubschrauber vor. Da dieser aufgrund der Gegebenheiten vor Ort doch am Krankenhaus Tutzing landete, musste dort die Feuerwehr nicht weiter tätig werden. Die Kollegen aus Tutzing übernahmen mit ihrer Drehleiter die Rettung der Person.

Wir danken für die Zusammenarbeit und wünschen schnelle und vollständige Genesung!

Einsatznummern: 58/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), Rettungsdienst, [Luftrettungsstation Christoph 1](#)

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 11. September 2022 · 🌐



11.09.2022 / 17:56 Uhr

Straße reinigen / THL 1

Aufgrund eines technischen Defektes trat heute eine kleinere Menge Öl aus einem PKW, der kurz hinter der Bahnstufunterführung liegen geblieben ist. Die Feuerwehr reinigte den uneinsichtigen Kurvenbereich weitestgehend und regelte den Verkehr. Nach gut einer halben Stunde war der Abschleppdienst da und der Einsatz beendet.

Einsatznummern: 59/2022

Einsatzdauer: 0,45 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 3. Oktober 2022 ·

...

03.10.2022 / 08:38 Uhr

Baum auf PKW / LKW / THL Unwetter

Der Feiertag begann früher als vermutlich geplant für unsere Einsatzkräfte. So wurden sie in der Früh in die Stadionstraße gerufen, da dort in der Nacht ein größerer Baum auf einen Transporter gestürzt ist. Desweiteren beschädigte der Baum noch eine Telefonleitung - diese blieb glücklicherweise funktionsfähig. Gemeinsam mit dem Bauhof wurde der Baum weitestgehend weggeschnitten, sodass die Straße befahrbar wurde. Der restliche Teil des Baums wird nach Absprache mit dem Besitzer morgen mittels Spezialgerät angehoben, um weitere Schäden am Aufbau zu vermeiden.

Einsatznummern: 60/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 11. Oktober 2022 · 🌐



09.10.2022 / 18:35 Uhr

Aufzug öffnen akut / THL P Aufzug

Sonntag Abend blieb ein Aufzug im BRK Altenheim Garatshausen aus bislang ungeklärter Ursache stecken. Da sich in diesem eine ältere, ängstliche Person befand und der Techniker nicht sofort vor Ort sein konnte, wurde die Feuerwehr dazugerufen. Diese öffnete schnell und schadlos den Aufzug und übergab den Patienten an den Rettungsdienst.

Einsatznummern: 61/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 13. Oktober 2022 ·

...

13.10.2022 / 15:33 Uhr

Brand im Freien am Gebäude / B 3

Heute Nachmittag wurden die Feuerwehren aus Feldafing und Umgebung in die Enzianstraße gerufen, da es dort zu einem Heckenbrand neben einem Gebäude gekommen ist. Mit Hilfe der über 2000 Liter Löschwasser in unserem TLF konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen aufs Wohnhaus verhindert werden. Nach kurzer Zeit wurde "Feuer aus" an die ILS Fürstenfeldbruck gemeldet.

Einsatznummern: 62/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Traubing](#), Rettungsdienst, Kreisbrandinspektion

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 27. Oktober 2022 ·



26.10.2022 / 11:38 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gestern Vormittag löste die automatisierte Brandmeldeanlage im Rathaus Feldafing aus. Nach Kontrolle des auslösenden Melders konnte Entwarnung gegeben werden - es wurde kein Rauch oder Feuer gefunden.

Einsatznummern: 63/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), Feuerwehr Traubing, Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. November 2022 ·



### Nachtrag Großübung In Wieling:

Wie bereits erwähnt, fand am 15.10.2022 um 14 Uhr eine Großübung mit mehreren beteiligten Einheiten im Gewerbegebiet Wieling statt. Vor Ort ergaben sich einige Einsatzschwerpunkte. Zum einen gab es einen schweren Verkehrsunfall mit einem Traktor und einem PKW, bei dem mehrere Kinder verletzt wurden und eine Person schonend gerettet werden musste. Zum anderen gab es eine Reihe an Brände in den anliegenden Gebäuden mit vermissten Personen. Der Einsatzleiter aus Feldafing teilte vor Ort die Kräfte soweit ein, dass jede Feuerwehr einen Schwerpunkt abarbeiten musste. Um den Verkehrsunfall mit aufwendiger technischer Rettung kümmerten sich die Feuerwehren aus Feldafing und Pöcking, um die Brände die Feuerwehren aus Aschering, Tutzing und Traubing. Die rettungsdienstliche Komponente und Organisation übernahmen vor Ort zwei Rettungswägen der BRK Bereitschaften Gauting und Starnberg, unserem First Responder sowie einer Notärztin. Nach anfänglicher normaler Chaosphase konnte zügig eine Struktur aufgebaut werden und die Szenarien erfolgreich gemeistert werden. Nach gut 1,5 Stunden waren alle Feuer gelöscht, die Gebäude belüftet sowie jede Person gerettet und in rettungsdienstliche Obhut übergeben. Nach kurzer Nachbesprechung (dies wurde durch die jeweiligen Organisationen im Anschluss intern detaillierter durchgeführt) gab es ein gemütliches Beisammensein mit guter Verpflegung. Diese wurde sowohl durch das Starnberger Brauhaus sowie die Firma Steinmüller bereitgestellt.

Wir möchten uns in erster Linie bei unserem Kommandanten, Dirk Schiecke, für die aufwendige und zeitintensive Organisation bedanken. Desweiteren danken wir Herr Schuh vom [Starnberger Brauhaus](#) sowie Herr Steinmüller von der gleichnamigen Firma Steinmüller für die mit-Initialisierung der Übung, die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie die Übernahme der Verpflegung. Auch danken wir unserem Landrat, Stefan Frey, für seinen Besuch. Als letztes danken wir den Feuerwehren Aschering, [Pöcking](#), [Freiwillige Feuerwehr Traubing](#), [Tutzing](#) sowie den BRK Bereitschaften [Starnberg](#) und [Gauting](#) für die aktive Teilnahme und Unterstützung. Insgesamt waren über 80 Einsatzkräfte an der Übung beteiligt.

Zusammenfassend kann genannt werden, dass die übergreifende Zusammenarbeit wie immer optimal funktionierte und alle Szenarien erfolgreich, professionell und zügig gemeistert werden konnten. Vielen Dank an alle!

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. November 2022 · 🌐

...

01.11.2022 / 14:12 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Am heutigen Feiertag löste die automatisierte Brandmeldeanlage im Internationalen Bildungs- und Begegnungszentrum der GIZ in Feldafing einen Alarm aus. Schon beim Eintreffen unseres Einsatzleiters konnte ein Brand ausgeschlossen werden, nach kurzer Erkundung des ersteintreffenden Fahrzeugs wurde sicher Entwarnung gegeben. Die Anlage löste ohne erkennbaren Grund aus.

Einsatznummern: 64/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 2. November 2022 · 🌐

...

02.11.2022 / 07:36 Uhr

Keller unter Wasser / THL 1

Heute früh wurde die Feuerwehr in die Höhenbergstraße zu einem Wasserschaden gerufen. Vor Ort wurde ein Wasserrohrbruch in einer Zwischendecke festgestellt. Nach zudrehen der Hauptleitung war die Arbeit der Feuerwehr erledigt - alles weitere übernimmt eine Spezialfirma.

Einsatznummern: 65/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 9. November 2022 · 🌐

...

08.11.2022 / 13:28 Uhr + 14:29 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gleich zweimal binnen einer Stunde wurden Feuerwehr und Rettungsdienst gestern in die Klinik Feldafing zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage gerufen. Da beide male der gleiche Melder ohne erkennbaren Grund auslöste, wurde dieser mit Absprache des Haustechnikers außer Dienst genommen.

Einsatznummern: 66+76/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 11. November 2022 · 🌐

...

11.11.2022 / 17:36 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Erneut löste eine Brandmeldeanlage in Feldafing aus und rief die Feuerwehr und den Rettungsdienst auf den Plan. Diesmal in der Wielinger Straße, genauer gesagt im Internationalen Bildungs- und Begegnungszentrum der GIZ. Nach Erkundung durch unseren Angriffstrupp konnte kein Auslösegrund festgestellt werden. Im Anschluss wurde die Anlage zurückgestellt und alle Kräfte rückten wieder ein.

Einsatznummern: 68/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 15. November 2022 · 🌐

...

13.11.2022 / 12:48 Uhr

Drehleiterrettung / THL Rettungskorb

Sonntag Mittag wurde die Feuerwehr vom Rettungsdienst in die Birkenstraße nachgefordert, um bei der Rettung eines Patienten aus dem 3 OG mit der Drehleiter zu unterstützen. Nach kurzer Zeit war der Patient auf Bodenniveau und konnte dem Rettungsdienst wieder übergeben werden.

Einsatznummern: 69/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. November 2022 · 🌐

...

16.11.2022 / 09:31 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Mittwoch früh löste die automatisierte Brandmeldeanlage im Rathaus Feldafing aus. Nach Erkundung konnte keine Gefahr festgestellt werden und alle Kräfte durften einrücken.

Einsatznummern: 70/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), FF Traubing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 20. November 2022 ·



19.11.2022 / 13:31 Uhr + 15:02 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Wiedereinmal löste eine automatische Brandmeldeanlage im Ortsgebiet Feldafing aus. Diesmal in der Siemensstraße in der Betriebswohnanlage des Klinikum Feldafings. Nachdem es sich bei beiden Einsätzen um den selben Melder handelte und beide male kein Auslösegrund festgestellt werden konnte, wurde der Melder im beisein des Haustechnikers außer Betrieb genommen.

Einsatznummern: 71-72/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

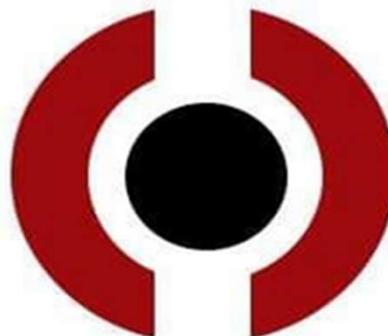
Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

**BMZ**

**Feuermelder**

**Scheibe einschlagen**



**Knopf tief drücken**



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 25. November 2022 ·



23.11.2022 / 22:07 Uhr

Wasser im Gebäude / THL 1

Mittwoch Abend wurde die Feuerwehr in die Jahnstraße zu einem Wasserschaden im Gebäude gerufen. Vor Ort konnte ein fehlerhaft eingebautes Dachfenster als Wassereintrittsstelle identifiziert werden. Nach provisorischer Abdichtung durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle dem Eigentümer sowie einer Fachfirma übergeben.

Einsatznummern: 73/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 8. Dezember 2022 ·



08.12.2022 / 16:40 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Nachmittag löste auf der Baustelle des Siemens Bildungszentrums in Feldafing die automatisierte Brandmeldeanlage aus. Aufgrund eines Kommunikationsfehlers mehrerer Instanzen wurde fälschlicherweise ein Alarm durch einen Knopfdruckmelder ausgelöst. Ein Feuer gab es daher glücklicherweise nicht, da die Feuerwehr Feldafing erneut personell unterbesetzt war. Vor Ort musste lediglich der Druckmelder zurückgesetzt und die Anlage zurückgestellt werden. Vielen Dank an die Kollegen aus Tutzing, die im Fall der Fälle mit Personal unterstützt hätten.

Einsatznummern: 74/2022

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 15. Dezember 2022 ·



15.12.2022 / 05:35 Uhr

### Verkehrsunfall mit PKW / THL 1

Heute morgen ging es für die Feuerwehr Feldafing auf die Bundesstraße 2 Höhe Wieling zu einem von der Fahrbahn abgekommenen PKW. Entgegen der ersten Meldung handelte es sich glücklicherweise um keinen Überschlag. Durch die Feuerwehr wurde die Fahrerin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut, der Verkehr geregelt, die Einsatzstelle ausgeleuchtet sowie das Fahrzeug gesichert. Unterstützt wurde die Feuerwehr Feldafing dabei durch die Traubinger Kollegen.

Einsatznummern: 75/2022

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Traubing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 16. Dezember 2022 · 🌐

...

16.12.2022 / 08:51 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW / THL 1

Heute Vormittag wurde die Feuerwehr auf die Verbindungsstraße Feldafing - Garatshausen gerufen, da sich dort Höhe Golfclub Einfahrt ein Verkehrsunfall mit 2 PKW ereignete. Während der First Responder zusammen mit dem Rettungsdienst die drei Patienten versorgte, kümmerte sich die Feuerwehr um die Verkehrssicherung, den Brandschutz sowie die Fahrzeugsicherung. Im Verlauf wurde die Feuerwehr Tutzing nachgefordert, um den von Tutzing kommenden Verkehr in Garatshausen auf die Bundesstraße 2 umzuleiten. Nach der Unfallaufnahme mussten beide, nichtmehr fahrbereiten PKW, vom Abschleppdienst geborgen werden.

Die Straße war für ca. 1,5 Stunden voll gesperrt. Über die Schadenshöhe sowie Unfallursache kann seitens der Feuerwehr keine Aussage getroffen werden.

Einsatznummer: 76/2022

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 16. Dezember 2022



16.12.2022 / 15:46 Uhr

Baum auf Straße / THL 1

Am frühen Nachmittag wurde die Feuerwehr Feldafing erneut alarmiert - diesmal zu einem größeren Ast, der aufgrund des Schees auf die Straße ragte. Da keine unmittelbare Gefahr von diesen ausging, musste die Feuerwehr nicht weiter Eingreifen

Einsatznummer: 77/2022

Einsatzdauer: 0,15 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 27. Dezember 2022



26.12.2022 / 08:24 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde die Feuerwehr in die Rat-Jung-Straße gerufen, da sich dort eine hilfebedürftige Person hinter einer verschlossenen Tür befand. Durch die Feuerwehr wurde die Türe geöffnet und der Rettungsdienst konnte mit der Versorgung beginnen. Nachdem die Einsatzstelle der Polizei übergeben wurde, konnten alle ehrenamtlichen Kräfte zurück zu ihrem Weihnachtsfrühstück.

Einsatznummer: 78/2022

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

1. Februar 2022 um 20:39 · 📍

...

### Monatsrückblick 01/2022

Der erste Monat des Jahres 2022 bescherte unseren ehrenamtlichen viel Arbeit. Zu 7 Feuerwehr Einsätzen (wir berichteten) sowie 35 First Responder Alarmen wurden sie insgesamt gerufen.

Letztere hatten folgende Meldebilder:

1. Atmung - vitale Bedrohung
2. Bewusstsein - vitale Bedrohung
3. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung
4. Analgesie Schmerzen - stark
5. Analgesie Schmerzen
6. Analgesie Schmerzen - stark
7. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
8. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
9. Ausgelöste Brandmeldeanlage
10. Bewusstsein
11. Herz / Kreislauf
12. Ausgelöste Brandmeldeanlage
13. Bewusstsein - vitale Bedrohung
14. Neuro / Psych Neuro
15. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
16. Analgesie Schmerzen - stark
17. Trauma
18. Neuro / Psych Neuro
19. Analgesie Schmerzen - stark
20. Bewusstsein
21. Sonstiges Ereignis / Zustand
22. Trauma
23. Atmung - vitale Bedrohung
24. Verkehrsunfall LKW / BUS (leer) - ohne eingeklemmte Personen
25. Bewusstsein
26. Trauma
27. Analgesie Schmerzen - stark
28. Analgesie Schmerzen - stark
29. Sonstiges Ereignis / Zustand
30. Trauma
31. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
32. Sonstiges Ereignis / Zustand
33. Bewusstsein - vitale Bedrohung
34. Analgesie Schmerzen - stark
35. Trauma

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Februar, bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, stehen wir für Sie parat!

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)





### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

1. März 2022 um 14:18 · 🌐

...

#### Monatsrückblick 02/2022

Das Einsatzaufkommen im Februar war etwas moderater als zu Beginn des Jahres. Ruhig war es dennoch nicht. Die Feuerwehr musste 3 mal ausrücken, der First Responder insgesamt 28 mal.

Durch das neue Alarmierungssystem fielen von diesen 28 Einsätzen einige auf unsere Nachbargemeinden. Wir sind froh, dass wir gemeindeübergreifend für unsere Mitbürger da sein können - auch wenn die Anzahl der Einsätze für unsere viel zu überschaubare Mannschaft eine ziemliche Herausforderung ist!

Im Detail gab es:

36. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
37. Analgesie Schmerzen
38. Trauma vitale Bedrohung - Person schwer verletzt
39. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
40. Herz / Kreislauf
41. Neuro / Psych Neuro
42. Analgesie Schmerzen - stark
43. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
44. Bewusstsein - vitale Bedrohung
45. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
46. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
47. Analgesie Schmerzen
48. Trauma vitale Bedrohung - Person schwer verletzt
49. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
50. Analgesie Schmerzen - stark
51. Trauma
52. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
53. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
54. Analgesie Schmerzen - stark
55. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
56. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
57. Atmung - vitale Bedrohung
58. Atmung
59. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
60. Analgesie Schmerzen - stark
61. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
62. Ausgelöste Brandmeldeanlage
63. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung

Im Einsatz für die 'Perle am See' - und darüber hinaus

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

1. April 2022 um 09:13 · 📍

...

### Monatsrückblick 03/2022

Ein arbeitsreicher Monat liegt hinter unseren ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Die Feuerwehr wurde acht mal benötigt, die First Responder Mannschaft 35 mal. Zusätzlich zu dem Einsatz- und Übungsdienst, wurden im März fleißig Sachspenden für die Feuerwehrkräfte in der Ukraine gesammelt und durch unsere Kollegen Transportbereit gemacht (wir berichteten). An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Feuerwehren und Helfer, die bei dieser Aktion beteiligt waren!

Für unsere First Responder Mannschaft gab es im März folgende Einsätze in und um Feldafing:

64. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
65. Trauma vitale Bedrohung - Person schwer verletzt
66. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
67. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
68. Sonstiges Ereignis / Zustand
69. Bewusstsein
70. Verkehrsunfall mehrere PKW
71. Atmung
72. Bewusstsein - vitale Bedrohung
73. Bewusstsein - vitale Bedrohung
74. Bewusstsein - vitale Bedrohung
75. Trauma
76. Ausgelöste Brandmeldeanlage
77. Atmung - vitale Bedrohung
78. Trauma
79. Herz / Kreislauf
80. Sonstiges Ereignis / Zustand
81. Herz / Kreislauf
82. Neuro / Psych Neuro
83. Analgesie Schmerzen
84. Bewusstsein - vitale Bedrohung
85. Neuro / Psych Neuro
86. Trauma
87. Trauma
88. Analgesie Schmerzen
89. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
90. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
91. Trauma vitale Bedrohung - VU eCall
92. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
93. Neuro / Psych Neuro
94. Trauma
95. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
96. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
97. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
98. Ausgelöste Brandmeldeanlage

Im Einsatz für die 'Perle am See' - und darüber hinaus

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 2. Mai 2022 ·

...

Monatsrückblick 04/2022

Der April stellte sich als etwas ruhiger dar als die letzten Monate. Die Feuerwehr wurde 3 mal benötigt, die First Responder Mannschaft 29 mal. So gab es das erste mal dieses Jahr im Schnitt nicht mindestens einen Einsatz pro Tag für das First Responder Personal. Allerdings wurde dies gestern mit 6 Einsätzen am 1ten Mai bereits wieder ausgeglichen. Wir hoffen, so geht es im Mai nicht weiter!

In Detail gab es folgendes:

99. Bewusstsein - vitale Bedrohung
100. Analgesie - Schmerzen stark
101. Bewusstsein - vitale Bedrohung
102. Analgesie - Schmerzen stark
103. Analgesie - Schmerzen stark
104. Atmung
105. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
106. Kind (bis 12 Jahre) Trauma
107. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
108. Neuro / Psych Neuro
109. Herz / Kreislauf
110. Herz / Kreislauf
111. Neuro / Psych Neuro
112. Trauma
113. Trauma
114. Herz / Keislaufstillstand - Reanimation
115. Bewusstsein - vitale Bedrohung
116. Bewusstsein - vitale Bedrohung
117. Analgesie - Schmerzen
118. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt
119. Trauma
120. Atmung - vitale Bedrohung
121. Bewusstsein - vitale Bedrohung
122. Ausgelöste Brandmeldeamlage
123. Trauma
124. Herz / Kreislauf
125. Trauma
126. Trauma
127. Sonstiges Ereignis / Zustand

Wir wünschen einen guten Start in die Woche und bleiben Sie gesund!

Im Einsatz für die 'Perle am See' - und darüber hinaus

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. Juni 2022 ·



Monatsrückblick 05/2022

Anspruchsvolle 31 Tage liegen hinter unseren Einsatzkräften. Neben dem 150 jährigen Jubiläum gab es für die Feuerwehr zudem vier Einsätze - darunter ein schwerer Verkehrsunfall der den Einsatzkräften wohl länger in Erinnerung bleibt. Parallel dazu war unsere First Responder Mannschaft mehr als fleißig. Insgesamt rückten sie zu 42 Notfällen in Feldafing, Garatshausen, Tutzing, Pöcking, Machtlfing, Aschering, Starnberg und Söcking aus.

Folgende Meldebilder waren dabei:

128. Trauma
129. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
130. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
131. Sonstiges Ereignis / Zustand
132. Trauma
133. Trauma
134. Bewusstsein - vitale Bedrohung
135. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
136. Analgesie - Schmerzen stark
137. Trauma
138. Trauma
139. Trauma
140. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
141. Analgesie - Schmerzen stark
142. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
143. Analgesie - Schmerzen stark
144. Herz / Kreislauf
145. Trauma
146. Analgesie - Schmerzen stark
147. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
148. Analgesie - Schmerzen stark
149. Verkehrsunfall 1 oder 2 PKW - Personen eingeklemmt
150. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
151. Bewusstsein - vitale Bedrohung
152. Trauma Verkehrsunfall - nur RD
153. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
154. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
155. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
156. Herz / Kreislaufstillstand - Reanimation
157. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
158. Trauma Verkehrsunfall - nur RD
159. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
160. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
161. Trauma Verkehrsunfall - nur RD
162. Trauma vitale Bedrohung - Person schwer verletzt
163. Trauma
164. Ausgelöste Brandmeldeanlage
165. Analgesie - Schmerzen stark
166. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
167. Herz / Kreislauf
168. Trauma
169. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung

Wir hoffen auf einen ruhigeren Juni, dennoch stehen wir (trotz Personalmangel) für Sie parat!

Im Einsatz für die 'Perle am See' - und darüber hinaus

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. Juli 2022 ·

...

Monatsrückblick 06/2022

Auch der Juni brachte unseren Einsatzkräften keine Verschnaufpause. Neben sieben Einsätzen für die Feuerwehr wurde parallel dazu unser First Responder zu 42 Alarmen in und um Feldafing alarmiert.

Um genau zu sein ging es...

- ...11 mal nach Tutzing.
- ...7 mal nach Pöcking.
- ...6 mal nach Feldafing.
- ...5 mal nach Aschering.
- ...4 mal nach Garatshausen.
- ...2 mal nach Niederpöcking.
- ...2 mal nach Machtlfing.
- ...2 mal nach Traubing.
- ...1 mal nach Unterzeismering.
- ...1 mal nach Starnberg.
- ...1 mal nach Perchting.

Aufgeteilt in folgende Meldebilder:

- 170. Wohnungsöffnung akut
- 171. Trauma
- 172. Analgesie - Schmerzen
- 173. Sonstiges Ereignis / Zustand
- 174. Trauma
- 175. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 176. Analgesie - Schmerzen
- 177. Atmung
- 178. Sonstiges Ereignis / Zustand - Intoxikation
- 179. Trauma
- 180. Trauma
- 181. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 182. Trauma
- 183. Atmung
- 184. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 185. Trauma
- 186. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 187. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
- 188. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 189. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 190. Neuro / Psych Neuro
- 191. Trauma
- 192. Herz / Kreislauf
- 193. Trauma Verkehrsunfall - nur RD
- 194. Analgesie - Schmerzen stark
- 195. Herz / Kreislauf
- 196. Herz / Kreislauf
- 197. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
- 198. Sonstiges Ereignis / Zustand - Intoxikation
- 199. Atmung
- 200. Atmung - vitale Bedrohung
- 201. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 202. Trauma
- 203. Analgesie - Schmerzen
- 204. Analgesie - Schmerzen stark
- 205. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 206. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 207. Trauma
- 208. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung - Intoxikation
- 209. Trauma
- 210. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 211. Bewusstsein - vitale Bedrohung

Wie man sieht, ist unser First Responder mittlerweile im Großteil des Landkreises unterwegs um das therapiefreie Intervall zu verkürzen. So konnte auch vergangenen Monat wieder des öfteren ein Leben gerettet werden!

Im Einsatz für die 'Perle am See' - und darüber hinaus

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. August 2022 ·



Monatsrückblick 07/2022

Entspannung gab es auch im Juli wieder nicht für unsere Einsatzkräfte. Ganz im Gegenteil! In den vergangenen 4 Wochen mussten unsere Mitglieder zu insgesamt 73 Alarmen ausrücken - aufgeteilt in 19 Feuerwehreinsätze und 54 medizinische First Responder Einsätze.

Für unseren First Responder ging es zusammengefasst:

- 19 mal nach Tutzing
- 18 mal nach Feldafing
- 6 mal nach Pöcking
- 5 mal nach Garatshausen
- 3 mal nach Traubing
- 2 mal nach Aschering
- 1 mal nach Maising

Und das auf folgende Meldebilder:

- 212. Bewusstsein
- 213. Analgesie - Schmerzen
- 214. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 215. Herz / Kreislauf
- 216. Sonstiges Ereignis / Zustand - Geburt / Entbindung
- 217. Bewusstsein
- 218. Herz / Kreislauf
- 219. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 220. Herz / Kreislauf
- 221. Neuro / Psych Neuro
- 222. Sonstiges Ereignis / Zustand - Geburt / Entbindung akut
- 223. Neuro / Psych Neuro
- 224. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 225. Herz / Kreislauf
- 226. Sonstiges Ereignis / Zustand
- 227. Trauma - Verkehrsunfall nur RD
- 228. Trauma vitale Bedrohung - Person schwer verletzt
- 229. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
- 230. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 231. Sonstiges Ereignis / Zustand
- 232. Analgesie - Schmerzen
- 233. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
- 234. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt
- 235. Neuro / Psych Psych
- 236. Neuro / Psych Psych - vitale Bedrohung - mit Polizei
- 237. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 238. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 239. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 240. Analgesie - Schmerzen
- 241. Herz / Kreislauf
- 242. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 243. Atmung - vitale Bedrohung
- 244. Herz / Kreislauf
- 245. Herz / Kreislauf
- 246. Trauma
- 247. Herz / Kreislauf
- 248. Analgesie - Schmerzen stark
- 249. Neuro / Psych Neuro
- 250. Analgesie - Schmerzen
- 251. Herz / Kreislauf
- 252. Analgesie - Schmerzen stark
- 253. Sonstiges Ereignis / Zustand
- 254. Atmung - vitale Bedrohung
- 255. Herz / Kreislauf
- 256. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung
- 257. Wasserrettung - Vermisstensuche
- 258. Trauma
- 259. Atmung - vitale Bedrohung
- 260. Herz / Kreislauf
- 261. Atmung
- 262. Bewusstsein
- 263. Atmung - vitale Bedrohung
- 264. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 265. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung

Wir hoffen sehr, dass die Ferienzeit auch für unsere Einsatzkräfte etwas Entspannung bringt. Nichts desto trotz stehen wir für Sie parat, und das 100% ehrenamtlich!



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. September 2022 · 🌐

...

#### Monatsrückblick 08/2022

Das Einsatzniveau bleibt weiterhin hoch für unsere rein ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Zwar gab es bei der Feuerwehr "nur" vier Alarme, jedoch glichen die 43 First Responder Einsätze die vermeintliche Ruhe wieder aus. So sind es bis heute bereits 308 Einsätze nur für unseren First Responder dieses Jahr - bei dem 244ten Tag des Jahres 2022.

Für den First Responder ging es zusammengefasst:

- 16 mal nach Tutzing
- 12 mal nach Feldafing
- 5 mal nach Pöcking
- 5 mal nach Garatshausen
- 3 mal nach Traubing
- 1 mal nach Machtlfing
- 1 mal nach Possenhofen

Und das auf folgende Meldebilder:

266. Bewusstsein - vitale Bedrohung
267. Trauma
268. Analgesie - Schmerzen
269. Neuro / Psych Neuro
270. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
271. Ärger
272. Trauma
273. Analgesie - Schmerzen
274. Atmung
275. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
276. Neuro / Psych Psych
277. Trauma
278. Neuro / Psych Neuro
279. Sonstiges Ereignis / Zustand
280. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
281. Neuro / Psych Neuro
282. Bewusstsein - vitale Bedrohung
283. Herz Kreislaufstillstand / Reanimation
284. Atmung
285. Trauma - Verkehrsunfall nur RD
286. Trauma
287. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
288. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
289. Trauma
290. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
291. Neuro / Psych Psych
292. Trauma
293. Analgesie - Schmerzen stark
294. Neuro / Psych Neuro
295. Analgesie - Schmerzen
296. Trauma
297. Analgesie - Schmerzen stark
298. Analgesie - Schmerzen
299. Trauma
300. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung - Intoxikation
301. Neuro / Psych Neuro
302. Herz / Kreislauf
303. Neuro / Psych Neuro
304. Sonstiges Ereignis / Zustand - Intoxikation
305. Herz / Kreislauf
306. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
307. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
308. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung

Wir sind gespannt welche Herausforderungen der September für uns bereit hält. Wir versuchen weiterhin stets für Feldafing und Umgebung bestmöglich da zu sein!

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 2. Oktober 2022 ·

...

Monatsrückblick 09/2022

Zwar startete der September sehr einsatzreich, entwickelte sich aber dann glücklicherweise zu einem eher ruhigen Monat. Die Feuerwehr wurde vier mal benötigt, unser First Responder 28 mal. Damit gab es seit langem mal wieder im Schnitt weniger als einen First Responder Alarm pro Tag.

Für den First Responder ging es zusammengefasst:

- 10 mal nach Tutzing
- 8 mal nach Feldafing
- 2 mal nach Pöcking
- 5 mal nach Garatshausen
- 3 mal nach Traubing

Und das auf folgende Meldebilder:

309. Kind (bis 12 Jahre) - Trauma
310. Trauma vitale Bedrohung - VU nur RD
311. Gefahrstoffaustritt Brennnbar
312. Sonstiges Ereignis / Zustand
313. Kind (bis 12 Jahre) - Erkrankt
314. Bewusstsein - vitale Bedrohung
315. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
316. Atmung - vitale Bedrohung
317. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
318. Neuro / Psych Psych
319. Trauma
320. Herz / Kreislauf
321. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung
322. Trauma
323. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
324. Neuro / Psych Psych
325. Atmung - vitale Bedrohung
326. Atmung
327. Trauma
328. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
329. Sonstiges Ereignis / Zustand
330. Trauma
331. Kind (bis 12 Jahre) Erkrankt - vitale Bedrohung
332. Bewusstsein - vitale Bedrohung
333. Herz / Kreislauf
334. Trauma
335. Herz / Kreislaufstillstand - Reanimation
336. Herz / Kreislauf

Wir wünschen einen guten Start in den Oktober und bleiben Sie gesund!

Im Einsatz für die 'Perle am See'  
[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)  
[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 1. November 2022 ·



Monatsrückblick 10/2022

Ein schwieriger Monat liegt hinter unseren Mitgliedern. Neben dem bereits mehrfach erwähnten Ergebnis des Bürgerbegehrens in Feldafing gab es natürlich auch noch den regulären Einsatzdienst. So wurde die Feuerwehr viermal benötigt und der First Responder 16 mal. Seinen 352ten und vorerst letzten Einsatz dieses Jahr fuhr unser Responder am 18.10.2022 um 20:52 Uhr.

Parallel dazu wurde noch eine großangelegte Übung in Wieling durch unseren Kommandanten organisiert, bei welcher die Feuerwehren Feldafing, Pöcking, Traubing, Tutzing und Aschering ihr Können beweisen mussten. Vielen Dank an die Teilnahme! Ein eigenständiger Bericht folgt.

Für den First Responder ging es zusammengefasst:

- 7 mal nach Tutzing
- 3 mal nach Feldafing
- 2 mal nach Pöcking
- 2 mal nach Aschering
- 1 mal nach Garatshausen
- 1 mal nach Söcking

Und das auf folgende Meldebilder:

- 337. Trauma
- 338. Herz / Kreislauf
- 339. Bewusstsein
- 340. Herz / Kreislauf
- 341. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 342. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 343. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 344. Trauma
- 345. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung
- 346. Bewusstsein - vitale Bedrohung
- 347. Analgesie - Schmerzen
- 348. Trauma
- 349. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
- 350. Neuro / Psych Neuro - vitale Bedrohung
- 351. Neuro / Psych Neuro
- 352. Analgesie Schmerzen

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung - Wir arbeiten alle an einer zufriedenstellenden Lösung, um wieder im gewohnten Ablauf für Feldafing da zu sein. Vielen Dank!

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 3. Dezember 2022

...

### Monatsrückblick 11/2022

Etwas verspätet aber dafür mit positiven Nachrichten! Nachdem sich in den letzten Wochen die angespannte (Personal-)Situation in der Feuerwehr Feldafing merklich gebessert hat, freuen wir uns verkünden zu können, dass seit Anfang Dezember der First Responder wieder seinen Einsatzdienst aufnehmen konnte! Der erste Einsatz auch nicht lange auf sich warten lassen - so ging es gestern Abend gleich zu einem Einsatz nach Pöcking.

Auch wenn im November keine Responder Einsätze zu bewältigen waren, hatte die Feuerwehr doch einiges zu tun. Neben 10 Einsätzen (wir berichteten) gab es auch eine Vielzahl an Gesprächen mit der Gemeinde und der Mannschaft. So konnte schon einiges auf den Weg gebracht oder konkreter geplant werden.

Anbei finden Sie noch wichtige Informationen über unseren First Responder Dienst.

Wir freuen uns wieder wie gewohnt für unsere Mitbürger:innen da zu sein und wünschen Ihnen eine besinnliche und gesunde Vorweihnachtszeit!

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.first-responder-feldafing.de](http://www.first-responder-feldafing.de)

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

Feldafing, 01. Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem wir uns zuletzt mit wenig erfreulichen Nachrichten an Sie gewendet haben, möchten wir Sie an dieser Stelle über die aktuellen Entwicklungen bezüglich des Einsatzdienstes des First Responders informieren.

Nach Gesprächen mit der Gemeinde und der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing ist es für die Aktiven des First Responders seit dem 1. Dezember 2022 wieder möglich den Einsatzdienst aufzunehmen. Dies geschieht zunächst in etwas geschmälerem Umfang. Ziel ist es jedoch, im Ergebnis wieder zu den gewohnten Dienstzeiten Montag - Donnerstag 19:00 - 05:00 Uhr und Freitag ab 19:00 Uhr durchgehend bis Montag 05:00 Uhr zurückzukehren.

Die Wiederaufnahme geschieht in allseitigem Einvernehmen, insbesondere nachdem sich darstellen ließ dass der Responderdienst die Erfüllung der Pflichtaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr nicht in einem bedenklichen Maße beeinträchtigen muss. Wenngleich die personelle Situation in der Feuerwehr weiterhin angespannt bleibt, steht die Besetzung des Responders der Freiwilligen Feuerwehr im Falle eines Feuerwehreinsatzes zu den Dienstzeiten zur Verfügung. Dadurch können die Aktiven Responder-Dienstleistenden einen Beitrag zur Entspannung der Gesamtsituation leisten.

Wir freuen uns also Ihnen mitzuteilen, dass der First Responder Feldafing wieder für seine Mitglieder wie alle Hilfebedürftigen in einem Einzugsgebiet im Einsatz sein wird, um qualifizierte Erste Hilfe zu leisten.

Wir bedanken und bei Ihnen als Fördermitglieder des Förderverein-First-Responder e.V., dass Sie uns auch in diesen turbulenteren Zeiten die Treue halten und durch Ihre finanzielle Unterstützung das ehrenamtliche Engagement der Aktiven Dienstleistenden erst ermöglichen. — Vielen Dank!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich weiterhin jederzeit per Mail an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

— Die Vorstandschaft  
Förderverein-First-Responder e.V.



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 31. Dezember 2022

...

Monatsrückblick 12/2022

Jahresrückblick 2022

Im letzten Monat des Jahres wurden unsere Kräfte erneut gut gefordert. Die Feuerwehr wurde zu fünf Einsätzen (siehe extra Berichte) gerufen, unsere First Responder Kräfte zu insgesamt 37 Notfall- sowie Notarzt Einsätzen. Wie die letzten Monate lagen auch diesen Monat die Einsatzorte im Gesamten Landkreis, sodass überall da wo Hilfe benötigt wurde auch Hilfe geleistet wurde.

Genau gesagt ging es:

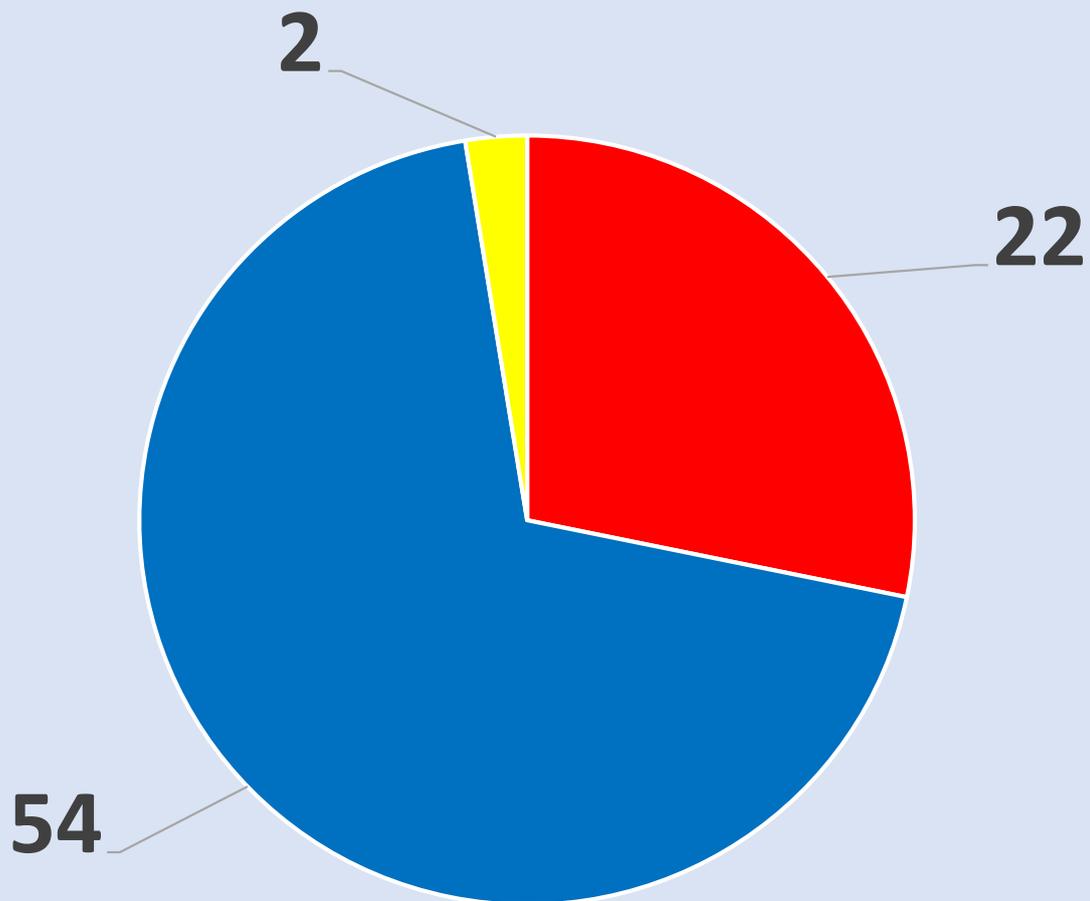
- 13 mal nach Feldafing
- 9 mal nach Tutzing
- 7 mal nach Pöcking
- 3 mal nach Traubing
- 1 mal nach Söcking
- 1 mal nach Garatshausen
- 1 mal nach Monatshausen
- 1 mal nach Wieling
- 1 mal nach Andechs

Auf folgende Meldebilder:

353. Ausgelöster Heimrauchmelder
354. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
355. Kind (bis 12 Jahre) - Trauma
356. Trauma
357. Sonstiges Ereignis / Zustand - vitale Bedrohung
358. Atmung - vitale Bedrohung
359. Trauma
360. Bewusstsein - vitale Bedrohung
361. Ausgelöste Brandmeldeanlage
362. Trauma
363. Neuro / Psych Neuro
364. Atmung
365. Analgesie Schmerzen - stark
366. Atmung - vitale Bedrohung
367. Verkehrsunfall (VU) 1 oder 2 PKW - Person eingeklemmt
368. Bewusstsein - vitale Bedrohung
369. Sonstiger aktiver Hausnotruf Alarm
370. Trauma vitale Bedrohung - Verkehrsunfall (VU) nur RD
371. Analgesie Schmerzen - stark
372. Sonstiges Ereignis / Zustand
373. Trauma
374. Bewusstsein
375. Trauma
376. Trauma - Verkehrsunfall mit PKW
377. VU eCall - ohne Spracherwiederung
378. Ausgelöste Notrufsäule
379. Herz / Kreislauf
380. Trauma vitale Bedrohung - Person schwer verletzt
381. Trauma
382. Trauma
383. Bewusstsein - vitale Bedrohung
384. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
385. Herz / Kreislauf - vitale Bedrohung
386. Trauma
387. Bewusstsein - vitale Bedrohung
388. Trauma vitale Bedrohung - starke Blutung
389. Bewusstsein - vitale Bedrohung



## 78 Einsätze Feldafing 2022



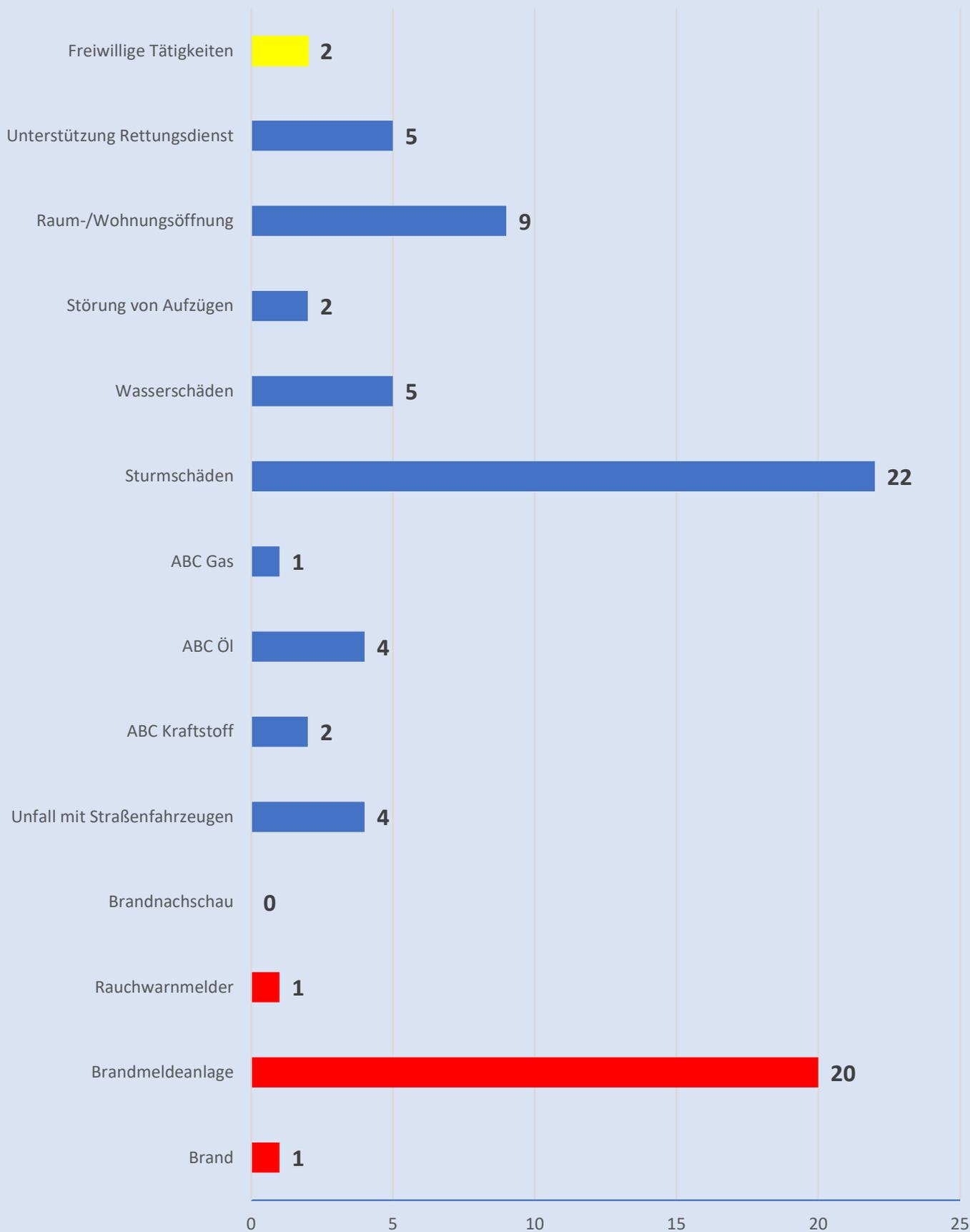
■ Stichwort Brand

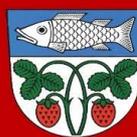
■ Technische Hilfeleistungen

■ Freiwillige Tätigkeiten

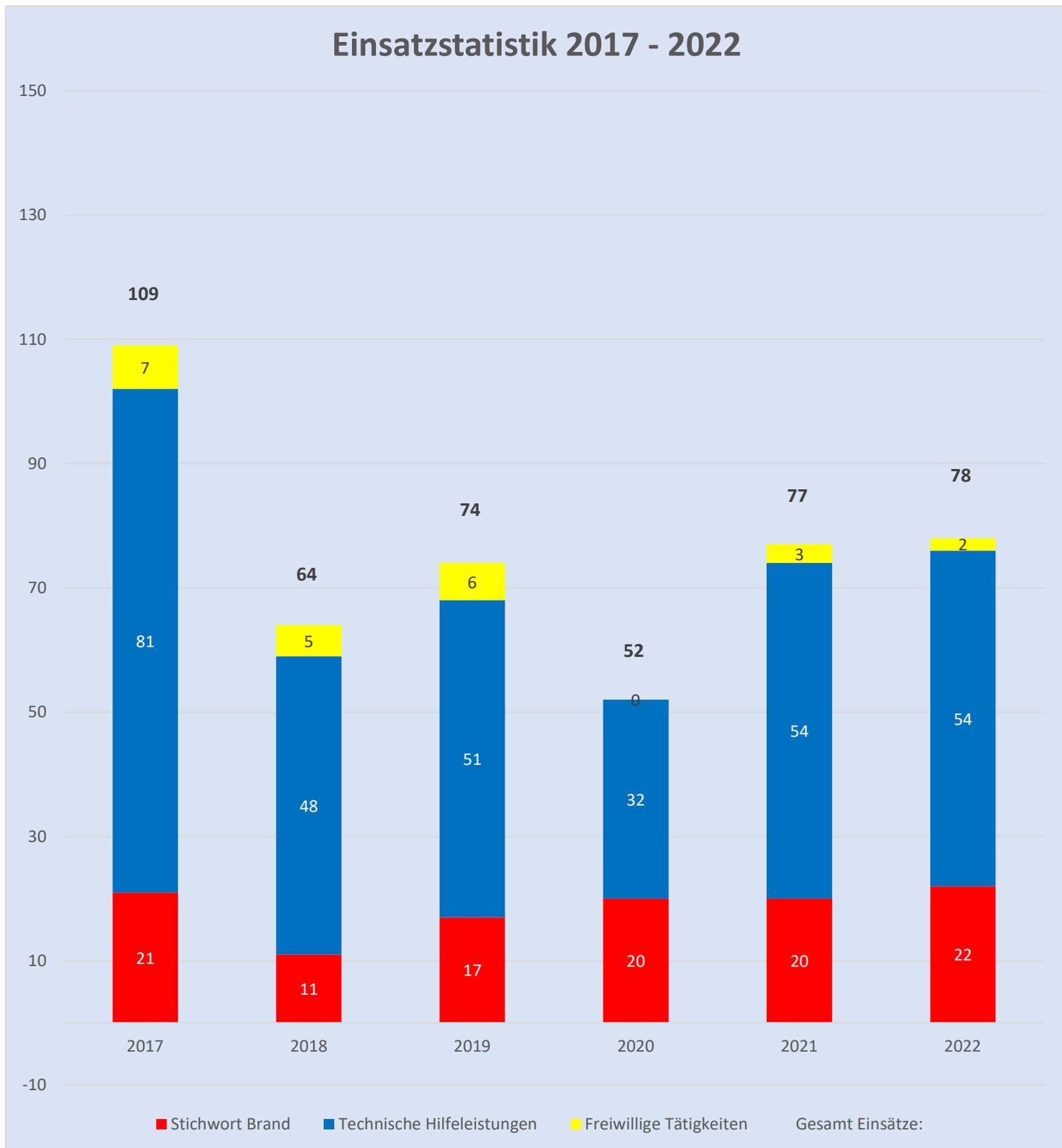


## 78 Einsätze Feldafing 2022





Die Zahl der Brände und BMA-Auslösungen, hält sich die Waage zum Vorjahr.  
Die Anzahl der Einsätze im Bereich technische Hilfeleistung sind im Jahr 2022 wieder auf dem selben Niveau wie im Jahr 2021.  
Die freiwilligen Tätigkeiten haben sich wie bei allen Feuerwehren im Landkreis vollständig normalisiert.



# Bericht des Kommandanten 2022 / Einsatzstatistik



Bei 78 Einsätzen und 428 Einsatzstunden die Ehrenamtlich geleistet wurden .

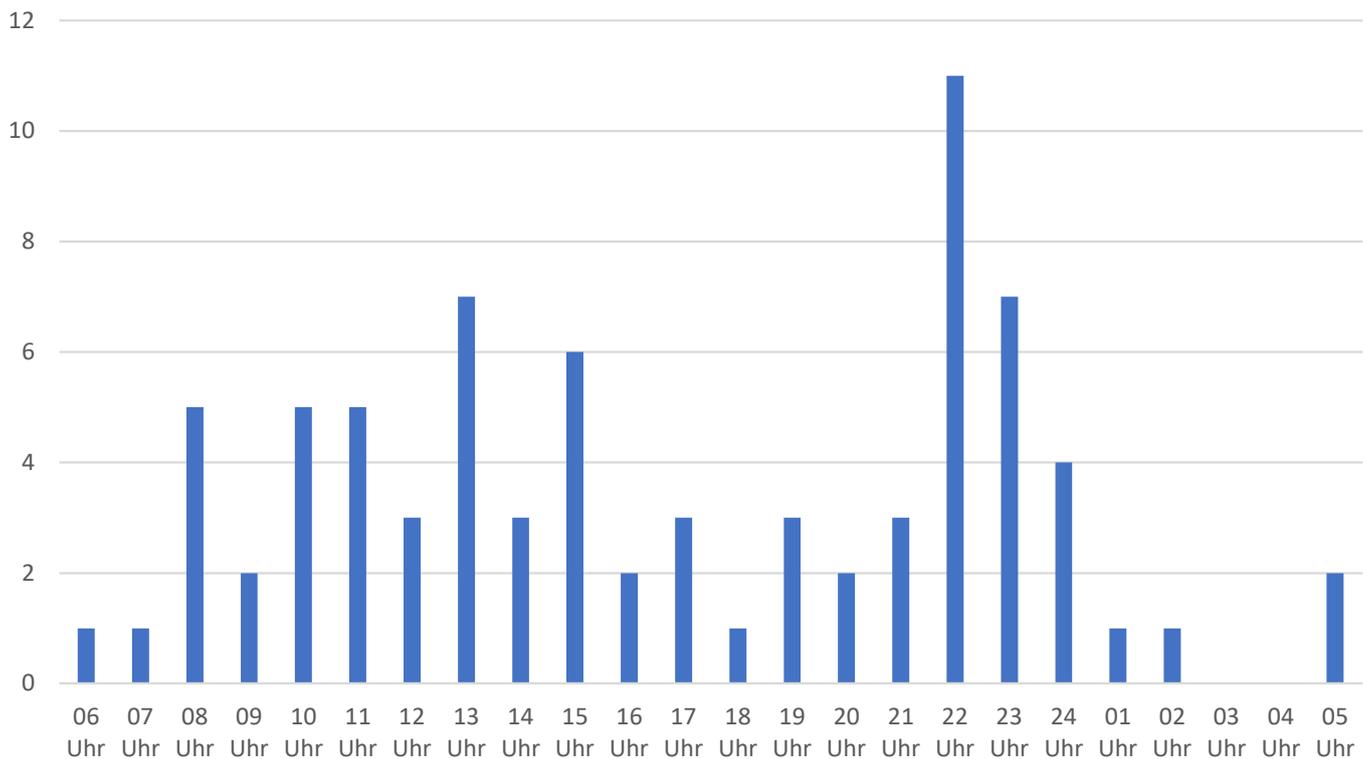
| Einsatz-Nr. | Datum      | Uhrzeit  | Dauer                  | Eins.-Ort   | Kategorie         |
|-------------|------------|----------|------------------------|---|-------------------|
| 2022/0001   | 08.01.2022 | 12:57:03 | 32 Min. 56 Sek.        | KalvarienbergstraßeKalvarienbergstraße82340 Feldafing nord - Feldafing  | ABC               |
| 2022/0002   | 08.01.2022 | 16:24:00 | 16 Min. 0 Sek.         | KalvarienbergstraßeKalvarienbergstraße82340 Feldafing nord - Feldafing  | ABC               |
| 2022/0003   | 10.01.2022 | 10:21:50 | 26 Min. 12 Sek.        | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0004   | 10.01.2022 | 11:41:38 | 18 Min. 22 Sek.        | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0005   | 11.01.2022 | 11:06:51 | 1 Std. 17 Min. 7 Sek.  | Garatshäuser Straße 1Garatshäuser Straße 182327 Schlagberg - Tutzing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0006   | 16.01.2022 | 13:07:26 | 59 Min. 33 Sek.        | Wieling 4/aWieling 4/a82340 Wieling - Feldafing   | ABC               |
| 2022/0007   | 22.01.2022 | 21:11:52 | 33 Min. 8 Sek.         | WeylerstraßeWeylerstraße82340 Garatshausen - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0008   | 16.02.2022 | 00:17:05 | 42 Min. 55 Sek.        | Wielinger Straße 8Wielinger Straße 882340 Feldafing nord - Feldafing  | ABC               |
| 2022/0009   | 17.02.2022 | 10:24:57 | 25 Min. 49 Sek.        | HauptstraßeHauptstraße82340 Garatshausen - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0010   | 28.02.2022 | 02:39:22 | 1 Std. 20 Min. 38 Sek. | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0011   | 04.03.2022 | 19:18:48 | 1 Std. 41 Min. 12 Sek. | Seestraße 3Seestraße 382340 Feldafing nord - Feldafing  | Brand             |
| 2022/0012   | 08.03.2022 | 06:57:05 | 53 Min. 59 Sek.        | Alte Weilheimer StraßeAlte Weilheimer Straße82340 B2 STA Wieling - Feldafing                                      | ABC               |
| 2022/0013   | 14.03.2022 | 21:04:54 | 55 Min. 6 Sek.         | 1.2.4 STA Casino auf der Roseninsel Feldafing (BMA)Wittelsbacher Park 182340 Roseninsel - Feldafing               | Brand             |
| 2022/0014   | 19.03.2022 | 10:15:06 | 30 Min. 34 Sek.        | Johann-Biersack-Straße 13Johann-Biersack-Straße 1382340 Feldafing nord - Feldafing                                | Hilfeleistung     |
| 2022/0015   | 21.03.2022 | 13:15:53 | 44 Min. 7 Sek.         | 1.2.4 STA Casino auf der Roseninsel Feldafing (BMA)Wittelsbacher Park 182340 Roseninsel - Feldafing               | Brand             |
| 2022/0016   | 25.03.2022 | 20:39:14 | 31 Min. 8 Sek.         | Seestraße 22Seestraße 2282340 Feldafing nord - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0017   | 29.03.2022 | 20:24:07 | 2 Std. 6 Min. 53 Sek.  | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0018   | 30.03.2022 | 17:17:02 | 42 Min. 58 Sek.        | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0019   | 09.04.2022 | 09:23:00 | 1 Std. 39 Min.         | Königinstraße, Pöcking  | Hilfeleistung     |
| 2022/0020   | 21.04.2022 | 01:14:19 | 53 Min. 38 Sek.        | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0021   | 21.04.2022 | 22:06:16 | 53 Min. 44 Sek.        | Benedictus Krankenhaus Feldafing (BMA)Thomas-Mann-Straße 682340 Feldafing süd-ost - Feldafing                     | Hilfeleistung     |
| 2022/0022   | 15.05.2022 | 15:37:00 | 10 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Starnberger See - Abschnitt Feldafing - WR FeldafStarnberger See 0Starnberger See - Abschnitt Feldafing | Hilfeleistung     |
| 2022/0023   | 17.05.2022 | 11:41:00 | 41 Min. 0 Sek.         | Kirchenweg 3Kirchenweg 382340 Feldafing nord - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0024   | 21.05.2022 | 00:13:00 | 4 Std. 50 Min.         | ST 2067 ca. 200m vor der BahnunterführungST 2067 ca. 200m vor der Bahnunterführung                                | Hilfeleistung     |
| 2022/0025   | 23.05.2022 | 19:55:00 | 48 Min. 0 Sek.         | MaffeistraßeMaffeistraße82340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0026   | 02.06.2022 | 00:24:00 | 28 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 1982340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0027   | 07.06.2022 | 15:04:00 | 16 Min. 0 Sek.         | Traubinger Straße 4Traubinger Straße 482340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0028   | 10.06.2022 | 13:16:00 | 1 Std. 44 Min.         | Kapellenweg 2Kapellenweg 282340 Feldafing nord - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0029   | 15.06.2022 | 13:53:00 | 39 Min. 0 Sek.         | Benedictus Krankenhaus Feldafing (BMA)Thomas-Mann-Straße 682340 Feldafing süd-ost - Feldafing                     | Brand             |
| 2022/0030   | 19.06.2022 | 10:16:00 | 45 Min. 0 Sek.         | BahnhofstraßeBahnhofstraße82340 Feldafing nord - Feldafing  | Sicherheitsdienst |
| 2022/0031   | 23.06.2022 | 13:03:00 | 56 Min. 0 Sek.         | Siemensstraße 7Siemensstraße 782340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0032   | 25.06.2022 | 19:09:00 | 1 Std. 57 Min.         | Höhenbergstraße 10Höhenbergstraße 1082340 Feldafing nord - Feldafing  | Sicherheitsdienst |
| 2022/0033   | 09.07.2022 | 08:37:00 | 31 Min. 0 Sek.         | Grund- und Mittelschule TutzingGreinwaldstraße 1282327 Tutzing nord-ost - Tutzing                                 | Brand             |
| 2022/0034   | 20.07.2022 | 15:13:00 | 21 Min. 0 Sek.         | Alte Weilheimer Straße 2Alte Weilheimer Straße 282340 Wieling - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0035   | 25.07.2022 | 22:08:00 | 3 Std. 1 Min.          | 82340 B2 STA Wieling - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0036   | 25.07.2022 | 22:32:00 | 37 Min. 0 Sek.         | Traubinger StraßeTraubinger Straße82340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0037   | 25.07.2022 | 22:31:00 | 1 Std. 1 Min.          | MaffeistraßeMaffeistraße82340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0038   | 25.07.2022 | 23:31:00 | 1 Std. 0 Min.          | MaffeistraßeMaffeistraße82340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0039   | 25.07.2022 | 22:42:00 | 1 Std. 17 Min.         | Seewiesstraße 30Seewiesstraße 3082340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0040   | 25.07.2022 | 23:10:00 | 1 Std. 3 Min.          | Koempelstraße 21  | Hilfeleistung     |
| 2022/0041   | 25.07.2022 | 23:09:00 | 11 Min. 0 Sek.         | Possenhofener StraßePossenhofener Straße82340 Feldafing nord - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0042   | 25.07.2022 | 23:21:00 | 1 Std. 0 Min.          | BRK Schloß Garatshausen (BMA)Franz-Eisele-Allee 182340 Garatshausen - Feldafing                                   | Hilfeleistung     |
| 2022/0043   | 25.07.2022 | 23:55:00 | 15 Min. 0 Sek.         | Kalvarienbergstraße 26Kalvarienbergstraße 2682340 Feldafing nord - Feldafing                                      | Hilfeleistung     |
| 2022/0044   | 26.07.2022 | 11:41:00 | 20 Min. 0 Sek.         | Pschorrstraße 13Pschorrstraße 1382340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0045   | 25.07.2022 | 22:08:00 | 1 Std. 0 Min.          | Traubinger StraßeTraubinger Straße82340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0046   | 25.07.2022 | 22:32:00 | 1 Std. 0 Min.          | Kalvarienbergstraße 26Kalvarienbergstraße 2682340 Feldafing nord - Feldafing                                      | Hilfeleistung     |
| 2022/0047   | 25.07.2022 | 22:31:00 | 1 Std. 0 Min.          | MaffeistraßeMaffeistraße82340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0048   | 25.07.2022 | 23:31:00 | 1 Std. 0 Min.          | BRK Schloß Garatshausen (BMA)Franz-Eisele-Allee 182340 Garatshausen - Feldafing                                   | Hilfeleistung     |
| 2022/0049   | 25.07.2022 | 23:21:00 | 1 Std. 0 Min.          | BRK Schloß Garatshausen (BMA)Franz-Eisele-Allee 182340 Garatshausen - Feldafing                                   | Hilfeleistung     |
| 2022/0050   | 25.07.2022 | 22:08:00 | 1 Std. 0 Min.          | Traubinger StraßeTraubinger Straße82340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0051   | 28.07.2022 | 08:22:00 | 53 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Hotel Residence Starnberger See Feldafing (BMA)Possenhofener Straße 2982340 Feldafing nord - Feldafing  | Brand             |
| 2022/0052   | 18.08.2022 | 21:17:00 | 24 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Hotel Kaiserin Elisabeth FeldafingTutzing Straße 282340 Feldafing nord - Feldafing                      | Hilfeleistung     |
| 2022/0053   | 27.08.2022 | 22:57:00 | 2 Std. 4 Min.          | Wettersteinstraße 11/aWettersteinstraße 11/a82340 Feldafing süd-west - Feldafing                                  | Hilfeleistung     |
| 2022/0054   | 29.08.2022 | 05:30:00 | 1 Std. 26 Min.         | Birkenstraße 32Birkenstraße 3282340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0055   | 31.08.2022 | 12:15:00 | 9 Min. 0 Sek.          | Schluchtweg 20Schluchtweg 2082340 Feldafing nord - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0056   | 02.09.2022 | 00:22:00 | 39 Min. 0 Sek.         | BRK Schloß Garatshausen (BMA)Garatshausen 182340 Garatshausen - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0057   | 03.09.2022 | 14:45:00 | 1 Std. 31 Min.         | Koempelstraße 25Koempelstraße 2582340 Feldafing süd-west - Feldafing  | ABC               |
| 2022/0058   | 09.09.2022 | 10:24:00 | 36 Min. 0 Sek.         | Graf-Arco-Straße 4Graf-Arco-Straße 482340 Garatshausen - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0059   | 11.09.2022 | 17:57:00 | 47 Min. 0 Sek.         | Traubinger StraßeTraubinger Straße82340 Feldafing nord - Feldafing  | ABC               |
| 2022/0060   | 03.10.2022 | 08:40:00 | 1 Std. 13 Min.         | Fritz-Stöckl-Straße 11Fritz-Stöckl-Straße 1182340 Feldafing nord - Feldafing                                      | Hilfeleistung     |
| 2022/0061   | 09.10.2022 | 18:37:00 | 1 Std. 8 Min.          | BRK Schloß Garatshausen (BMA)Garatshausen 182340 Garatshausen - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0062   | 13.10.2022 | 15:33:00 | 37 Min. 0 Sek.         | Enzianstraße 2Enzianstraße 282340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Brand             |
| 2022/0063   | 26.10.2022 | 11:27:00 | 28 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Gemeinde Feldafing (BMA)Bahnhofplatz 182340 Feldafing nord - Feldafing                                  | Brand             |
| 2022/0064   | 01.11.2022 | 14:11:00 | 34 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA GIZ Internationales Bildungszentrum Feldafing (BMA)Wielinger Straße 5282340 Feldafing nord - Feldafing  | Brand             |
| 2022/0065   | 02.11.2022 | 07:38:00 | 35 Min. 0 Sek.         | Höhenbergstraße 38Höhenbergstraße 3882340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0066   | 08.11.2022 | 13:28:00 | 45 Min. 1 Sek.         | Benedictus Krankenhaus Feldafing (BMA)Thomas-Mann-Straße 682340 Feldafing süd-ost - Feldafing                     | Brand             |
| 2022/0067   | 08.11.2022 | 14:28:00 | 1 Std. 25 Min.         | Benedictus Krankenhaus Feldafing (BMA)Thomas-Mann-Straße 682340 Feldafing süd-ost - Feldafing                     | Brand             |
| 2022/0068   | 11.11.2022 | 17:36:00 | 44 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA GIZ Internationales Bildungszentrum Feldafing (BMA)Wielinger Straße 5282340 Feldafing nord - Feldafing  | Brand             |
| 2022/0069   | 13.11.2022 | 12:50:00 | 49 Min. 0 Sek.         | Birkenstraße 28Birkenstraße 2882340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0070   | 16.11.2022 | 09:30:00 | 31 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Gemeinde Feldafing (BMA)Bahnhofplatz 182340 Feldafing nord - Feldafing                                  | Brand             |
| 2022/0071   | 19.11.2022 | 13:29:00 | 46 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0072   | 19.11.2022 | 15:00:00 | 45 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Tiefgarage Betriebswohnanlage Klinik Feldafing SieSiemensstraße 2582340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Brand             |
| 2022/0073   | 23.11.2022 | 22:11:00 | 40 Min. 0 Sek.         | Jahnstraße 11/aJahnstraße 11/a82340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0074   | 08.12.2022 | 16:40:00 | 35 Min. 0 Sek.         | 1.2.4 STA Siemens Bildungszentrum Feldafing (BMA)Siemensstraße 2082340 Feldafing süd-ost - Feldafing              | Brand             |
| 2022/0075   | 15.12.2022 | 05:38:00 | 1 Std. 41 Min.         | 1.2 B2 Mittenwald > Augsburg 800/A8001.2 B2 Mittenwald > Augsburg 800/A800B2 STA Wieling - Feldafing              | Hilfeleistung     |
| 2022/0076   | 16.12.2022 | 08:51:00 | 1 Std. 56 Min.         | Tutzinger Straße 30Tutzinger Straße 3082340 Feldafing süd-ost - Feldafing   | Hilfeleistung     |
| 2022/0077   | 16.12.2022 | 15:50:00 | 23 Min. 0 Sek.         | Föhrenstraße 5Föhrenstraße 582340 Feldafing süd-west - Feldafing  | Hilfeleistung     |
| 2022/0078   | 26.12.2022 | 08:23:00 | 38 Min. 0 Sek.         | Rat-Jung-Straße 28Rat-Jung-Straße 2882340 Feldafing nord - Feldafing  | Hilfeleistung     |



Dieses Jahr waren die Einsätze von 6:00 – 18:00 deutlich mehr wie im Vorjahr. Da die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte zu dieser Uhrzeit nicht garantiert werden kann - je nach Homeoffice, Urlaub oder Studierenden, die zufällig zuhause sind, ist es eher ein Glücksspiel, ob der Einsatz mit einer vollständigen Staffel bzw. Gruppe abgearbeitet werden kann. In dieser Zeit sind wir froh über die Unterstützung der Mitarbeiter des örtlichen Bauhofs. Dennoch ist das nicht ausreichend, die Gemeinde **muss hier aktiver werden**.

Angestellte der Gemeinde (nicht Bauhof) (bisher nur 1 Person) könnten dieses Problem auf jeden Fall bessern. Dies wird seit Jahren von Seiten der Feuerwehr bemängelt. Auch bei Neueinstellungen ist darauf zu achten, die Option „Feuerwehr“ im Vorstellungsgespräch mit einzubeziehen.

## Anzahl Einsätze zur vollen Stunde





Unsere Ausbildung (jeden 2. Freitag) wurde dieses Jahr, fand dieses Jahr wieder standardmäßig statt. Auch an verschiedenen Schulungen auf Kreisebene konnten wir wieder voll durchstarten. 379 Übungsstunden & 215 Ausbildungsstunden sind wieder sehr hoch.

### Ausbildung Standard

| Beginn                 | Dauer         | Üb.-Ort                     | Übungs-Art    | Üb.-Thema                           | Leitung                        |
|------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| 25.02.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Feuerwehrhaus               | Theorie-Übung | UVV                                 | Mörtl Markus                   |
| 04.03.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | alte Klinik                 | Praxis-Übung  | Vorgehen Atemschutz<br>Beleuchtung  | Gerber Stefan                  |
| 18.03.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Schulungsraum               | Theorie-Übung | ABC-Gefahrstoffe                    | Stiegler Florian               |
| 01.04.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Feuerwehrhaus               | Praxis-Übung  | Erste Hilfe HLW                     | Büttgen Paul                   |
| 06.04.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Feuerwehrhaus               | Praxis-Übung  | Übung Atemschutz                    | Mickisch Stefan                |
| 22.04.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Alte Klinik & Feuerwehrhaus | Praxis-Übung  | Rauchschutzvorhang & Pumpen         | Gerber Maximilian              |
| 20.05.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | FWH                         | Praxis-Übung  | Löschaufbau gem. FwDV3              | Mickisch Stefan                |
| 03.06.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Alte Klinik                 | Praxis-Übung  | Tragbare Leitern                    | Stiegler Florian               |
| 17.06.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Siemens Tiefgarage          | Praxis-Übung  | Übung am Objekt Brand               | Schiecke Dirk                  |
| 01.07.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Sportplatz / Einsiedlerhof  | Praxis-Übung  | Wasserförderung über weite Strecken | Mickisch Stefan / Büttgen Paul |
| 15.07.2022<br>19:00:00 | 3 Std. 0 Min. | Siemens                     | Praxis-Übung  | Wasserversorgung Siemens            | Schiecke Dirk                  |
| 09.09.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | FWH                         | Praxis-Übung  | Stationsausbildung THL              | Schiecke D. / Gerber S.        |
| 23.09.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Parkplatz Tennisclub        | Praxis-Übung  | Übung am Objekt THL                 | Mickisch S./ Stiegler F.       |
| 07.10.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | FWH                         | Praxis-Übung  | Übung am Objekt THL                 | Gerber M. / Mickisch S.        |
| 15.10.2022<br>14:00:00 | 3 Std. 0 Min. | Wieling Brauerei            | Praxis-Übung  | THL 3 & B 3                         | Schiecke Dirk                  |
| 21.10.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | FWH                         | Theorie-Übung | Übung am Objekt THL VU              | Gerber S. / Mickisch S.        |
| 04.11.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | Alte Klinik                 | Praxis-Übung  | Funk                                | Gerber Maximilian              |
| 18.11.2022<br>19:00:00 | 2 Std. 0 Min. | FWH                         | Theorie-Übung | Einsatztaktik / Planspiel           | Büttgen Paul                   |



| Beginn              | Dauer          | Dauer | Üb.-Ort      | Übungs-Art | Üb.-Thema                  | Leitung          |
|---------------------|----------------|-------|--------------|------------|----------------------------|------------------|
| 11.05.2022 19:30:00 | 2 Std. 0 Min.  | 2     | STA          | Lehrgang   | Truppführer Ausbildung     | Inspektion       |
| 12.05.2022 19:30:00 | 2 Std. 0 Min.  | 2     | STA          | Lehrgang   | Truppführer Ausbildung     | Inspektion       |
| 14.05.2022 09:00:00 | 7 Std. 0 Min.  | 7     | Steinebach   | Lehrgang   | Truppführer Ausbildung     | Inspektion       |
| 07.11.2022 04:00:00 | 20 Std. 0 Min. | 20    | FwS Würzburg | Lehrgang   | Brandhaus                  | Feuerwehr Schule |
| 08.11.2022 00:00:00 | 18 Std. 0 Min. | 18    | FwS Würzburg | Lehrgang   | Brandhaus                  | Feuerwehr Schule |
| 10.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Stockdorf    | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 12.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 15.10.2022 09:00:00 | 9 Std. 0 Min.  | 9     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 18.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 20.10.2022 19:00:00 | 2 Std. 0 Min.  | 2     | Perchting    | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 24.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 26.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 02.11.2022 19:00:00 | 2 Std. 30 Min. | 2,5   | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 09.11.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 16.11.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 18.11.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 19.11.2022 09:00:00 | 8 Std. 0 Min.  | 8     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 22.11.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 23.11.2022 19:00:00 | 4 Std. 0 Min.  | 4     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 26.11.2022 09:00:00 | 7 Std. 0 Min.  | 7     | Krailing     | Lehrgang   | Rettungshelfer             | Inspektion       |
| 10.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 11.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 13.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 14.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 17.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 19.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 20.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 21.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |
| 22.10.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | STA          | Lehrgang   | Atemschutz<br>Geräteträger | Inspektion       |

## **Alarmübung 15.10.2022** Starnberg Brauhaus & Steinmüller GmbH & Co.KG

Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Freiwillige Feuerwehr Tutzing

Freiwillige Feuerwehr Traubing

Freiwillige Feuerwehr Pöcking

Freiwillige Feuerwehr Aschering

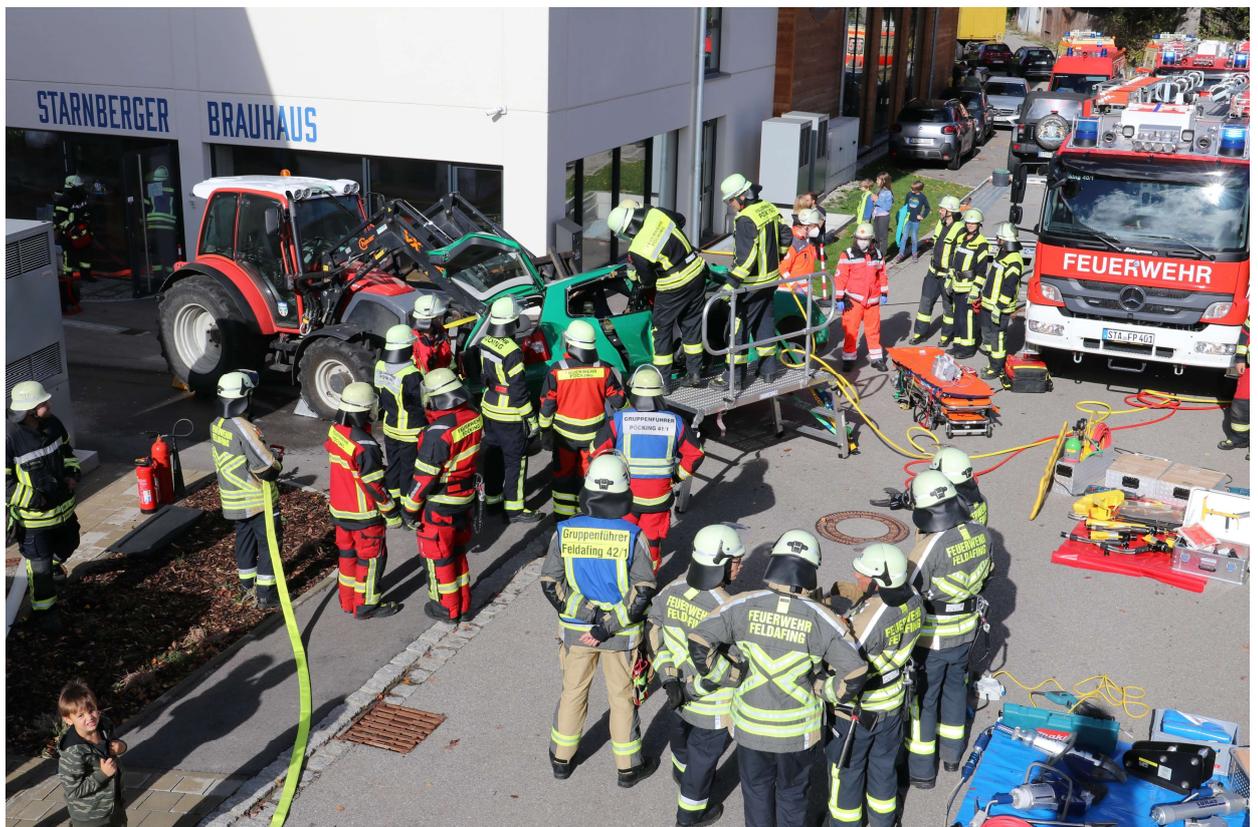
KBM & Landrat

Rettungsdienst & Arzt

**79 Teilnehmer**



Alarmübung 15.10.2022





670 Sonderstunden (Dauer x Einsatzkräfte) sind dieses Jahr zu beziffern.

In den Sonderstunden sind nicht enthalten: Kommandanten Zeiten, Atemschutz Pflege, sowie die Stunden des Gerätewartes.

| Beginn              | Dauer          | Dauer | Üb.-Ort       | Übungs-Art                     | Üb.-Thema                     | Leitung         |
|---------------------|----------------|-------|---------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------|
| 04.02.2022 19:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | Feuerwehrhaus | Belastungsübung<br>Atemschutz  | Person aus Keller<br>Retten.  | Schiecke Dirk   |
| 05.03.2022 07:00:00 | 7 Std. 0 Min.  | 7     | FWH           | Sonstiges                      | Spendenaktion Ukraine         | Schiecke Dirk   |
| 23.04.2022 09:00:00 | 6 Std. 0 Min.  | 6     | Starnberg     | Beerdigung                     | Beerdigung Alt Landrat        | Schiecke Dirk   |
| 11.02.2022 08:00:00 | 2 Std. 30 Min. | 2,5   | FWH           | Kinderg./Schulbesuch<br>im FWH | Kindergarten Besuch           | Mikschl Leander |
| 21.02.2022 08:00:00 | 3 Std. 0 Min.  | 3     | FWH           | Kinderg./Schulbesuch<br>im FWH | Kindergarten Besuch           | Mikschl Leander |
| 06.05.2022 18:00:00 | 4 Std. 0 Min.  | 4     | FWH           | Vorbereitung<br>Veranstaltung  | Vorbereitung 150 Jahre<br>FFF | Schiecke Dirk   |
| 07.05.2022 16:00:00 | 8 Std. 0 Min.  | 8     | FWH           | Veranstaltung                  | 150 Jahre FFF                 | Mörtel Markus   |
| 08.07.2022 09:00:00 | 1 Std. 30 Min. | 1,5   | FWH           | Kinderg./Schulbesuch<br>im FWH | Kindergarten Besuch           | Mikschl Leander |
| 25.01.2022 19:00:00 | 1 Std. 30 Min. | 1,5   | Online        | Online Schulung                | Schulung<br>Großtierrettung   | Tierarzt        |



## **Ukraine Hilfe Aufruf Start 02.03.2022**

Liebe Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden.

Die Bilder aus der Ukraine bewegen uns alle seit Tagen und natürlich gibt es erste Hilfsersuchen.

Im Bereich der Feuerwehr ist die Lage soweit noch nicht koordiniert, da noch kein offizielles Hilfsersuchen in Richtung Feuerwehrausrüstung gibt.

Trotzdem entwickelt sich aber auch hier etwas über private Kontakte und kleinere Hilfsorganisationen und Vereine.

Paul (Dirk) Schiecke als Kommandant der Feuerwehr Feldafing hat hier bessere Kontakte und weiß mittlerweile auch, wie z.B. ein Transport laufen würde.

Ihr erreicht den Paul unter [kommandant@feuerwehr-feldafing.de](mailto:kommandant@feuerwehr-feldafing.de), er hat auch selbst einen Text dazu geschrieben, siehe unten.

*Hallo Kammerraden und Kameradinnen,*

*Ich brauch euch glaube nicht zu erklären wie der stand in der Ukraine ist.*

*Vor allen in den Medien sehen wir auch immer wieder Feuerwehr die Ihren Dienst selbst im absoluten Krisengebiet verrichtet. Unfassbarer Mut und einen wirklichen „Arsch in den Hose“ Job verrichten diese Menschen.*

*Ich würde gerne SOFORT und unkompliziert mich zur Verfügung stellen alles was Ihr an Feuerwehr Material seit Jahren in Euren Kellern Gebunkert habt einzusammeln.*

*Alte Helme, Koppeln, Jacken, Hosen, Handschuhe, Schläuche, Verbandsmaterial ....egal was.*

*Ich habe Verbindung zu einem Transportdienst der die Sachen kurzfristig (sobald genug Material zusammen ist) an die Grenze der Ukraine fährt. Dort Wird es gesammelt, gesichtet und an die stellen verteilt an denen es benötigt wird.*

*Die Transporte dorthin laufen bereits seit Tagen und sind absolut zuverlässig.*

*Eine Hilfe JETZT halte ich für absolut unumgänglich!*

*Ich würde mich bereit erklären die Sachen Hier in Feldafing zu sammeln oder gegebenenfalls bei euch abzuholen.*

**Wichtig!** *Das Material sollte gut verpackt, sortiert und beschriftet sein (zb. Umzug Kartons.)*

*Notfalls machen wir das hier ..*

*Ich zähl auf EUCH*

*Paul (Dirk) Feldafing 1*

Mit besten Grüßen

Michael Polednik  
Vorsitzender  
Kreisfeuerwehrverband Starnberg e.V.









# Bericht des Kommandanten 2022 / Sonderstunden



## Ausrüstung

gesamt

|                                |     |       |
|--------------------------------|-----|-------|
| Arbeitsleinen inkl. Beutel     | 35  | Stück |
| Bandschlingen                  | 60  | Stück |
| Benzinkanister                 | 1   | Stück |
| Brechstange                    | 2   | Stück |
| Desinfektion                   | 10  | Liter |
| Einsatzhelm                    | 123 | Stück |
| Einsatzhosen                   | 209 | Stück |
| Einsatzmäntel                  | 211 | Stück |
| Feuerwehraxt                   | 2   | Stück |
| Feuerwehrbeil                  | 13  | Stück |
| Feuerwehrhaltegurte            | 73  | Stück |
| Flammschutzhauben              | 4   | Stück |
| Handschuhe                     | 67  | Paar  |
| Hitzeschutzanzug               | 3   | Stück |
| hydraulischer Rettungssatz     | 1   | Stück |
| Infektionsschutzanzug          | 1   | Kiste |
| Kabeltrommel 230V              | 3   | Stück |
| Kombischaumrohr M+S            | 3   | Stück |
| Krankenhausdecken              | 2   | Stück |
| Krankentrage                   | 2   | Stück |
| Ladegeräte KFZ 12/24V DC       | 2   | Stück |
| Notfallrucksack                | 3   | Stück |
| Notstromaggregat               | 1   | Stück |
| Patientendecken                | 2   | Stück |
| Rettungsdreieck (Höhenrettung) | 1   | Stück |
| Saugschläuche A                | 6   | Stück |
| Saugschläuche C                | 4   | Stück |
| Scheinwerfer 230V              | 5   | Stück |
| Scheinwerfer Brücke            | 3   | Stück |
| Schläuche B und C              | 19  | Stück |
| Schleifkorbtrage               | 1   | Stück |
| Schlupf/Zurgurte               | 4   | Stück |
| Schokolade                     | 1   | Stück |
| Schwerschäumlanze              | 1   | Stück |
| Schwimmwesten                  | 2   | Stück |
| Stativ                         | 3   | Stück |
| Steckleiter 4-teilig           | 1   | Stück |
| Stiefel diverse Größen         | 50  | Paar  |
| Strahlrohre B und C            | 6   | Stück |
| Stützkrümmer                   | 2   | Stück |
| Thermoinnenweste               | 16  | Stück |
| Verbandskasten                 | 1   | Stück |
| Verbandsmaterial               | 2   | Kiste |
| Verteiler                      | 3   | Stück |
| Zumischer                      | 3   | Stück |

Alle Geräte und Bekleidungsstücke sind Spenden der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Starnberg. Gesammelt und sortiert von der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Feuerwehrbedarf.

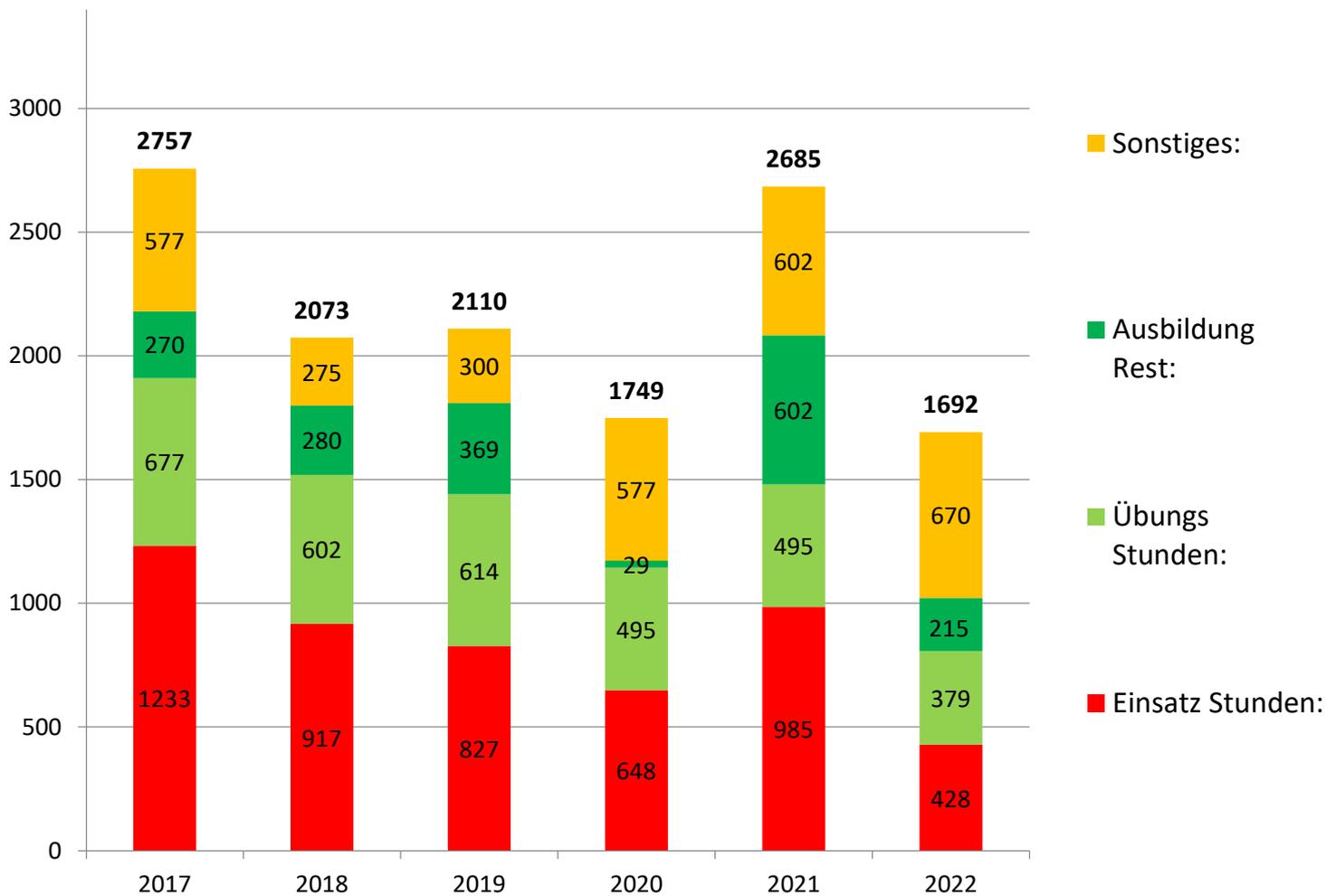
Dirk Schiecke  
Tel. 01728540067  
Kommandant Freiwillige Feuerwehr Feldafing

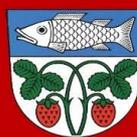
Lagerleitung Fedak Oksana

FW Feldafing  
FW Maising  
FW Pöcking  
FW Machtlfing  
FW Höhenrain  
FW Tutzing  
FW Unterbrunn  
FW Allmannshausen  
FW Krailling  
FW Stockdorf  
FW Traubing  
FW Andechs  
FW Söcking  
FW Walchstadt  
FW Werkfeuerwehr Oberpfaffenhofen  
FW Hadorf  
Fa. Kannowski



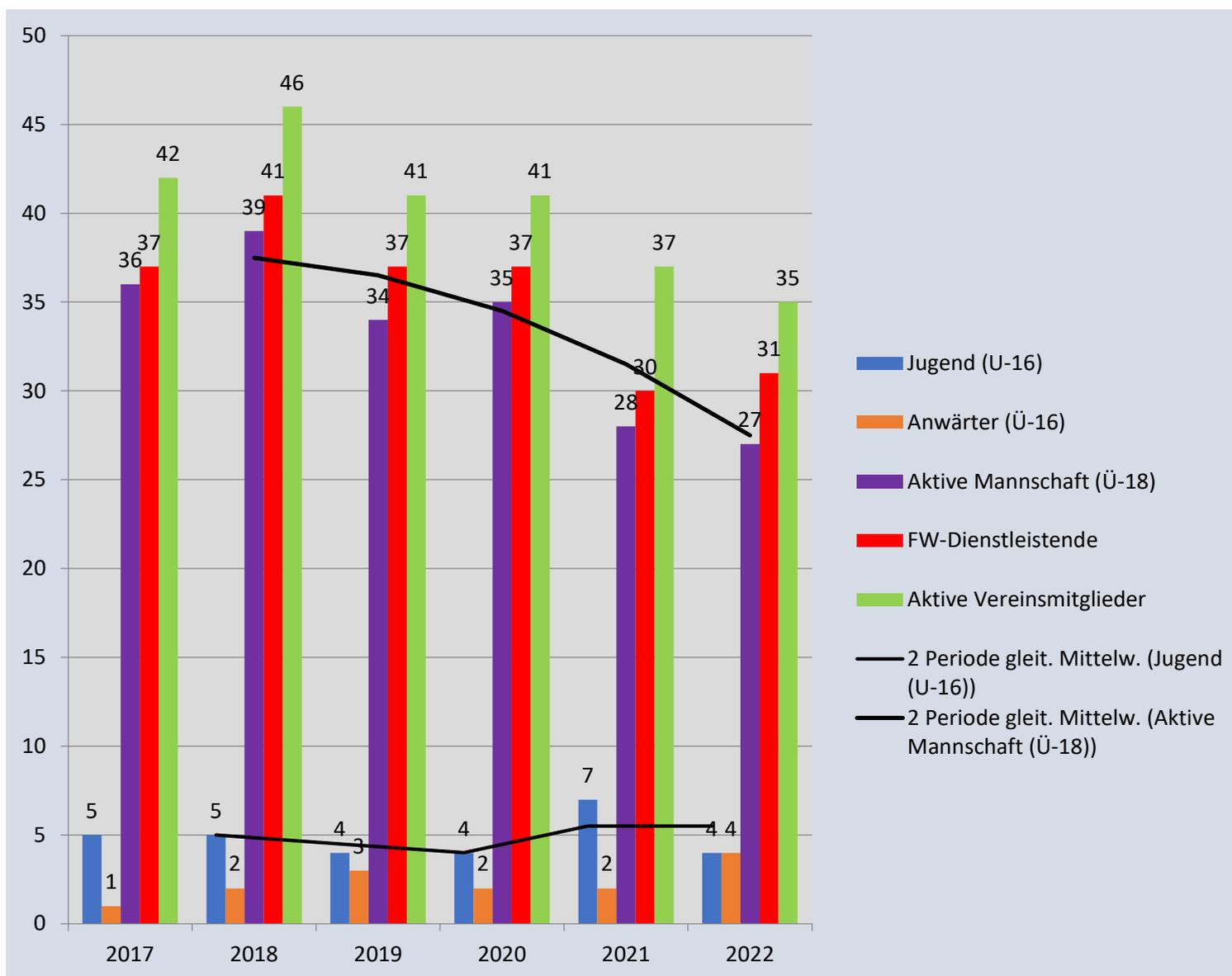
Insgesamt waren es 1692 Stunden, die wir in oder für die Feuerwehr aufgewendet haben. Diese sind deutlich reduziert, da sich die Einsatzstunden durch die Anzahl weniger Einsatzkräfte die am Einsatz beteiligt waren reduziert. Der aufwand der Vorort Einsatzkräfte steigert sich aber dadurch enorm.





Die Personalentwicklung ist erschreckend.  
Seit 2018 geht es wieder steil begrab.

## Bezahlbarer Wohnraum ??? Seit Jahren gefordert ...



Die restlich bestellte Schutzkleidung der Technische Hilfeleistung ist mittlerweile eingetroffen. Die Schutzkleidung ist nur für den Außenbereich und deutlich leichter als die Brandschutz Kleidung

## TEXTPORT SCHUTZKLEIDUNG THL



Neubeschaffung steht langsam an !



Florian Feldafing 21/1

Baujahr 1996

26 Jahre alt !

## TLF 16/25

IVECO / MAGIRUS



**Besatzung:** 5 Mann + 1 Staffelführer

**Wassertank:** 2400 l

**Ausrüstung:** Fahrzeugpumpe (1600 l/min), Löschwassertank (2400 l), Absturzsicherungssatz, Schmutzwasserpumpe (2100 l/min), Belüftungsgerät, 4 Atemschutzgeräte mit Zubehör, Beleuchtungsmittel, Tragbarer Stromerzeuger, Hitzeschutzmäntel, Kettensäge, Tauchpumpe, uvm.

**Aufgaben:** Brandbekämpfung, Transport von Löschwasser, Technische Hilfeleistung bei Unwettern, Menschenrettung



Schiecke Juliane

**(2023)**  
**10 Jahre**



Stiegler Florian

**(2020)**  
**20 Jahre**



Mikschl Leander

**(2023)**  
**25 Jahre**



Gerber Maximilian

**(2023)**  
**25 Jahre**





**(2023)**

Otto Gerber **50 Jahre Feuerwehrverein**

**(2023)**

Franz Gerber **50 Jahre Feuerwehrverein**

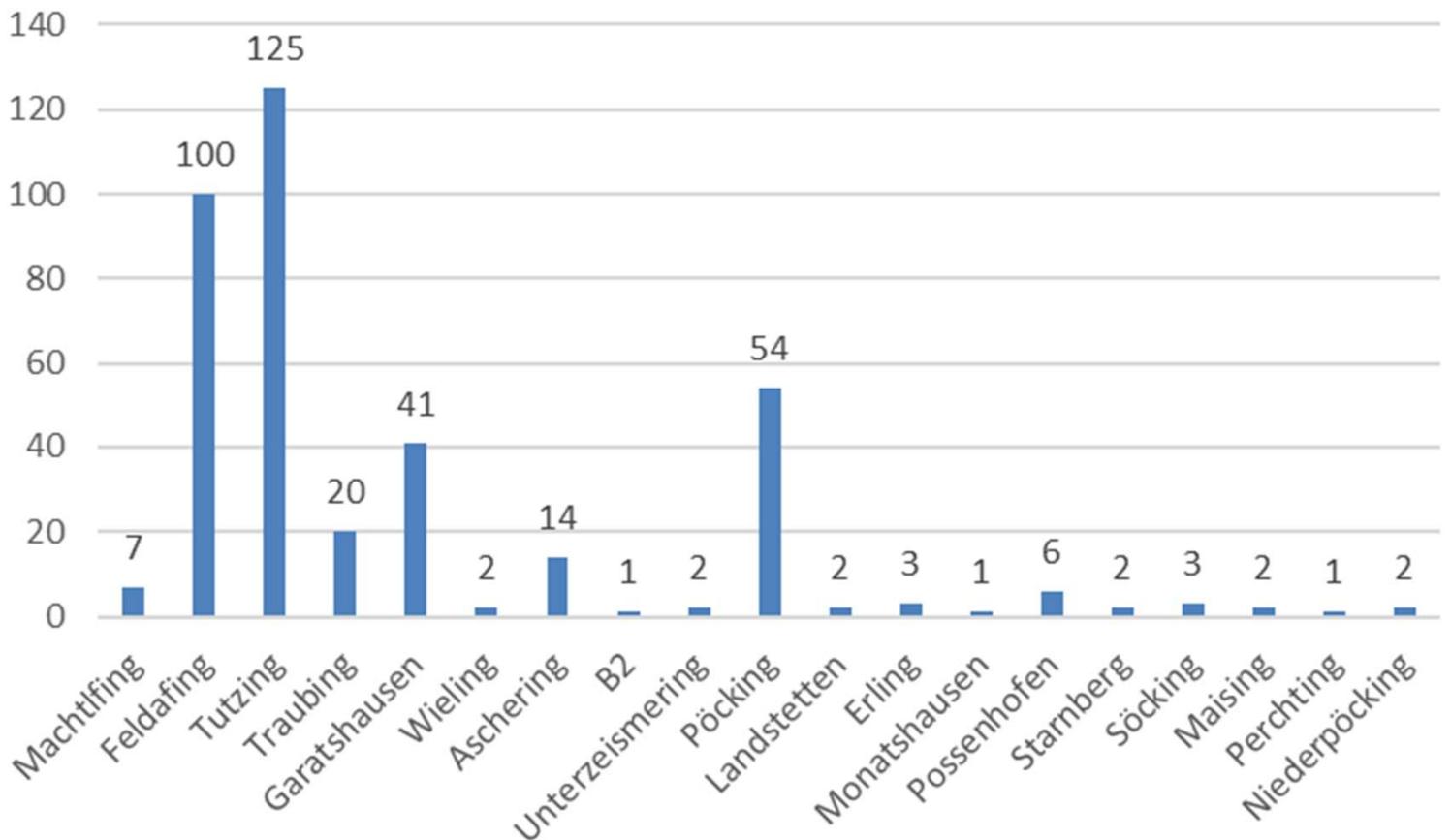
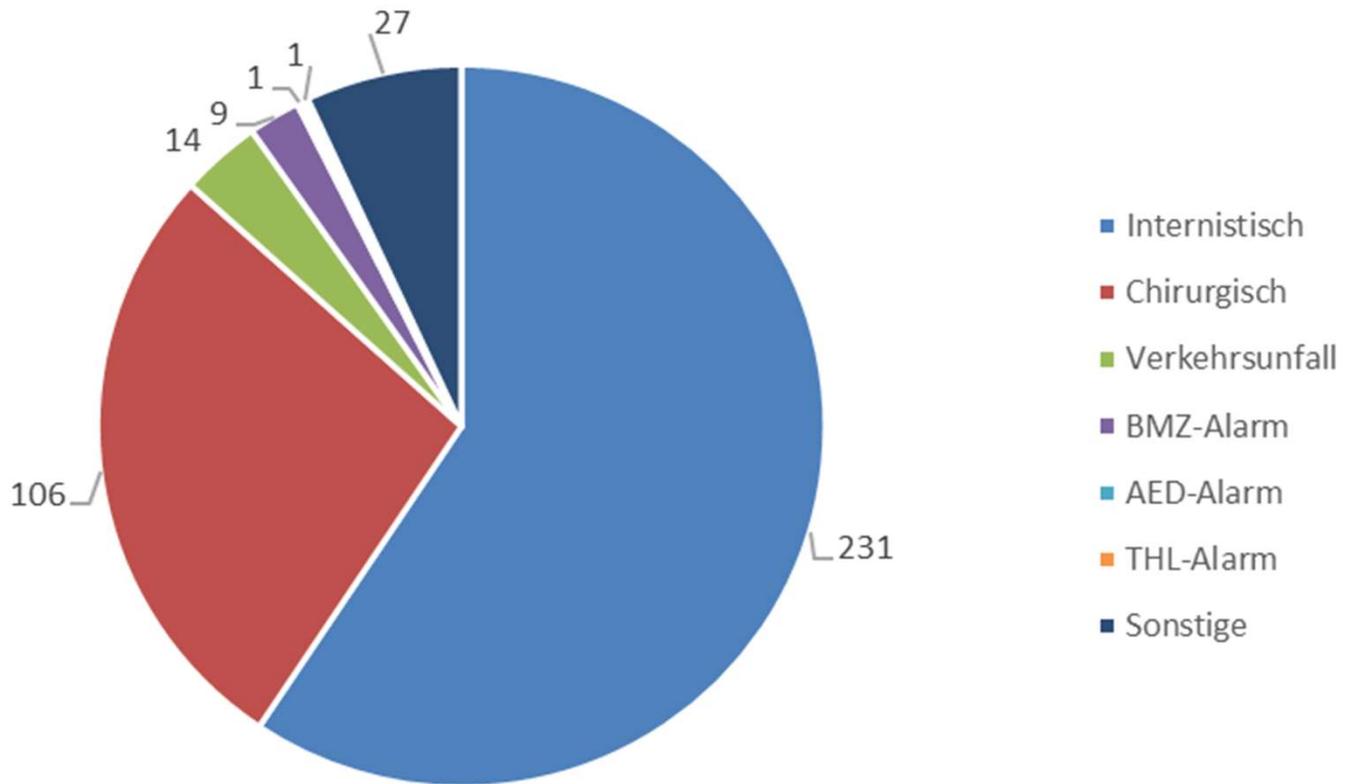
**(2023)**

Helmut Elischer **50 Jahre Feuerwehrverein**



## FIRST RESPONDER Feldafing

389 Einsätze  
(Vorjahr: 357)



**7197** Personen-Stunden regulärer Dienst

**638** Personen-Stunden im Einsatz

**85** Personen-Stunden Ausbildung

---

zum Jahres-Ende **14** aktive Mitglieder

- 3 Eintritte
- 2 Austritte

**Highlight:** Geburt der kleinen Victoria in der Nacht vom 08.07.2022, bei der der First Responder Feldafing als erstes vor Ort war!



## 2022

ein unspektakuläres Jahr

Wir haben mit 9 Mitgliedern das Jahr begonnen und haben mit 9 Mitgliedern das Jahr am 9.12.2022 abgeschlossen.

Wobei die Julia ihren 18 Geburtstag feiern durfte und somit in die Erwachsenen „Abteilung“ der Wehr gewechselt hat.

Dafür konnten wir Mohammad neu aufnehmen.

Es wurden 17 Übungen abgehalten.  
Das bedeutet 137 Stunden wurden hier geleistet.

Sehr erfreulich ist, dass in vielen Übungen der Erwachsenen auch x Helmer mitgemacht haben. Dies lässt auf ein großes Interesse für das Feuerwehrgeschehen schließen.

Und auch bei Sonderaktionen (Räumen der 11 Halle usw.) war auf die Mithilfe der Jugend verlass.



Danke von ganzem Herzen!!

Kommandanten Dirk

Herrmann

Viele Kammeraden!

Brauche ich einen Maschinisten, Personen mit Spezialwissen (z.B. Atemschutz, Funk usw.) oder Helfer für eine Übung. Eine kurze Anfrage und meist schon Stunden später habe ich eine Zusage. Ich denke manche Kollegen\*innen sind darauf neidisch, weil sie oft für ihre Anliegen öfter Fragen müssen. Mir zeigt es, dass die Jugend einen große Wertschätzung in der Wehr erfährt.

Vielen herzlichen Dank!

Leander Mikschl, Jugendwart





# November – Dezember 2022

Adventsfeier

Gemeinderatssitzungen

Weimer & Paulus

*Vorstandssitzung*

Gespräch mit Bürgermeister

*Übergabe von Markus*

Viele Gespräche

*Besuch FF Karlsfeld*



## Ausblick 2023





Startseite > Lokales > Starnberg

## Neue Hoffnung für die Feuerwehr in Feldafing

Erstellt: 23.02.2017, 14:00 Uhr

[Kommentare](#)



Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke zeigt, wie eng es derzeit im Gerätehaus in Feldafing zugeht. Nach dreijähriger Suche nach einem anderen Standort soll nun an selber Stelle ein Neubau errichtet werden. © Foto: Andrea Jaksch

*Die Feldafinger Feuerwehr bekommt ein neues Gebäude. Der Gemeinderat hat eine Machbarkeitsstudie beschlossen. Kommandant Dirk Schiecke hofft, dass es noch während seiner Amtszeit Wirklichkeit wird*



Startseite > Lokales > Starnberg > Feldafing

## Feldafing bräuchte 25 Millionen Euro

Erstellt: 09.03.2023, 12:58 Uhr

Von: Sandra Sedlmaier

[Kommentare](#)



Bürgermeister Bernhard Sontheim vor dem denkmalgeschützten Strandbad in Feldafing. Dessen Sanierung würde fünf Millionen Euro kosten - Geld, das die Gemeinde eigentlich nicht zur Verfügung hat. © Photographer: Andrea Jaksch



# Mitgliedergewinnung

## Was sind unsere Ziele ?

- Mittelfristig und langfristig die Gewinnung neuer Aktiver Mitglieder
- Damit die potenziellen neuen Feuerwehrfrauen und -Männer da draußen sagen
  - jawohl, das ist eine coole Truppe,
  - die machen tolle Sachen und
  - da kann ich auch für mich persönlich einen Mehrwert rausziehen –
- müssen wir die Braut vorher noch ein wenig hübsch machen!



## Mitgliedergewinnung

Die FFW Feldafing muss einen professionellen und ansprechenden Außen-Auftritt bekommen.

Die FFW Feldafing muss sichtbarer, präsenter werden in Feldafing und in der Ortsgemeinschaft.

Die FFW Feldafing muss wieder als leistungsstarke und geschlossene Einheit mit einer klaren Vision in Erscheinung treten.

Nur mit einer positiven Grundstimmung in der FFW Feldafing selbst kann auch außerhalb das Interesse an einer Mitarbeit in der FFW Feldafing geweckt werden.



# Vielen Dank

für Eure Zeit,  
Euren Mut,  
Eure Lust,  
Euer Engagement  
sich in und für die Feuerwehr zu engagieren!

# Dankeschön

Bleibt uns bitte weiterhin gewogen!

Denn wir schaffen die Herausforderungen nur  
gemeinsam. Es kommt auf jeden einzelnen an.

Feuerwehr ist kein Job für Einzelkämpfer,  
sondern immer eine Teamleistung.  
Wir arbeiten mindestens im Trupp, in der Gruppe oder als  
Gesamtheit.

Zusammen können wir mehr bewegen als einer  
oder wenige alleine.



- **Durchgeführte Veranstaltungen 2022:**
  - Beerdigung (10.06.2022 – 13:00)
  - Jahreshauptversammlung im Umlaufverfahren
  - Grillfest
  - Volkstrauertag (13.11.2022 – 17:30)
  
- **Durchgeführte Veranstaltungen 2022 (bis Ende Sept.)**
  - Beerdigung (23.04.2022 – 09:30)
  - Beerdigung (29.04.2022 – 12:30)
  - Florianstag (07.05.2022 – 18:00)
  - Vereinsjubiläum – 150 Jahre (07.05.2022 – 19:00)
  
  - Sommerfest (22.07.2022)
  
- **Sonstige Veranstaltungen:**
  - Diverse Veranstaltungen zum „Neubau“ Gerätehaus
  - Martinsumzug



- **Schwerpunkte 2022/2022**
  - Erhaltung von Mitgliedern
  - Gewinnung von Mitgliedern
  - Begehen unseres Gründungsjubiläums
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Vereinsfinanzierung

## Zweimal Fehlalarm

Die Feuerwehr Feldafing ist am gestrigen Montag zweimal wegen einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einer Tiefgarage ausgerückt – und zweimal stellte es sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Um 10.22 Uhr löste der Fehralarm in einer Tiefgarage an der Siemensstraße in Feldafing zum ersten Mal aus. Gerade, als die Helfer der Feuerwehr wieder abgerückt war, wurden sie um 11.43 Uhr ein weiteres Mal an denselben Ort geholt. „Da beide Male kein Auslösegrund festgestellt wurde, nahm der anwesende Techniker in Absprache mit Feuerwehr und Betreiber den Melder außer Dienst“, teilt die Feuerwehr Feldafing auf ihrer Internetseite mit. Neben der Feldafinger Wehr waren auch die Kollegen aus Tutzing an der Siemensstraße im Einsatz. mm

## Feldafing Weitere Pläne für das Feuerwehrhaus

Der Feldafinger Bau-, Verkehrs-, und Umweltausschuss tagt am kommenden Dienstag, 15. Februar, um 19.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Nachdem nur ein Bauantrag auf der Tagesordnung steht, beginnt 15 Minuten später, um 19.30 Uhr, die Gemeinderatssitzung. Die Pläne zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses schreiten voran. Eine Flächenanalyse für den Standort Makarska Grill soll vorgestellt werden. Außerdem soll die Nutzungsüberlassung des derzeitigen Feuerwehrhauses besprochen werden. Auch der Antrag für eine CO<sub>2</sub>-freie Verwaltung und der Erlass einer neuen Hebesatzung stehen auf der Tagesordnung. Danach folgt ein Sachstandsbericht zum ISEK. mm

## Zu schnell: Fiat Punto landet auf dem Dach

### 18-jähriger Fahrer befreit sich selbst

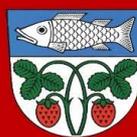
Garatshausen – Nicht angepasste Geschwindigkeit dürfte der Grund für einen Verkehrsunfall gewesen sein, der sich gestern um kurz nach 11 Uhr zwischen Traubing und Garatshausen ereignet hat. Ein 18-jähriger Pöckinger fuhr mit seinem Fiat Punto auf der Staatsstraße von Traubing in Richtung Garatshausen. In einer Kurve bemerkte er, dass er zu schnell war, und wollte bremsen. Bei dem Bremsmanöver blockierten die Räder, weshalb er ins Schleudern geriet. Der Punto rutschte von der Fahrbahn und kippte neben der Straße auf das Dach. Der Fahrer, der sich selbst befreien konnte, klagte über Schmerzen an der Wirbelsäule und wurde ins Klinikum gebracht. Der Fiat dürfte nur noch Schrottwert haben, teilte die Polizei Starnberg mit.

Die Feuerwehr Feldafing regelte den Verkehr während der Abschlepp- und Aufräum-

arbeiten – und musste sich dumm anreden lassen, wie sie auf ihrer Facebook-Seite mitteilt. Während der Aufräumarbeiten war die Straße aus Sicherheitsgründen kurzzeitig komplett gesperrt. „Zuvor sind einige Fahrzeuge mit deutlich zu hoher Geschwindigkeit knapp an der Einsatzstelle vorbei gefahren“, schreibt die Feuerwehr. „Einem Mitbürger gefiel dies nicht, er warf unseren Kräften auf unfreundliche Art ‚unverhältnismäßige und unnötige Blockade der Fahrbahn‘ vor.“ Solche Aussagen seien nicht nur ärgerlich, sondern auch demotivierend. „Schließlich sind alle unsere Kräfte ehrenamtlich im Einsatz und opfern ihre Freizeit.“ Ärger über eine gesperrte Straße sei verständlich, aber jeder könne in die Situation geraten, dass er auf die Hilfe anderer angewiesen sein könnte, erinnert die Feuerwehr. edl



**Zu schnell in der Kurve:** Der Fahrer (18) eines Fiat Punto geriet gestern Vormittag im Wald zwischen Garatshausen und Traubing ins Schleudern. Die Feuerwehr Feldafing regelte den Verkehr an der Unfallstelle – und musste sich dafür dumm anreden lassen. FOTO: FEUERWEHR FELDAFING



Das Areal des ehemaligen Feldafinger Rathauses – die Villa Maria (li.) –, und der daneben liegenden Gaststätte Makarska-Grill ist der favorisierte künftige Standort für die Feuerwehr. Nun soll ein Fachplaner prüfen, was auf dem insgesamt 3365 Quadratmeter großen Grundstück möglich ist.

FOTOS: FRANZ XAVER FUCHS



## Neues Haus für die Feuerwehr

Auf dem Areal der Gaststätte Makarska-Grill und des ehemaligen Feldafinger Rathauses soll ein neuer Standort für die Brandbekämpfer entstehen, die Altschützen könnten ins alte Feuerwehrhaus umziehen. Der Gemeinderat will nun einen Fachplaner beauftragen

VON SYLVIA BÖHM-HAIMERL

**Feldafing** – Seit Jahren schon wird über mögliche Standorte für ein neues Feuerwehrhaus in Feldafing diskutiert. Das könnte auf dem Makarska-Grill-Areal entstehen – sofern auch die benachbarte und denkmalgeschützte Villa Maria, das frühere Rathaus, in die Planungen einbezogen wird. Dies ergab eine erste Flächenanalyse, die PEWU-Chef Andreas Keller am Dienstag dem Feldafinger Gemeinderat vorstellte. „Es könnte funktionieren“, befand Keller. „Durch Optimierung kann man alles unterbringen – aber es wird knapp.“ Zusammen mit dem historischen Gebäude auf einer Grundfläche von etwa 300 Quadratmetern stünden der Feuerwehr somit insgesamt 3365 Quadratmeter zur Verfügung. Laut Feuerwehrbedarfsplanung müsste dort eine Fahrzeughalle entstehen, die mindestens 12,5 Meter tief sein

sollte. Neben Stell- und Verkehrsflächen sind Erweiterungsmöglichkeiten sowie 19 Kfz-Stellplätze geplant. Zusätzlicher Platz ließe sich durch eine Vollunterkellerung schaffen. Eine Nutzung durch feuerwehrende Einrichtungen schlossen PEWU-Chef Keller und Bürgermeister Bernhard

### Durch den Abriss der Gaststätte verlieren die Altschützen ihr Zuhause in den Kellerräumen

Sontheim wegen fehlender Parkplätze dagegen aus. Auch die historische Villa müsste der Feuerwehr zur Verfügung stehen. Derzeit sind dort das Kommunalunternehmen PEWU und das Feldafinger Gemeindearchiv untergebracht.

Dass die Villa in die Planungen einbezogen werden soll, stieß auf Kritik im Gemeinderat: Dem Wettbewerb zur Ortsmit-

teplanung werde vorgegriffen, andere Lösungen zur Nutzung der gemeindeeigenen Liegenschaft seien von vornherein ausgeschlossen, monierte Roger Himmelstoß (CSU). Weiterer Kritikpunkt: Die Fachplanung sollte ohne Einbeziehung des Liegenschafts- und Feuerwehrreferenten erfolgen. Nach heftigem Wortgefecht wurde ein erster Beschluss knapp abgelehnt. Auf Vorschlag von Boris Utech (Grüne) wurde der Beschluss zur Kenntnisnahme der Analyse sowie der Beauftragung eines Fachplaners unter Einbeziehung der Fachreferenten neu formuliert und vom Gremium einstimmig abgesegnet.

Durch den Abriss der Gaststätte verlieren die Altschützen ihr Zuhause in den Kellerräumen. Die Idee, die Sportler in einem Nebengebäude des benachbarten Hotels Kaiserin Elisabeth unterzubringen, hat sich jedoch zerschlagen. Eine Schießanlage in den Kellerräumen des neuen Feuer-

wehrhauses wurde ebenfalls ausgeschlossen. Wie Altschützen-Vorstand Florian Glas einräumte, gibt es dort zu wenig Parkplätze: Etwa 25 bis 45 Schützen trainieren jeden Freitag. Weiterhin diskutierte der Gemeinderat über eine Unterbringung der Schießanlage im alten Feuerwehrhaus. Glas beurteilte die Idee positiv.

### Ein Statiker soll prüfen, ob das alte Feuerwehrhaus für einen An- und Umbau geeignet ist

Sanitär- und Versammlungsraum sowie ein Lagerraum für den Maibaum – Herrichten des Maibaums und Aufstellung werden traditionell von den Altschützen organisiert – sind bereits vorhanden. Da jeder Teilnehmer den Schießstand abwechselnd etwa 90 Minuten lang nutzt, wären mindestens zehn Schießstände in der alten Fahr-

zeughalle notwendig. Da jedoch eine Länge von 13 Metern benötigt wird, müsste sie vergrößert werden. Die Gemeinde würde den Anbau finanzieren, die Schießstände müsste der Verein bezahlen.

Thomas Schuierer (AUF) plädierte für eine Interimslösung: Wenn ebenso wie bei der Villa Maria schon jetzt die Nutzung fürs alte Feuerwehrhaus festgelegt werde, habe man keine Perspektive mehr, falls die Liegenschaft anderweitig gebraucht werde. Im Gegenzug brauchen aber auch die Altschützen Sicherheit: Laut Glas rentiert sich der Umzug nur, wenn der neue Standort mindestens zehn Jahre genutzt werde. Das Gremium einigte sich darauf, dass dem Verein das alte Feuerwehrhaus in Aussicht gestellt wird. Die Verwaltung soll nun von einem Statiker prüfen lassen, ob ein Anbau möglich ist und sich die Halle für eine Schießanlage nutzen lässt. Dann werden die Planungen erneut vorgelegt.



Heimat für das neue Feuerwehrhaus: Das Gelände des Makarska-Grill und des ehemaligen Rathauses, der Villa Maria, ist 3365 Quadratmeter groß und bietet damit ausreichend Platz für die Bedürfnisse der Wehr. Das ist das Ergebnis einer Flächenanalyse von Pewu-Chef Andreas Keller. FOTO: A. JAKSCH

## Beinahe-Eklat um Villa Maria

Der Feldafinger Gemeinderat steht einer Nutzung des alten Rathauses, der denkmalgeschützten Villa Maria, durch die Feuerwehr skeptisch gegenüber. Ein Vorstoß der Verwaltung sorgte beinahe für einen Eklat in der Ratssitzung am Dienstag.

VON SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – „Damit ist das abgelehnt, damit bauen wir kein Feuerwehrhaus.“ Dieser Satz fiel nach der Diskussion im Feldafinger Gemeinderat über eine Flächenanalyse am avisierten Standort für das neue Feuerwehrhaus am Makarska-Grill und über eine Nutzung der benachbarten Villa Maria durch die Wehr. Bürgermeister Bernhard Sontheim war sichtlich verärgert über seine Ratskollegen – und diese über ihn. Boris Utech (Grüne) glättete die Wogen, wies auf die Differenzen hin – und der korrigierte Ratsbeschluss fiel einstimmig.

Deshalb die gute Nachricht vorweg: Die Gemeinde Feldafing verfolgt die Planungen für ein neues Feuerwehrhaus weiter.

Dass die Feuerwehr ein neues Haus braucht, steht außer Frage. Seit Oktober letzten Jahres steht auch der neue Standort fest: auf dem Makarska-Grill-Areal an der Possenhofener Straße. Ein Runder Tisch aus Feuerwehr, Verwaltung, dem Feuerwehr- und dem Liegenschaftsreferenten des Gemeinderats beratschlagte vergangenes Jahr über die Bedarfe auf dem Grundstück. Zudem liegt eine Machbarkeitsstudie für das Areal vor.

Diese Erkenntnisse nutzte Andreas Keller vom gemeindeeigenen Planungsunternehmen Pewu für eine Flächenanalyse. Das Ergebnis stellte er am Dienstag vor. Keller ist, wie Bürgermeister Bernhard Sontheim darlegte, gewissermaßen Experte für Feuerwehrhäuser. In seinem Heimatort Kaufering sei er maßgeblich zuständig für die Planung des Feuerwehrhau-

ses. Er kennt sich aus mit Vorgaben und Mindestanforderungen.

Keller kommt zu dem Schluss, dass man die Villa Maria möglichst für die Feuerwehr nutzen sollte – um mehr Flächen zur Verfügung zu haben und damit für die kommenden Jahrzehnte den Ansprüchen der Feuerwehr genügen zu können. Er plä-

### Zu wenig Platz ohne altes Rathaus

diert etwa für eine Fahrzeughalle, die länger als zehn Meter ist. „Dieses Mindestmaß ist nicht zukunftsweisend. Das Haus soll 40, 50 Jahre gut sein.“ Er sprach sich mit Unterstützung Sontheims für eine komplette Unterkellerung aus und räumte ein, dass die vorgeschriebenen Grünflächen um 190 Quadratmeter zu klein seien. Ohne Einbeziehung der Villa Maria sei im Erdgeschoss zu wenig Platz, und zwar um 240 Quadratmeter. „Die Schlauchwaschanlage zum Beispiel ist jetzt im Keller geplant“, sagte der

Pewu-Chef. „Das ist schon Trickserei, die gehört eigentlich in die Fahrzeughalle.“ Er und Sontheim warnten vor feuerwehrfremden Nutzungen auf dem Gelände, weil Interessenskonflikte, und sei es nur wegen der Parkplätze, vorprogrammiert seien.

Die Gemeinderäte hörten interessiert zu, waren aber nicht begeistert von der Idee, die denkmalgeschützte Villa in die Feuerwehrplanungen einzubeziehen. Nur wenn es nicht anders geht, lieber wäre es ihnen anders. „Wir sollten mit einem Fachplaner reden, ob die Villa Maria wirklich nötig ist“, regte Toni Mayer (Grüne) an. Roger Himmelsstoß (CSU) wurde konkreter: „Mich schmerzt der Wegfall der Villa Maria.“ Immer wieder rede man über mögliche Einnahmen. „Die verbessern wir nicht, wenn wir unsere Möglichkeiten beschneiden.“ Matthias Schremser (CSU) formulierte: „Ziel wäre es, die Villa Maria möglichst wenig einzubinden.“

Der Beschlussvorschlag, den Sontheim vorlas, gab die-

sen Wunsch aber nicht wieder. Der Widerstand einiger Gemeinderäte entzündete sich an der Formulierung „Die Ergebnisse der Flächenanalyse sollen bei der künftigen Planung berücksichtigt werden.“ Nein, fanden sieben von 13 Gemeinderäten und stimmten dagegen – was Sontheim zu dem bitteren Ausspruch brachte: „Damit bauen wir kein Feuerwehrhaus.“ Utech reagierte besonnen. „Du hast die Bedenken des Gemeinderats nicht aufgenommen“, sagte er und verwies auf die Formulierung des Beschlusses. Sontheim entschuldigte sich, strich den umstrittenen Satz und erntete im zweiten Anlauf ein einstimmiges Ergebnis.

Nächster Schritt in Richtung Feuerwehrhaus ist nun, Fachplaner zu befragen und ein Vergabeverfahren vorzubereiten. „Für das Vergabeverfahren müssen wir wissen, ob wir mit oder ohne Villa Maria planen und ob wir unterkellern“, erklärte Sontheim. Bei diesen Fragen soll ein Fachplaner helfen.



# Schützenheimat im alten Feuerwehrhaus

Für die Altschützen Feldafing zeichnet sich eine Lösung ab. Wenn ihr jetziges Vereinslokal Makarska-Grill für ein neues Feuerwehrhaus weichen muss, könnten sie das alte Feuerwehrhaus für sich nutzen. Allerdings nur vorübergehend, wie mehrere Gemeinderäte betonten.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Es ist gewissermaßen eine Rochade: Die einen ziehen vom alten Feuerwehrhaus am Dr. Appelhans-Weg zum Makarska-Grill an die Possenhofener Straße, die anderen nehmen den umgekehrten Weg. Feuerwehr und

Altschützen Feldafing tauschen gewissermaßen die Adressen. Bis es so weit ist, muss viel berechnet, gebaut, finanziert und überbrückt werden. Und dann bleibt für die Altschützen die Unwägbarkeit, ob das alte Haus doch anders genutzt wird.

Altschützen-Chef Florian Glas ist zufrieden mit dem Angebot, das der Gemeinderat seinem Verein macht. Das Vereinslokal Markarska-Grill, wo die Schießstände der Altschützen untergebracht sind, soll für ein neues Feuerwehrhaus abgerissen werden. Die Suche nach einer neuen Schützenheimat gestaltete sich schwierig. „Die Remise vom Hotel Kaiserin Elisabeth stellte sich als nicht geeignet heraus“, berichtete Bürgermeister Bernhard Sontheim

dem Gemeinderat. Eine weitere Option im Keller des Hotels war auch keine: „Kürzlich hat das Hotel den Schützen abgesagt.“ Danach hätten sowohl er selbst als auch Schützen-Chef Glas nur noch das alte Feuerwehrhaus als Möglichkeit gesehen. „Wer eine andere Idee hat, nur heraus damit“, ermunterte er die Ratsmitglieder.

Denn ganz optimal ist die Lösung nicht. Dass das Feuerwehrgebäude um ein paar Meter verlängert werden müsste, ist nur ein Aspekt. Schwerer wog für einige Gemeinderäte, etwa Tom Schuierer (AUF) und Roger Himmelstoß (CSU), dass das Areal Bestandteil des städtebaulichen Wettbewerbs ist, der gerade für das Klinikgrundstück gegenüber läuft. „Es ist

schön, dass ihr eine neue Heimmat habt“, sagte Schuierer zu Glas. „Aber das kann nur eine interimistische Lösung sein. Eventuell gibt es für das Grundstück einen gemeindlichen Bedarf, etwa für eine ambulante Krankenpflege.“ Der städtebauliche Wettbewerb könnte Erkenntnisse liefern, „die wir heute noch nicht kennen“.

Bürgermeister Sontheim war weniger zuversichtlich, was eine weitere Entwicklung dieses Grundstück betrifft. „Das Ergebnis des Wettbewerbs kann man auch ignorieren“, sagte er und erinnerte an die finanzielle Lage der Gemeinde. „Bei all unseren Großprojekten sehe ich nicht, dass wir in den nächsten 10 bis 15 Jahren dort etwas machen.“ Deshalb sei die

Lösung mit und für die Altschützen ideal. Glas bat darum, dass zumindest eine bestimmte Zahl an Jahren genannt würde. „Das wäre fair.“

Die Schützen haben jetzt im Makarska-Grill elf Schießstände. Im Feuerwehrhaus hätten acht bis zehn Platz. Aber dort wäre Raum, um etwa die Maibaum-Utensilien unterzubringen, die derzeit in Drößling lagerten. Auf der Frage nach der fehlenden Gastronomie antwortete Glas: „Wir würden uns selbst versorgen.“ Der Verein habe zwar nur 80 Mitglieder, aber zu den Schießabenden kämen regelmäßig 25 bis 40 Aktive, berichtete der Vorsitzende. „Das Wesentliche ist bei uns nicht nur der Sport, sondern das Zusammensein.“ Der Verein habe eine über

150-jährige Geschichte, stelle den Maibaum auf und beteilige sich regelmäßig am Christkindmarkt.

Ob eine Verlängerung des alten Feuerwehrhauses möglich ist, soll nun ein Statiker klären. Die Gemeinde würde für die Anbaukosten aufkommen, sagte Sontheim. „Das können wir den Schützen nicht zumuten.“ Sehr wohl aber den Innenausbau. Glas signalisierte Zustimmung. „Das wird viel Arbeit. Aber lieber viel Arbeit, als nicht mehr da zu sein.“ Er muss sich auch auf die Suche nach einem Zwischenquartier machen. Die Schützen müssen aus dem Makarska-Grill raus, bevor sie ins alte Feuerwehrhaus rein können. „Ich rechne mit einer Überbrückungszeit von drei Jahren“, so Glas.

## Brandmelder ärgert Feuerwehr

Schon zum dritten Mal in diesem Jahr alarmierte eine Brandmeldeanlage in einer Tiefgarage an der Siemensstraße in Feldafing die Einsatzkräfte der Feuerwehr – und das grundlos. In einem aktuellen Fall riss der Alarm die Kameraden aus dem Schlaf, in der Nacht auf Montag gegen 2.40 Uhr. Das berichtet die Wehr in den sozialen Medien. Man habe den Bereich kontrolliert, „ein Auslösegrund konnte jedoch nicht gefunden werden“, heißt es von der Wehr, die den Vorfall als „besonders ärgerlich“ einstuft. Der Einsatz sei vermeidbar gewesen. „Wir hoffen, dass sich bald etwas an dieser Situation ändert.“ Außerdem alarmiert waren die Feuerwehr Tutzing und das BRK.

mm

# Ein Lastwagen voller Feuerwehrspenden

Innerhalb von rund drei Tagen hat Feldafings Feuerwehrkommandant Dirk Schieke alle Hebel in Bewegung gesetzt und organisiert, dass eine Lkw-Ladung mit Sachspenden der Feuerwehren aus dem Landkreis in die ukrainische Hauptstadt Kiew gebracht wird.

VON LAURA FORSTER

**Feldafing** – Die Idee, ausrangierte Feuerwehrausrüstung in die Ukraine zu schicken, kam Dirk Schieke, Erster Kommandant der Feuerwehr Feldafing, am Mittwochabend beim Anblick der schrecklichen Bilder aus dem Kriegsgebiet (wir berichteten). „Ich habe das dann einfach beschlossen“, sagt Schieke im Gespräch mit dem Starnberger Merkur. „Die Freiwilligen Feuerwehren, die trotz dieser schrecklichen Umstände jeden Tag im Einsatz sind, stoßen eventuell bald an ihre Grenzen.“

Noch am selben Abend informierte Schieke Michael Polednik, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands, über sein Vorhaben – und der zeigte sich begeistert. „Er hat dann gleich eine E-Mail an alle Feuerwehren im Landkreis geschickt.“ Die Rückmeldung sei enorm gewesen. Schon am Donnerstag haben Schieke und sein Team die ersten Spenden der Feuerwehren Pöcking und Maising abgeholt. „Nach und nach haben immer mehr Kameraden ausrangiertes Feuerwehrmaterial vorbeigebracht.“ Insgesamt 16 Feuerwehren haben sich an der Hilfsaktion beteiligt. Neben Feldafing, Pöcking und Maising spendeten auch die Feuerwehren Machtlfing, Höhenrain, Tutzing, Unterbrunn, Allmannshausen, Krailling, Stockdorf, Traubing, Erling-Andechs, Söcking, Walchstadt, Hadorf und die Werkfeuerwehr Oberpfaffenhofen.

„Alle haben versucht zu helfen. Das Engagement war da. Größere Feuerwehren wie Starnberg, Herrsching und Tutzing fehlen auf der Liste, weil sie ihre Lager erst vor Kurzem aufgeräumt haben.



Spenden von 16 Feuerwehren aus dem Landkreis haben Dirk Schieke (6.v.r.), Erster Kommandant der Feuerwehr Feldafing, seine Kameraden und Freunde am Samstag nach Mammendorf in ein Lager gebracht. Von dort aus soll das ausrangierte Material nach Kiew gebracht werden. FOTO: ANDREA JAKSCH

„Ich hoffe, dass mit den Spenden ungelernete Männer den Feuerwehren vor Ort helfen können.“

Dirk Schieke,  
Erster Kommandant der  
Feuerwehr Feldafing

Das heißt aber nicht, dass sie nicht Teil der Spendenaktion sein wollten“, betont Schieke.

211 Einsatzmäntel, 209 Hosen und 123 Helme trugen die Feuerwehren im Landkreis zusammen. Dazu kamen unter anderem 73 Haltegurte, 35 Arbeitsleinen, eine Steckleiter, verschiedene Schläuche, 60 Bandschlingen, drei Notfallrucksäcke, ein Notstromaggregat, drei Verteiler und sogar ein hydraulischer Rettungssatz. „Solches technisches Material kostet normalerweise ein Vermögen“, sagt der Kommandant.

Dass das Spendenaufkommen so groß ausgefallen ist, damit hatte Schieke nicht ge-

## KINDER HELFEN MENSCHEN IN DER UKRAINE

### Ministranten sammeln Geld bei Spendenlauf

Jahr für Jahr beteiligen sich Tutzinger Ministranten an Spendenprojekten, wie zum Beispiel der Sternsingeraktion. Wie wichtig es ist, sich für Menschen in Not zu engagieren, wissen sie deshalb nur zu gut. „Für dieses Jahr haben sich die Minis aus Tutzing etwas Besonderes überlegt“, schreibt Pastoralreferent Stefan Petry in einer Pressemitteilung.

Am Mittwoch, 9. März, ist nämlich ein Spendenlauf unter dem Motto „Solidarität geht!“ geplant. Dann wollen die rund 40 Kinder und Jugendlichen, die jede Woche zur Kinder- und Jugendgruppenstunde kommen, von 18 bis 18.30 Uhr eine halbe Stunde lang laufen. Die Strecke beträgt 260 Meter und führt die Läuferinnen und Läufer einmal um die Kirche St. Joseph und das Roncallihaus. „Die Kinder und Jugendlichen sind erschüttert über das, was in der Ukraine passiert und wollen helfen“, erklärt Petry, der zusammen mit seinen Jugendleitern und Oberministranten den Spendenlauf organisiert. „Die Familie unserer Ministrantin Chantal Sagan kommt aus der Ukraine. So bekommen die Tutzinger Ministranten zur dortigen Not auch einen ganz persönlichen Bezug.“

Die Kinder und Jugendlichen suchen seit zwei Wochen Sponsoren, die ihnen für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag spenden. Diese Spendengelder sollen am kommenden Sonntag, 13. März, an das Hilfswerk Misereor übergeben werden, das wiederum über Hilfsorganisationen die Menschen in Polen und der Ukraine unterstützt. Die diözesane Misereor-Eröffnung wird an jenem Tag in Tutzing zusammen mit dem Augsburger Bischof Bertram Meier gefeiert. Wer die Ministranten unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an stefan.petry@st-joseph-tutzing.de melden. mm

### Grundschüler basteln

Die Grundschule Traubing will den Menschen in der Ukraine, aber auch den Flüchtlingen, die im Landkreis ankommen, helfen. „Wir sammeln für unsere ukrainischen Freunde und basteln Tüten mit Herz für geflüchtete Mütter mit ihren Kindern“, schreibt die Grundschule in einem Flyer.

Die Aktion startet heute und dauert bis Mittwoch, 9. März. Abgabezeitraum ist immer von 8 bis 12 Uhr im Eingangsbereich der Grundschule. Es werden neuwertige Buntstifte-Sets und Malbücher, kleine Kuscheltiere (maximal 20 Zentimeter groß), kleine Spielzeuge mit wenig Einzelteilen (zum Beispiel Flummis), Süßigkeiten, Medikamente, Erste-Hilfe-Koffer, Verbandsmaterial, Windeln, Feuchttücher, Babynahrung, Müsliriegel, Powerriegel, Hygieneartikel für Frauen und Decken benötigt. mm

rechnet. „Ich habe natürlich gehofft, dass viele mitmachen“, sagt er. „Die meisten Feuerwehren im Landkreis haben immer etwas im Keller, das weg kann.“ Ohne die Unterstützung und das Einverständnis der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wäre die Hilfsaktion jedoch nicht möglich gewesen, das weiß auch Schieke. „Bernhard Sontheim war sofort begeistert“, sagt er über den Feldafinger Bürgermeister.

Für den Kommandanten stand im Vordergrund, dass die Spenden so schnell wie möglich in die Ukraine gebracht werden. „Mir war wichtig, dass das alles unbürokratisch und zeitnah abläuft.“ Zweieinhalb Tage nach seiner Idee, am Samstagmittag, brachte die Feuerwehr die Spenden in ein Lager nach Mammendorf. Von dort aus soll ein Lastwagen das Feuerwehrmaterial direkt nach Kiew bringen. Dirk Schieke: „Ich hoffe, dass mit den Spenden ungelernete Männer den Feuerwehren vor Ort helfen können.“



## Letztes Geleit für Altbürgermeister

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der Feldafinger Vereine ist am Freitag der vorige Woche im Alter von 74 Jahren verstorbene Altbürgermeister Günter Gerhard beigesetzt worden. Die Feuerwehr stellte die Sargträger, viele Vereine gaben mit ihren Standarten das letzte Geleit. Günter Gerhard war zwölf Jahre lang, von 1990 bis 2002, ehrenamtlicher Bürgermeister von Feldafing und war 2008 mit dem Titel Altbürgermeister ausgezeichnet worden. FOTO: JAKSCH



## Gute Wünsche zum 150. Geburtstag

Feldafinger Feuerwehr feierte Jubiläum

**Feldafing** – Die Feuerwehr Feldafing hat am Sonntag ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Im Feuerwehrhaus an der Dr. Appelhans-Straße begrüßten Vorsitzender Markus Mörtl und Kommandant Dirk Schiecke viele Gäste, befreundete Feuerwehren sowie Bürgermeister Bernhard Sontheim und Landrat Stefan Frey.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete eine traditionelle Floriansmesse, die Feldafings Pfarrer Leander Mickschl hielt. Er ist selbst bei der Feuerwehr, so dass die Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr einen besonderen Flair erhielt. Nach dem kirchlichen Teil machten sich die Gäste sowie Fahnenträger der Feuerwehren Feldafing, Pöcking, Tut-

zing, Aschering, Maising und Traubing unter musikalischer Begleitung der Blaskapelle Pöcking in Richtung Feuerwehrgerätehaus auf. Dort gratulierten Landrat Frey und Bürgermeister Sontheim der Feuerwehr zu ihrem 150. Geburtstag. Kreisbrandinspektor Helmut Schweickart sprach ebenfalls ein Grußwort. Vorstand Mörtl und Kommandant Schiecke bedankten sich für die guten Wünsche der Gäste und blickten in die Geschichte der Feuerwehr Feldafing zurück.

Bei Spanferkel und vegetarischen Gerichten saßen die Gäste in Feldafing noch lange zusammen. Viele genossen die Rückkehr zur Normalität und die maskenfremde Kameradschaft.



**Feier mit Fahnen und viel Geleit:** Die Feldafinger Feuerwehr wurde bei ihrem Festzug von der Kirche zum Gerätehaus von befreundeten Feuerwehren begleitet.

FOTO: FEUERWEHR

## Auto prallt gegen Baum: 18-Jährige in Lebensgefahr

Schwerer Unfall zwischen Garatshausen und Traubing – Komplizierter Feuerwehreinsatz

**Feldafing** – Fünf junge Menschen, die am Starnberger See gemeinsam in einem Auto unterwegs waren, wurden bei einem schweren Unfall in der Nacht auf Samstag verletzt. Die Fahrerin, eine 18-jährige Tutzingerin erlitt laut Polizeibericht lebensgefährliche Verletzungen. Die Feuerwehr musste sie mit großem Aufwand aus dem Fahrzeug befreien.

Gegen Mitternacht war die Gruppe auf der Staatsstraße zwischen Garatshausen und Traubing unterwegs. Im Wagen saßen neben der Tutzingerin weitere vier junge Leute im Alter von 16 bis 22 Jahren – sie sind in München, Bernried, Seeshaupt und Tutzing zu Hause. Laut Polizeihauptkommissar Peter Nieland hatten sie Badeklamotten dabei, sich erst kurz vor dem Unfall kennengelernt und waren auf dem Weg zu einem Schnellrestaurant in Starnberg.

Aus bislang unbekannter Ursache kam die Fahranfängerin nach links von der Fahr-



**Komplett zerstört** wurde der 3er-BMW der 18-jährigen Tutzingerin. Die eingeklemmte junge Frau zu befreien, war eine Herausforderung für die Feuerwehr.

FOTO: FEUERWEHR FELDAFING

bahn ab und prallte mit der Fahrerseite gegen einen Baum. Als die alarmierten Feuerwehren aus Feldafing, Tutzing und Traubing an der Unfallstelle eintrafen, hatten sich die vier Mitfahrer schon selbstständig aus dem Auto befreit. Die Fahrerin war al-

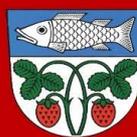
lerdings eingeklemmt und musste freigeschnitten werden – laut einem Bericht der Feldafinger Feuerwehr wurden „mit mehreren schweren hydraulischen Rettungssätzen das Dach sowie die Türen des Pkw entfernt“. Ein kompliziertes Unterfangen laut

Kommandant Dirk Schiecke. „Das Auto stand an einer sehr schwierigen Position“, sagte er dem Starnberger Merkur. Der übliche Schnitt in der Karosserie sei auf dem weichen Waldboden und wegen des Baums an der Fahrerseite nicht möglich gewesen. Des-

halb hätten die Einsatzkräfte die Front des Wagens mit mehreren Hydraulik-Zylindern weggedrückt.

Die 18-jährige wurde vom Rettungsdienst schwer verletzt in ein Münchner Krankenhaus eingeliefert. Zunächst war ein Hubschrauber angefordert worden, der allerdings wegen der Witterungsverhältnisse nicht fliegen konnte. Laut Hauptkommissar Nieland schwebte die junge Frau auch am Sonntag noch in Lebensgefahr. Die anderen Insassen hatten leichte bis mittelschwere Verletzungen erlitten und kamen in umliegende Kliniken. Der 3er-BMW wurde komplett zerstört, die Polizei beziffert die Schadenssumme mit rund 5000 Euro.

Die Staatsstraße war für viereinhalb Stunden voll gesperrt. Die Staatsanwaltschaft München II beauftragte einen Gutachter. Er soll die näheren Umstände und die Unfallursache klären. Insgesamt waren rund 60 Rettungskräfte im Einsatz. gma



## Nach Autounfall in Lebensgefahr

18-jährige aus Tutzing kracht  
mit ihrem Auto an einen Baum

**Feldafing** – Bei einem schweren Autounfall in der Nacht zum Samstag bei Feldafing hat eine 18-jährige Frau aus Tutzing lebensgefährliche Verletzungen erlitten. Wie die Polizei mitteilt, war die Führerscheinanfängerin zusammen mit vier Begleitern um Mitternacht auf der Staatsstraße zwischen Garatshausen und Traubing in Richtung Starnberg unterwegs, als sie aus noch unbekannter Ursache die Kontrolle über ihren Wagen verlor. Sie kam von der Straße ab, und das Auto prallte mit der Fahrerseite gegen einen Baum.

Bei dem Aufprall wurde das Fahrzeug stark deformiert. Die 18-Jährige am Steuer wurde deswegen in dem Wrack eingeklemmt, musste von Rettern der Freiwilligen Feuerwehr befreit werden und wurde in Begleitung eines Notarztes in ein Münchner Krankenhaus gebracht. Auch die anderen Fahrzeuginsassen im Alter von 16 bis 22 Jahren erlitten zum Teil schwere Verletzungen und wurden in umliegende Kliniken gebracht, teilt die Starnberger Polizei mit. An dem Auto entstand Totalschaden, der auf 5000 Euro beziffert wird. Feuerwehrleute aus Feldafing, Tutzing und Traubing mussten mit schwerem Gerät anrücken, um die eingeklemmte Autofahrerin zu retten. Die Bergungsarbeiten waren besonders schwierig, weil der Wagen ein Stück von der Straße entfernt zwischen zwei Bäumen zum Stehen kam.

Die Straße war in der Nacht für viereinhalb Stunden komplett gesperrt. Die Staatsanwaltschaft München II habe ein Gutachten in Auftrag gegeben, teilt die Polizei mit. Demnach sollen an Ort und Stelle die näheren Umstände des Unfalls mit schwerwiegenden Folgen ermittelt werden. **R.ZL**

## Feuerwehr ohne Nachwuchs

In Feldafing sind tagsüber  
nur 16 Aktive einsatzbereit

**Feldafing** – Es wirkte wie eine gut ausgeklügelte Strategie: Kurz nachdem der Feldafinger Rathauschef Bernhard Sontheim auf der Bürgerversammlung am Montag von den massiven Nachwuchssorgen der Freiwilligen Feuerwehr berichtet hatte, ging der Alarm los und drei Retterkräfte verließen eilig die Veranstaltung. Dies nahm der Bürgermeister zum Anlass, erneut darauf hinzuweisen, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr ist. Dieses Mal seien die Feuerwehrleute zu einem normalen, vergleichsweise ungefährlichen Einsatz gerufen worden. Doch nicht selten gehe es auch um Leben und Tod, sagte Sontheim.

### Der Bürgermeister appelliert eindringlich an die Bürger

Gegen 19.50 Uhr hatten Sturmböen und starke Regenfälle einen Baum entwurzelt, der auf die Straße gestürzt war. Auch Bauhofmitarbeiter, BGF-Gemeinderat und Mitglied des First Responder Teams bei der Feuerwehr, Helmut Gollwitzer, war zu dem Einsatz gerufen worden. Bei Gemeinderatsitzungen war es ebenfalls schon vorgekommen, dass sein Alarm schrillte.

Laut Sontheim fehlt es den Bürgern oftmals an der nötigen Identifikation mit der Gemeinde. Ausbildung und Übungen erfordern heutzutage ebenfalls einen größeren Aufwand. Zudem steige die berufliche und private Terminlast, die nach der Erfahrung Sontheims zu einer Fokussierung auf Familie und Freizeit führe. „Leider sind immer weniger Bürger bereit, Dienst in der Feuerwehr zu leisten“, stellte Sontheim fest. Wenn diese Aufgaben jedoch nicht mehr durch Freiwillige erfüllt werden könnten, müsse die Gemeinde eine Pflichtfeuerwehr einführen.

Die Feldafinger Feuerwehr hat derzeit 37 aktive Mitglieder, im Feuerwehrbedarfsplan indes ist eine Mindeststärke von 48 Einsatzkräften vorgesehen. Zudem sind zahlreiche Aktive tagsüber nicht einsatzbereit, weil sie anderswo studieren oder arbeiten. Die Gemeinde versucht, den Mangel auszugleichen, indem sie Bauhof- und Verwaltungsmitarbeiter motiviert, aktiv zu werden. Doch das reicht nicht. Denn tatsächlich stehen derzeit tagsüber nur 16 Aktive zur Verfügung, davon 14 Männer und zwei Frauen. **SYLVIA BÖHM-HAIMERL**



# „Sachlage verharmlost“

## Feuerwehren: Sontheim kritisiert Minister

**Feldafing** – Die Personalnot in der Feldafinger Feuerwehr schlägt Wellen – bis ins Münchner Innenministerium. Nach der Berichterstattung im Starnberger Merkur über die Ankündigung von Bürgermeister Bernhard Sontheim, Bürger notfalls in eine Pflichtfeuerwehr zu berufen, gab es bayernweit Beiträge im Radio und auch im Fernsehen, inklusive eines Interviews mit Bayerns Innenminister Joachim Herrmann. Der stellte im Gespräch mit dem Fernsehsender Sat.1 die Personalnot in Feldafing als Problem dar, das immer wieder auftrete, aber nicht besorgniserregend sei. „Wir haben weit über 300 000 Feuerwehrleute in Bayern und eine starke Jugendfeuerwehr mit mehreren 10 000“, es gebe keinen Grund zur Sorge, sagt der Innenminister.

Das sieht Bürgermeister Bernhard Sontheim anders. „Der Innenminister verharmlost die Sachlage“, findet er. „Bei uns im Landkreis haben wir flächendeckend das Problem mit der Personalnot.“ Ähnliches kenne er aus dem Raum Nürnberg. In dem



**Unterschiedlicher Meinung:** Feldafings Bürgermeister Bernhard Sontheim (l.) ärgerte sich über Aussagen von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann über die Feuerwehr. FOTO: DPA/LUETHY

Sat.1-Beitrag kommt auch Kreisbrandrat Johann Eitzenberger vom Landesfeuerwehrverband zu Wort, der den Feuerwehren rät, Migranten und Frauen aufzunehmen. „Da kann ich nur lachen“, sagt Sontheim dazu. „Wir haben viele Frauen, und wir nehmen jede mit Kuss hand auf.“ Der Feldafinger Bürgermeister wünscht sich vielmehr eine konzertierte Aktion des Freistaats, eine landesweite Werbeaktion in Funk, Fernsehen und sozialen Medien, die die Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehr in den Vordergrund stellt. edl



# Unterschriften für die Ratsstuben

Mit einem Bürgerbegehren will eine Gruppe in Feldafing den Erhalt der Ratsstuben sichern. Denn die Gemeinde plant den Abriss des Komplexes und das neue Feuerwehrhaus an Ort und Stelle. Um den Widerstand einzubremsen, schreibt Bürgermeister Bernhard Sontheim allen Feldafingern persönlich.

VON TOBIAS GMACH

**Feldafing** – Die Ratsstuben mit dem Restaurant Makarska Grill seien „für das kulturelle Leben in Feldafing als Gaststätte und Veranstaltungsort unersetzlich“. So steht es auf einem Zettel, der im Ort seit einigen Tagen die Runde macht. Eine Gruppe sammelt Unterschriften für ein Bürgerbegehren zum Erhalt der Ratsstuben. Der Hintergrund: Auf dem Grundstück an der Possenhofener Straße will die Gemeinde das neue Feuerwehrhaus bauen, so hat es der Gemeinderat knapp mit

8:5 Stimmen im Oktober 2021 beschlossen.

Bürgermeister Bernhard Sontheim ist wegen der Unterschriftensammlung alarmiert und hat schnell darauf reagiert. Nächste Woche soll ein Schreiben an alle Haushalte in Feldafing rausgehen. Sontheim plädiert darin eindringlich für den Bau des Feuerwehrhauses auf der gemeindeeigenen Fläche und appelliert an die Bürger, das Begehren nicht zu unterstützen. Er erklärt ihnen sogar, wie sie ihre Unterschrift zurücknehmen können. Sontheim ließ das Schreiben der Presse am Freitag vorab zukommen.

Den Abriss der Ratsstuben verhindern wollen Reinhard Anklam, Günter Rusche und Marco Zaja. Sie stehen als Initiatoren auf dem Unterschriftenzettel, der dem Starnberger Merkur ebenfalls vorliegt. Zaja ist der Wirt des „Makarska Grill“. Rusche ist im Vorstand der Altschützen, die ihre Vereinstreffen in den Ratsstuben bestreiten und nach dem Abriss im alten Feuerwehrhaus unterkommen sol-



**Dort soll das neue Feuerwehrhaus entstehen:** Die Ratsstuben mit dem Restaurant Makarska Grill müssen weichen. Dagegen formiert sich nun Widerstand. FOTO: JAKSCH

len (wir berichteten). Anklam ist in mehreren Vereinen engagiert. Für eine Stellungnahme der Initiatoren war am Freitag Irene Rusche zu erreichen, die als Stellvertreterin auf der Liste steht. „Wir machen das als Bürger, nicht als Vereinsmitglieder“, stellte sie klar. Die Ratsstuben seien der einzige Ort, „wo wir Feldafinger uns noch treffen können“. Auf dem Begehren-Zettel steht auch das Argument, das örtliche Vereine womöglich nach Traubing oder Pö-

ckung abwandern müssten. Der Makarska-Wirt ist laut Rusche unkompliziert, er sperre auch am Ruhetag auf, wenn ein Verein dort ein Treffen veranstalten möchte.

Apropos: Marco Zaja äußerte sich gegenüber dem Merkur zurückhaltend. Er sei traurig, sein Restaurant nach rund 35 Jahren aufgeben zu müssen. Deshalb stehe er auch als Initiator mit auf der Liste. Es sei eine „blöde Situation“ für ihn. Er akzeptiere die Entscheidung des Gemeinderats und wolle sich nicht beschweren. „Was soll ich machen?“, fragte er. Beruflich macht er sich keine Sorgen, in seiner Familie gebe es mehrere Gastronomen, bei denen er arbeiten könne. Das es zum Bürgerentscheid kommt, ist nicht unwahrscheinlich. Laut Irene Rusche sammelte die Gruppe bereits in den ersten vier Tagen 200 Unterschriften. Die aktuelle Zahl konnte sie am Freitag nicht nennen. 430 Unterzeichner – zehn Prozent der Gemeindebevölkerung – sind nötig. „Ich denke, wir kriegen das hin“, sagt Rusche. Zu bedenken sind bei Bürgerbegehren allerdings auch immer bürokratische Hürden. So muss etwa die Frage unmissverständlich und rechtsicher formuliert sein.

Rusche versteht, dass ein neues Feuerwehrhaus wichtig ist – „aber es gibt ja auch zwei, drei andere Grundstücke, die in Frage kommen“. Bürgermeister Sontheim betont in seinem Schreiben, der Gemeinderat habe sich erst nach mehreren langen und ausführlichen Diskussionen für den Standort und gegen andere entschieden. Den Lokalpolitikern sei sehr wohl bewusst, dass die Räumlichkeiten ein wichtiger Treffpunkt für Vereine und Bürger seien. Allerdings höre der Pächter, also Zaja, demnächst aus Altersgründen auf. Man müsste einen neuen suchen und wegen baulicher Mängel viel Geld in die Sanierung investieren. „Nach ersten Schätzungen“ rechne die Gemeinde mit mindestens 700 000 Euro. Eine Summe, die die Gemeinde nicht stemmen könne – wegen des Feuerwehr-Neubaus, der Sanierung von Strandbad und Turnhalle. Sontheim: „Wäre das Bürgerbegehren erfolgreich, würde das Gebäude zwar nicht abgerissen, aber es könnte trotzdem nicht mehr genutzt werden.“

## Abstimmung zu Ratsstuben

In Feldafing zeichnet sich ein Bürgerentscheid ab

**Feldafing** – Für das Bürgerbegehren zum Erhalt der Ratsstuben haben sechs Feldafinger innerhalb von nur vier Wochen insgesamt 541 Unterschriften gesammelt. „Es ist nicht gegen die Feuerwehr gerichtet, sondern einzig und allein gegen den Standort“, sagte Reinhard Anklam, einer der Initiatoren, am Dienstag bei der Übergabe der Listen an Bürgermeister Reinhard Sontheim. Für ein Quorum sind mindestens 346 Unterschriften erforderlich. Auch wenn unterdessen 30 Bürger ihre Unterschrift wieder zurückgezogen haben und die Listen zudem noch geprüft werden müssten, ist sogar der Rathauschef überzeugt, dass es voraussichtlich ein Plebiszitt geben wird. Laut Sontheim wird die Gemeinde nun einen Anwalt mit der Prüfung beauftragen. Am 2. August werde es eine Sondersitzung zu dem Thema geben. Für den wahrscheinlichen Bürgerentscheid sei der 16. Oktober anvisiert, so Sontheim.

Das bestehende Feuerwehrhaus ist viel zu eng geworden, die Freiwillige Feuerwehr benötigt deshalb dringend ein neues Gebäude. Jahrelang wurde nach einem geeigneten Standort gesucht. Es gab eine Machbarkeitsstudie, die Einsatzzeiten im Feuerwehrbedarfsplan wurden geprüft. Letztendlich blieb nur das Areal im Bereich Altes Rathaus und Makarska-Grill übrig. Es sei zwar „auch nicht ideal“, wie Sontheim einräumte, aber von allen untersuchten Standorten immer noch das beste. Denn das gemeindeeigene Grundstück liegt mitten im Ort, daher kann die Feuerwehr im Notfall schnell zur Stelle sein.

Der Pächter betreibt das in Feldafing sehr beliebte Lokal schon seit 1977. Es sei jedoch absehbar, dass er sich bald zur Ruhe setzen werde, hieß es. Zudem müsste die Gaststätte für mindestens 700 000 Euro saniert werden. Und für den Schützenverein, der seine Schießanlage in der Gaststätte betreibt, hat die Gemeinde eine Alternative im bestehenden Feuerwehrhaus angeboten. Das beurteilt Günter Rusche, Mitinitia-

tor des Bürgerbegehrens, skeptisch. Zuerst müsse die Gaststätte abgerissen und das neue Feuerwehrhaus gebaut werden. Anschließend müsse ein Anbau in das bestehende Feuerwehrhaus für die Schießanlage gebaut werden. Das dauere seiner Meinung nach vier Jahre. „In dieser Zeit haben die Schützen nichts.“ Laut Rusche ist der Makarska-Grill der einzige Ort in Feldafing für Familienfeiern, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Auch die Vereine halten dort ihre Sitzungen ab. In Feldafing könne nur der Makarska-Grill kostenlos einen Saal für Veranstaltungen anbieten. Er sei immer wieder von Bürgern angesprochen worden, die fragten, wo sie künftig hin sollten.

Rusche und Anklam sind überzeugt, dass es durchaus noch andere Möglichkeiten für ein neues Feuerwehrhaus gibt. „Man muss nur wollen.“ Sie glauben zudem, dass die Mehrheit der Bürger hinter sich haben. Der Grund, warum sich nur sechs Bürger getraut hatten als Initiatoren zu fungieren, ist ihrer Meinung nach, dass niemand „in die Schusslinie“ geraten wolle. Denn es habe Gerüchte gegeben, dass die Feuerwehr im Notfall nicht mehr zu Bürgern komme, die auf der Unterschriftensliste stünden. Daher agierten die beiden Mitinitiatoren auch als Privatpersonen, obwohl sie selbst in Vereinsgremien aktiv sind.

Schon vor Monaten lagen erste Listen in den Geschäften aus, in denen sich die Bürger für den Erhalt des Makarska-Grills eintragen konnten. Jetzt setzte sich Sontheim dennoch überrascht, dass es voraussichtlich zu einem Bürgerentscheid kommen wird. Falls die Bürger für den Erhalt des Gasthauses stimmen sollten, habe er keinen Plan B, sagte er. „Wir haben das nicht aus der hohlen Hand geschüttelt. Wir haben mehrere Jahre geplant und uns fällt einfach kein anderer Standort ein, der mit dem Makarska-Grill adäquat vergleichbar wäre.“ SYLVIA BÖHM-HAIMERL

## Der Pächter macht nicht mehr mit

Marko Zaja distanziert sich vom angestrebten Bürgerbegehren

**Feldafing** – Der Pächter des Makarska Grills in Feldafing, Marko Zaja, hat sich als Mitinitiator des Bürgerbegehrens zum Erhalt seiner Gaststätte zurückgezogen. Dies hat er am Dienstag mit Bürgermeister Bernhard Sontheim schriftlich vereinbart. „Ich habe keine Kraft mehr. Meine Ehefrau und ich wollen uns zur Ruhe setzen“, sagte der Wirt gestern im Rahmen eines Pressegesprächs. Und der Rathauschef betonte: „Zaja hält sich an die Vereinbarung, dass er das Lokal spätestens bis Mai räumt.“ Die offizielle Kündigung sollte zunächst zum Jahresende greifen. Sie ist nun auf Ende Mai 2023 verschoben worden.

Die Gaststätte muss abgerissen werden, sollte dort das neue Feuerwehrhaus entstehen. In der Gemeinderatsitzung am Dienstag, 19. Juli, sollen drei verschiedene Planungsvarianten vorgestellt werden. Da das Lokal sehr beliebt ist, wurde vor vier Wochen eine Initiative gegründet, die ein Bürgerbegehren zum Erhalt der Ratsstuben anstrebt. Insgesamt 541 Unterschriften waren am Dienstag im Rathaus abgegeben worden, 460 davon sind nach Angaben des Rathauschefs gültig.

Zaja, der den Makarska Grill seit mehr als 30 Jahren betreibt, war einer der Mitinitiatoren. Doch seither fragen seine Gäste regelmäßig nach seinen Beweggründen. Stets habe er rechtfertigen müssen, das habe ihn sehr belastet, erklärte der Pächter. Lange sei er unentschieden gewesen, habe hin und her überlegt. Nun aber hat Zaja eine Entscheidung getroffen: Er ist jetzt 64 Jahre alt und hat gesundheitliche Probleme, begründete er seinen Rückzug. Die Arbeit in der Gastronomie sei hart. Coronabedingt hat der Wirt seit zwei Jahren keinen Koch mehr und steht seither selbst in der

Küche, nicht selten bis zu 16 Stunden am Tag. Und am Ruhetag mache er die Büroarbeiten. „Ich kann das nicht mehr lange machen. Es wissen alle, dass ich nicht mehr ganz gesund bin.“ Falls sich der Abriss verschiebe, könnte er Gaststätte dennoch nur noch maximal zwei Jahre betreiben.

„Für mich ist es inhaltlich extrem wichtig, wenn der Hauptinitiator das Plebiszitt nicht mehr unterstützt“, betonte Bürgermeister Sontheim. Er glaubt, dass der Pächter von den Mitgliedern der Initiative überumpelt worden sei mitzumachen. „Herr Zaja ist ein netter Mensch, der ungern nein sagt.“ Falls sich der Abriss des Lokals durch das Begehren verschieben sollte, wird die Gemeinde laut Sontheim keinen neuen Pächter suchen, zumal das Gebäude für mindestens 700 000 Euro saniert werden müsste. Stattdessen könne man darüber nachdenken, den Feuerwehr-Neubau ganz unterkellern zu lassen und dort eventuell wieder einen Schießstand für die Schützen einzurichten. Sontheim: „Ich schließe nichts aus.“

Für das Bürgerbegehren ändert der Rückzug des Pächters nach Ansicht von Reinhard Anklam, einer der Hauptinitiatoren, nichts. Er betonte auf Anfrage: „Wir machen auf jeden Fall weiter.“ Anklam ist überzeugt, dass Zaja vom Rathauschef zum Rückzug überredet wurde. Die Verlängerung der Kündigungsfrist sei dafür das „Zuckerl“ gewesen. Für die Bürgerinitiative heißt es derzeit abwarten, bis der Gemeinderat im August eine Entscheidung zum Begehren fällt. Doch man arbeite bereits an einem Schreiben, das als Postwurfsendung an die Bürger verteilt werden soll, sagte Anklam. SYLVIA BÖHM-HAIMERL



Das Areal mit dem Makarska-Grill beim Alten Rathaus soll künftig eigentlich die Feuerwehr beherbergen. FOTO: FRANZ XAVER FUCHS

# Bürgerbegehren: Wirt macht Rückzieher

Das Bürgerbegehren für den Erhalt der Ratsstuben in Feldafing verliert einen prominenten Unterstützer: Wirt Marko Zaja zieht sich von dem Projekt zurück. Die anderen beiden Vertreter Reinhard Anklam und Günter Rusche bleiben dran.

VON SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – Rechtlich ändert sich nichts, von der Stimmung her schon. Der Wirt des „Makarska-Grill“ in den Feldafinger Ratsstuben hat seine Unterstützung für das Bürgerbegehren zum Erhalt der Ratsstuben zurückgezogen. Das weitere Prozedere des Bürgerbegehrens beeinträchtigt das nicht. „Im Gesetz steht: ‚Bis zu drei‘“, sagte Bürgermeister Bernhard Sontheim gestern bei einem Pressegespräch. „Das heißt für mich, dass zwei Vertreter ausreichend sind. Wir müssen das aber noch ausreichend prüfen.“ Inzwischen sind auch die Unterschriften für das Bürgerbegehren geprüft. „Von den eingereichten 541 Unterschriften sind 460 gültig“, so der Rathauschef. „346 sind für ein Bürgerbegehren nötig.“

Wie berichtet, haben Reinhard Anklam, Günter Rusche und Marko Zaja ein Bürgerbegehren gestartet für den Erhalt der Ratsstuben. Die Ratsstuben sollen abgerissen werden, damit Platz für ein neues Feuerwehrhaus ist. Das alte ist bekanntlich zu klein.

Die Nachricht vom Rückzug Zajas schickte Sontheim am späten Mittwochabend



Sind sich einig: Wirt Marko Zaja (l.) möchte nicht länger über die Zukunft seines Lokals diskutieren, Bürgermeister Bernhard Sontheim ist froh über die Rücknahme des Bürgerbegehren-Unterstützers.

FOTO: ANDREA JAKSCH

mit der Einladung zu einem Pressegespräch. Bei dem Gespräch im „Makarska-Grill“ ist dem Wirt deutlich anzumerken, wie unangenehm ihm das Ganze ist. Sontheim hilft ihm oft bei den Formulierungen, die ihm als Kroaten nicht leicht fallen. „Marko Zaja ist ein netter Mensch, der schlecht nein sagen kann“, erklärt Sontheim. So seien er und seine Frau Vertreter des Bürgerbegehrens geworden.

„Herr Zaja hat mich am Mittwoch angerufen und seine Unterstützung zurückgezogen“, berichtet Sontheim. In der Verwaltung habe man ein Schreiben formuliert, das

## Viele Verhandlungen und Überlegungen rund um den Maibaum

Die Altschützen Feldafing sind der Verein, der von einem Abriss des „Makarska-Grill“ in den Ratsstuben am stärksten betroffen ist: Sie verlieren ihren Schießstand und damit ihr Zuhause. Vorsitzender Florian Glas ist deshalb schon lange mit dem Rathaus im Gespräch. Er unterstreicht auch, dass das Bürgerbegehren zum Erhalt der Ratsstuben und auch ein erfolgreicher Bürgerentscheid an der Situation des Vereins zunächst nichts änderten. „Egal, wie das ausgeht – unser Mietvertrag wurde ordnungsgemäß im vergangenen Jahr zum Ende dieses Jahres gekündigt“, sagt er.

Der Gemeinderat hat angeboten, dass die Schützen ins alte Feuerwehrhaus können. Dort müsste angebaut werden, doch die Statistik sei noch ungeklärt, sagt Glas. Er ist an ver-

schiedenen Fronten in Verhandlungen. „Es gibt viele Ansätze, aber keine Lösung“, sagt er. Ein Schießstand könne nicht auf die Schnelle auf- und wieder abgebaut werden. „Es ist nicht so, dass wir in einen Keller gehen und dann losschießen können. Ein Schießstand muss abgenommen werden.“ Eine Übergangslösung bei einem Nachbarverein müsse man in jedem Fall finden. Glas hat Zweifel, ob das die Mitglieder akzeptieren.

Im Fall der Altschützen kommt hinzu, dass sie in ihren Vereinsräumen auch das Maibaum-Material lagern und eigentlich kommenden Jahr einen neuen Baum aufstellen wollten. „Mit den Vorbereitungen müssten wir spätestens Mitte Dezember beginnen, eigentlich jetzt schon“, so Glas.

den Rückzug erklärt, und das habe Zaja am Mittwochabend unterschrieben. Für Sontheim war das eine Erleichterung: „Das ist für mich inhaltlich extrem wichtig, dass der Hauptbetroffene beim Bürgerbegehren nicht mehr dabei ist.“

Auch Zaja ist erleichtert. Es habe ihn gestört, von so vielen auf das bevorstehende Ende seines Lokals und das Bürgerbegehren angesprochen zu werden. „Ich musste mich rechtfertigen, in der einen oder anderen Richtung“, sagt er. Das habe ihn verunsichert und belastet. Nach einem langen Gespräch mit seiner Frau seien sie zum Schluss gekommen, ihre Namen zurückzuziehen. „Ich bin es nicht gewohnt, im Mittelpunkt zu stehen“, sagt Zaja. „Jetzt geht es mir besser.“ Er werde das Lokal in Absprache mit dem Rathaus so lange weitermachen, wie es geht, auch über den offiziellen und unbestrittenen Kündigungstermin Ende 2022 hinaus. „Aber nicht länger als zwei Jahre“, sagt Zaja. „Dann bin ich 66 Jahre alt, ich kann gesundheitlich einfach nicht länger.“

Einer der Gründe für das Bürgerbegehren ist, Pächter Zaja seine Wirkungsstätte länger zu überlassen, wie Reinhard Anklam bestätigt. Er und Rusche bleiben trotzdem dran an der Sache. „Nur weil der Hauptbetroffene ansteigt, ist das kein Grund, nicht weiterzumachen“, sagt er im Gespräch mit dem Starnberger Merkur. Auf Zaja sei er nicht sauer. „Dass Marko das Ganze auf die Nerven geht, war abzusehen. Er ist ein ruhiger besonnener Mensch, er will seine Ruhe.“

edl



# Victoria hat's ganz eilig

## Ungeplante Hausgeburt in Feldafing

**Feldafing** – Schneller als der Storch erlaubt: Mit diesen Worten beschreibt die Freiwillige Feuerwehr Feldafing einen Einsatz am Freitag um 0.33 Uhr. Dieser geht in die Feuerwehr-Statistik zwar als „sonstiges Ereignis“ ein, dürfte allen Beteiligten aber ewig in Erinnerung bleiben. Es geht um eine gänzlich ungeplante Hausgeburt.

Der First Responder der Feldafinger Wehr wurde von der Integrierten Leitstelle in Fürstfeldbruck zu der Wohnung der Familie alarmiert. Das Kind hatte es offenbar so eilig, dass keine Zeit mehr geblieben war, um in eine Klinik zu fahren und dort einen Kreißsaal aufzusuchen. „Als unser First Responder eintraf, hatte der Papa seine Tochter gerade gesund zur Welt gebracht“, berichten die Feldafinger auf ihrer Facebook-Seite. „Nach Durchtrennen der Nabelschnur und schneller

Untersuchung konnte auch die Mama ihr Kind in den Arm nehmen.“ Als Notärztin und Rettungsdienst wenig später eintrafen, habe das Kind bereits „gesund und munter“ vor sich hin gequengelt. „Dennoch ging es für Mutter und Tochter anschließend ins Krankenhaus, um ganz sicher zu gehen.“

Victoria heißt das Baby, das es so rasend eilig hatte, auf die Welt zu kommen. „Wir wünschen der nun ein Mitglied größer gewordenen Familie alles, alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, dass sie stets mit einem Lächeln im Gesicht an diese ereignisreiche Nacht zurückdenkt“, schreibt die Feuerwehr. „Unser First Responder wird dies auf jeden Fall tun.“ Die bei der Feuerwehr stationierten Ersthelfer sind täglich von 19 bis 5 Uhr in Bereitschaft. Im vergangenen Jahr wurden sie zu 357 Einsätzen gerufen. ps



## Eine Spur der Verwüstung

### Das Unwetter entwurzelt zahlreiche Bäume und flutet Keller

**Starnberg** – Wegen schwerer Gewitter, starken Windböen und heftigen Regengüssen sind am Montagabend im Fünfseenland mindestens 40 Mal die Feuerwehren ausgerückt, um die Unwetterschäden zu beseitigen. Der erste Einsatz war kurz nach 22 Uhr in Machtilfing: Dort war ein Baum in die Stromleitung gekracht und hat dabei auch ein Haus beschädigt. Dies habe auch einen Stromausfall in Machtilfing zur Folge gehabt, berichtet Anton Graf, Sprecher der Kreisbrandinspektion Starnberg. Außerdem seien die Feuerwehren Bachhausen, Berg, Höhenrain, Kempfenhausen, Feldafing, Tutzing, Herrsching, Breitbrunn und Pöcking sowie die Wehren in Maising, Oberalting, Steinebach, Starnberg und Söcking zu Einsätzen alarmiert worden. Es mussten Äste und umgestürzte Bäume beseitigt und vollgelaufene Keller ausgepumpt werden. Überschwemmt wurden Straßen, zudem Autos und Gebäude beschädigt, so die Kreisbrandinspektion.

Bei der Berger Feuerwehr ging gegen 22.10 Uhr ein Brandmeldealarm ein: Sie war zum Hotel Leoni gerufen worden und musste auf dem Weg dorthin in der Assenbacher Straße erst noch abgebrochene Äste von der Fahrbahn räumen. Dort habe man auch eine denkmalgeschützte Villa mit einer Plane absichern müssen, sagt der Berger Kommandant Bastian Sandbichler. Wegen des Gewittersturms wurden unter anderem die Staatsstraße zwischen Höhenrain und Münsing und auch zwischen Aufhausen und Höhenrain gesperrt; zwei RVO-Busse mussten deshalb ihre Fahrt für einige Zeit unterbrechen.

Aufgrund der Unwetterschäden sind der Lenné-Park Feldafing und die Roseninsel am Dienstag für den Besucherverkehr gesperrt worden. Auch der Fährverkehr zur Insel sei eingestellt worden, teilt die Bayerische Schlösserverwaltung mit, die derzeit das Ausmaß der Sturmschäden erfasst. Roseninsel und Park sollen nun vor weiteren Gewitterschäden gesichert werden.

Gefordert waren am späten Abend auch die Rettungskräfte auf dem Starnberger See: So sei ein Segler von Angehörigen vermisst worden, der trotz sehr widriger Sichtverhältnisse relativ schnell auf dem See zwischen Seeseiten und Ambach von der Wasserwacht und Rettungstauchern der DLRG Pöcking-Starnberg auf seinem Boot aufgefunden und auf eigenen Wunsch an eine Boje geschleppt worden sei. Danach hätten die Einsatzkräfte noch eine gekenterte Jolle ohne Besatzung entdeckt, die im Schlammboden stecken geblieben sei, so Walter Kohlenz von der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft.

Auch auf der Garmischer Autobahn (A 95) führte das Gewitter zu Behinderungen. In Richtung Süden waren vier entwurzelte Bäume zwischen Schäftlarn und Wolfratshausen auf die Fahrbahn gefallen und ragten teilweise bis zur Mittelteilplanke, berichtet die Autobahnpolizei. Fast eine halbe Stunde war dieser Bereich der A 95 gesperrt, weil die Bäume zersägt und beseitigt werden mussten. In der Gegenrichtung verstopften Laub, Zweige und Dreck die Gullys. Die linke Spur war überschwemmt, das Wasser stand bis zu 30 Zentimeter hoch. Es habe laut Polizei aber nur einen kleinen Unfall ohne Verletzte gegeben. Im Einsatz waren auf diesem Abschnitt 62 Feuerwehrleute und die Autobahnmeisterei. **CHRISTIAN DEUSSING**

## Ratsstuben-Areal: Platz reicht für Feuerwehrhaus

### Gemeinderat Feldafing spricht sich für Anbau an Altes Rathaus mit separater Nutzung der Villa aus

**Feldafing** – Die Machbarkeitsstudie für das kommunale Grundstück der Ratsstuben mit dem Makarska-Grill zeigt: Ein Feuerwehrhaus mit den notwendigen Kapazitäten hat auf dem Areal Platz. Der Gemeinderat zeigte sich angetan von der Studie, die Sebastian Kittelberger vom Büro Dasch, Zürn und Partner, einem Experten für Feuerwehrhäuser, in der jüngsten Ratssitzung vorstellte.

Die Herausforderung der Planungen war, die denkmalgeschützte Villa Maria zu integrieren. „Das Denkmalamt hat eine klare Vorstellung, wie man mit dem Gebäude umgehen darf“, erklärte der Architekt. Das Alleinstellungsmerkmal der Villa dürfe von der neuen Bebauung nicht überschattet werden.

Kittelberger präsentierte drei Varianten: ein frei stehendes Feuerwehrhaus, das nicht an die Villa Maria ange-

bunden ist, ein Feuerwehrhaus, das mit der Villa räumlich verbunden ist und deren Räume durch die Feuerwehr genutzt werden, sowie einen Anbau an die Villa, ohne Zusammenführung der beiden Gebäude. Der Gemeinderat sprach sich für die dritte Variante aus.

Die räumlichen Aufteilungen sind bei allen drei Möglichkeiten ähnlich: Der zweigeschossige Bau beherbergt die große Fahrzeughalle mit Ausfahrt der Feuerwehrautos auf die Tutzingener Straße, Umkleidekabinen im Erdgeschoss, die eine sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung erlauben, um möglichst wenig Ruß und Dreck vom Einsatz ins Haus zu tragen, eine Atemschutz- und eine Schlauchwerkstatt sowie Schulungs- und Aufenthaltsräume im Obergeschoss. Alle drei Skizzen zeigten, dass die Höhenentwicklung des Feu-

erwehrhauses etwas geringer ist als die der Villa Maria.

Die Variante, die die Räume der Villa für die Feuerwehr nutzbar macht, sieht natürlich einen Anbau an die Villa vor und Verbindungen auf jedem Stockwerk. Letzteres wäre nicht ganz einfach, so Kittelberger, weil Höhe der

### Heute Abstimmung

Im heutigen Feldafinger Gemeinderat (Beginn: 19 Uhr im Rathaus) geht es um das Bürgerbegehren, das sich gegen ein Feuerwehrhaus auf dem Ratsstuben-Areal wendet. Der Rat muss über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens abstimmen, will ein Ratsbegehren auf den Weg bringen und eine Stichfrage formulieren. Auch der Termin für Bürger- und Ratsentscheid wird festgelegt. **edl**

Gebäude und der Geschosse unterschiedlich sei. Es gäbe ein zentrales Foyer, im Obergeschoss der Villa könnten Büros untergebracht werden. „Aber im Erdgeschoss, im schönsten Bereich des Hauses, wäre die Kleiderkammer“, sagte Kittelberger mit Bedauern.

Die dritte Variante, Anbau mit anderweitiger Nutzung des Altbaus, „finden wir ideal“, sagte der Architekt. Der Neubau schließt bei dieser Variante nicht im rechten Winkel an das Alte Rathaus an, sondern dreht sich leicht weg. Der Grundriss wird dadurch asymmetrisch. Vorteil dieser Variante sei zudem, dass es auch Parkplätze für die gegenüberliegende Bäckerei geben könnte. Und eventuelle Lagerräume für Feldafinger Vereine, erklärte er auf Nachfrage von Sibylle Härtl (Grüne).

Kittelberger betonte, dass

seine Präsentation kein fertiger Entwurf sei. „Es geht vielmehr darum zu überlegen, ob der Standort Sinn macht und wie man den Anbau integrieren könnte“, sagte er. Das sei bei allen drei Varianten möglich. Das unterstrich auch Dr. Michael Keltsch (AUF). „Wir wählen keinen Entwurf aus, sondern es ging darum, ob es passt“, sagte er. Das sei gelungen: „Wir kommen mit den Parkplätzen klar, und die Denkmaltverträglichkeit ist in Aussicht gestellt.“

Laut Kommandant Dirk Schiecke tendieren die Aktiven der Feuerwehr auch zur Variante 3. Er erinnerte daran, dass Ärger vorprogrammiert sei, wenn in der Villa Maria eine Nutzung sei, die viel Publikumsverkehr habe oder Wohnungen. Bürgermeister Bernhard Sontheim versicherte, dass sich an der jetzigen Nutzung der Villa

mit dem gemeindeeigenen Planungsunternehmen Pewu und der kommunalen Wasserversorgung nichts ändern solle.

Das Architekturbüro hat auch mögliche Kosten errechnet. Für die erste Variante wären 6,9 Millionen Euro fällig, zählt man die Sanierung der Villa hinzu, sind es 8,1 Millionen Euro. Variante 2 kostet den Schätzungen nach 7,3 Millionen Euro, davon 1,2 Millionen für die Villa. Die dritte Variante schlägt mit 6,2 beziehungsweise 7,4 Millionen mit Villa zu Buche.

Nandl Schultheiß (CSU) war dagegen. „Mir sind alle drei Entwürfe zu groß“, sagte sie. Der Architekt bekam den Auftrag, in die Variante 3 die minimal nötige Version eines Feuerwehrhauses einzuzichnen. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, das Vergabeverfahren vorzubereiten. **edl**



## Restaurant oder Feuerwehr: Bürgerentscheid in Feldafing

Der Gemeinderat hat das Begehren „Erhalt der Ratsstuben Feldafing“ in einer nur 30-minütigen Sitzung für zulässig erklärt. Die Entscheidung über den benötigten Neubau des Feuerwehrhauses auf dem Areal der Gaststätte fällt am Sonntag, 16. Oktober

VON SYLVIA BÖHM-HAIMERL

**Feldafing** – Nun ist es offiziell: Feldafings Bürgerinnen und Bürger stimmen am Sonntag, 16. Oktober, über die Zukunft des Makarska-Grill-Areals („Ratsstuben“) ab. In nur 30-minütiger Sitzung hat der Gemeinderat am Dienstag den Bürgerentscheid „Erhalt der Ratsstuben Feldafing“ für zulässig erklärt. Im Gegenzug wird es aber auch ein Ratsbegehren geben, wonach auf dem Grundstück ein neues Haus für die Feuerwehr gebaut werden soll.

„Sind Sie dafür, dass auf dem Grundstück Possenhofener Straße 5 anstelle der Gaststätte Ratsstuben Feldafing das neue gemeindliche Feuerwehrhaus geplant und gebaut wird?“ So lautet die Frage zum Ratsbegehren, das auf dem Abstimmungszettel mit „Bürgerentscheid 1“ angegeben wird. Da der Betrieb einer Gaststätte im Gegensatz zu einem Feuerwehrhaus keine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, soll zudem der Vorschlag von Thomas Schuierer (AUF) rechtlich geprüft werden, ob dieser Gesichtspunkt zusätzlich in die Fragestellung eingebaut werden kann. Die Frage zum Erhalt der Gaststätte ist mit „Bürgerentscheid 2“ angegeben. Zusätzlich wird es noch eine Stichfrage geben, in der die Bürger entweder den Bau des Feuerwehrhauses oder den Erhalt der Gaststätte ankreuzen müssen.

### Die Feuerwehr plagt die Sorge, dass sie ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen kann

Mit dem Gemeinderatsbeschluss beginnt eine dreimonatige Sperrfrist, in der die Feuerwehrplanungen nicht weiterverfolgt werden dürfen. Sollten die Bürger für das Bürgerbegehren 2 – also für den Erhalt des Makarska-Grills – stimmen, wird die Sperrfrist um ein weiteres Jahr verlängert. „Ich verstehe es nicht, dass die Feuerwehr um zwei Uhr nachts Bäume beseitigt“, sagte Bürgermeister Bernhard Sontheim mit Blick auf die Unwetterschäden der vergangenen Woche, „aber die Leute lieber Cevapcici essen, anstatt dass dort ein Feuerwehrhaus gebaut wird“.

Tatsächlich hat die Feuerwehr Sorgen, dass sie ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen kann: Insbesondere für Unwettereinsätze bräuchte sie größere Fahrzeuge, erklärte Kommandant Dierk Schiecke auf Anfrage. Dafür sei aber im bestehenden Feuerwehrhaus kein Platz. Schon jetzt ist das Gebäude zu klein und die Aktiven müssen sich laut Schiecke in der Garage umziehen, die voller Abgase sei. Wie der Kom-



Auf dem Areal der Gaststätte „Makarska Grill“ (Ratsstuben) in Feldafing könnte der Neubau der Freiwilligen Feuerwehr entstehen. Dagegen regt sich aber Widerstand: Im Herbst soll nun ein Bürgerentscheid klären, ob das Lokal bestehen bleiben kann oder die Feuerwehr hier eine neue Heimat bekommt.

FOTO: NILA THIEL

mandant betonte, will sich die Feuerwehr aber keinesfalls in die politische Entscheidungen einmischen. Allerdings halte man die Lipp-Wiese für den idealen Standort, da alle Einsatzorte gut erreichbar seien und zudem genügend Parkplätze für die Aktiven geschaffen werden könnten.

Jahrelang hatte die Gemeinde nach einem Standort für ein neues Feuerwehrhaus gesucht. Die von der Feuerwehr und Teilen des Gemeinderats als Standort bevorzugte Lipp-Wiese schied jedoch aus, weil sie im Landschaftsschutzgebiet liegt. Letztlich entschied sich das Gremium daher für das Gelände, auf dem die Gaststät-

te Makarska-Grill steht. Doch die Feldafinger lieben diese Gaststätte, zumal das Strandbadrestaurant sowie die Bierstuben im „Hotel Kaiserin Elisabeth“ ebenfalls saniert und in den kommenden Jahren geschlossen sein werden. Daher hat sich die Initiative zum Erhalt der Ratsstuben gegründet und 460 Unterschriften gesammelt; nur 346 wären notwendig gewesen.

Weil sich im Makarska-Grill auch die Schießanlage der Altschützen sowie eine Kegelbahn befinden und das Restaurant überdies ein Treffpunkt für viele Vereine ist, glauben die Initiatoren, dass sie die Mehrheit der Feldafinger hinter sich ha-

ben. „Schade, dass es so weit gekommen ist“, erklärte Reinhard Anklam, einer der Hauptinitiatoren, am Rande der Gemeinderatsitzung. Die Gemeinde hätte den Vereinen bereits im Vorfeld der Feuerwehrplanungen Alternativen anbieten müssen, ist er überzeugt. Dann hätte sich die Problematik nicht hochgeschaukelt: „Die Gemeinde hat ihre Hausaufgaben nicht gemacht. Jetzt, wo das Kind in den Brunnen gefallen ist, wird man hellhörig.“ Die Initiative will nun einen Flyer mit allen Informationen zum Bürgerentscheid ausarbeiten, der später an alle Haushalte verteilt werden soll.

Einige Gemeinderäte – darunter Ute Eiling-Hüttig (CSU), Maximiliane Gerber (Bürgergruppe) oder Peter Fischhaber (SPD) – glauben ebenfalls, dass die Freiwillige Feuerwehr auf der Lipp-Wiese besser aufgehoben wäre. Das Risiko, dass die Gemeinde das Begehren verliert, hält Fischhaber für groß. Bevor die Feuerwehrplanungen womöglich für mindestens 15 Monate auf Eis liegen, könnte seiner Meinung nach schon jetzt an Alternativen weitergearbeitet werden. Man könne parallel zu den Vorbereitungen zum Bürgerbegehren „vorsichtshalber“ in eine Sekundärplanung einsteigen, sagte er.

# Ratsstuben-Entscheidung mit drei Fragen

Ratsstuben und Makarska-Grill erhalten oder Feuerwehrhaus bauen: Darüber entscheiden die Feldafinger am 16. Oktober. Der Gemeinderat hat dem Bürgerbegehren ein Ratsbegehren entgegengesetzt und zur Sicherheit eine Stichfrage formuliert.

VON TOBIAS GMACH

**Feldafing** – Für einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse, die die Verwaltung vorgeschlagen hat, bedankt sich Feldafings Bürgermeister Bernhard Sontheim in der Regel. Nachdem das Gremium am Dienstagabend das Bürgerbegehren zum Erhalt der Rats-

stuben und des Restaurants Makarska-Grill (wir berichteten) formal zugelassen hatte, kommentierte Sontheim aber: „Bedanken tu ich mich dafür nicht.“ Mehrfach ließ sich der Bürgermeister in der Sitzung anmerken, dass ihm die Initiative so gar nicht passt. Aber Fakt ist: Über die Zukunft der Fläche an der Possenhofener Straße stimmen die Feldafinger Bürger am Sonntag, 16. Oktober, ab. Die Gemeinde will dort ein neues Feuerwehrhaus bauen, das Bürgerbegehren will das an dieser Stelle verhindern, damit Vereine in den Ratsstuben weiterhin eine Heimat haben.

Meist besteht ein Bürgerentscheid aus einer Frage, die man mit ja oder nein beant-

worten kann. Die Feldafinger werden allerdings drei Fragen auf ihrem Stimmzettel finden. Die erste resultiert aus einem Ratsbegehren, das die Gemeinde auf Sontheims Vorschlag (und mit 12:4 Stimmen im Rat) dem Bürgerbegehren entgegengesetzt. Sie lautet nach aktuellem Stand (ohne Flurnummern): „Sind Sie dafür, dass auf dem Grundstück Possenhofener Straße 5 anstelle der Gaststätte Ratsstuben Feldafing das neue gemeindliche Feuerwehrhaus geplant und gebaut wird?“

Thomas Schuierer (AUF) bat darum, den Zusatz „im Rahmen gemeindlicher Pflichtaufgaben“ einzubauen. Es gehe ihm darum, „dem Bürger zu erklären, dass wir

es uns mit der Standort-Entscheidung definitiv nicht leicht gemacht haben“. Sontheim gefiel der Vorschlag, die Gemeinde lasse dies von ihrem Anwalt prüfen. Er selbst hatte zuvor angemerkt: „Ich finde es, vorsichtig ausgedrückt, schade, dass ein Bürgerbegehren eine Gemeinde dazu bringt, ihre Pflichtaufgabe schlechter wahrnehmen zu können. Wir können ein Jahr lang nichts tun, wenn das Begehren erfolgreich ist.“ Das hängt unter anderem davon ab, ob 20 Prozent der 3460 Stimmberechtigten (also 692 Feldafinger) bei der zweiten Frage „Ja“ ankreuzen. Sie stammt von den Initiatoren des Bürgerbegehrens, Reinhard Anklam und Günter Rusche (Wirt Marko

Zaja hat sich wie berichtet zurückgezogen), und empfiehlt den Erhalt der Ratsstuben.

Weil sich Frage eins und Frage zwei widersprechen, gibt es eine Stichfrage – etwa für den Fall, dass beide die 20-Prozent-Hürde knacken. Auf dem Stimmzettel werden daher zwei weitere Kreise zum Ankreuzen erscheinen. Aber die Bürger dürfen nur einen auswählen – „Bau Feuerwehrhaus“ oder „Erhalt Gaststätte Ratsstuben Feldafing“.

Warum das Ratsbegehren als „Bürgerentscheid 1“ gelte, wo doch das Bürgerbegehren früher dran war, wollte Matthias Schremser (CSU) wissen. Dies sei im Kommunalrecht so vorgegeben, antwortete Gemeinde-Geschäftsleiter Peter Engländer.

Anton Maier (Grüne) spekulierte: Vielleicht gebe es das Bürgerbegehren auch, weil sich die Gemeinde zu wenig um eine Fläche auf dem alten Klinikgelände gekümmert habe. Sontheim: „Das stimmt nicht.“ Er habe oft versucht, mit dem Eigentümer-Unternehmen C7 zu verhandeln. „Aber die haben es rigoros abgelehnt, Grundstücke abzutreten.“

Begehren-Initiator Reinhard Anklam hatte das nun beschlossene Prozedere im Vorfeld so erwartet, wie er nach der Sitzung sagte. Er wirft der Gemeinde vor, nicht rechtzeitig reagiert zu haben und Vereinen, wie etwa den Schützen, keinen adäquaten Ersatz angeboten zu haben.

## Bürgerentscheid: Stimmzettel gedruckt

Die Stimmzettel sind schon gedruckt – demnächst verschickt die Gemeinde Feldafing die Benachrichtigungen für den Ratsstuben-Bürgerentscheid am 16. Oktober. Bei einer Podiumsdiskussion Ende September tauschen Initiatoren des Bürger- und des Ratsbegehrens noch mal ihre Argumente aus.

VON TOBIAS GMACH

**Feldafing** – Seit dieser Woche liegen 3100 frisch gedruckte Stimmzettel im Feldafinger Rathaus. Am Sonntag, 16. Oktober, kommen sie zum Einsatz. Dann entscheiden die Feldafinger, ob sie die Ratsstuben mit dem Restaurant „Makarska Grill“ erhalten wollen oder ob die Gemeinde dort lieber stattdessen das neue Feuerwehrhaus bauen soll. Für den Fall, dass beide Fragen (siehe Kasten) mehrheitlich jeweils mit ja oder nein beantwortet werden, gibt es unten auf dem Stimmzettel eine Stichfrage. Sie lautet kurz: „Welche Entscheidung soll dann gelten?“

Um sich eine Meinung zu bilden, können die Bürger eine Podiumsdiskussion besuchen. Die offizielle Ankündigung ist noch nicht raus, aber der Termin steht schon fest: Mittwoch, 28. September, im Feldafinger Bürgersaal. Auf dem Podium sitzen für das Bürgerbegehren und den Ratsstuben-Erhalt Reinhard Anklam und für das Ratsbegehren und den Feuerwehrhaus-Bau Bürgermeister



bleibt die Gaststätte oder nicht? Darüber entscheiden die Feldafinger am 16. Oktober. Die Stimmzettel sind bereits gedruckt, demnächst werden die Benachrichtigungen verschickt.

FOTO: ANDREA JAKSCH

### HINTERGRUND

#### Die Fragen auf dem Stimmzettel

Der Stimmzettel setzt sich zusammen aus „Bürgerentscheid 1“, „Bürgerentscheid 2“ und der Stichfrage. Aus rechtlichen Gründen ist das Ratsbegehren „Bürgerentscheid 1“. Die Frage lautet: „Sind Sie dafür, dass auf dem Grundstück Possenhofener Str. 5, Fl.Nr. 65 und 62/3 der Gemarkung Feldafing, im Rahmen der gemeindlichen Pflichtaufgaben anstelle der Gaststätte Ratsstuben Feldafing das neue gemeindliche Feuerwehrhaus geplant und gebaut wird?“ Darunter finden sich zwei Kreise zum Ankreuzen: ja

Bernhard Sontheim. Peter Schiebel, Redaktionsleiter des Stambberger Merkur, moderiert das Gespräch.

Auch auf den Feldafinger Straßen wird in den kommenden Wochen zu sehen

oder nein. Den Passus „im Rahmen gemeindlicher Pflichtaufgaben“ einzubauen, hatte Thomas Schuierer (AUF) im Gemeinderat beantragt (wir berichteten). Die Frage zu „Bürgerentscheid 2“: „Sind Sie dafür, dass die Gaststätte Ratsstuben Feldafing und notwendige Nebenräume in seiner Funktion als Gaststätte und Veranstaltungsort dauerhaft erhalten bleibt, insbesondere nicht abgerissen wird?“ (Die Fragestellung wurde von den Initiatoren so bei der Gemeinde eingereicht, vom Gemeinderat angenom-

sein, dass der Entscheid näher rückt. Anklam und Mitinitiator Günter Rusche lassen zehn DIN-A1-Plakate und 2000 Flyer drucken, um für den Erhalt der Ratsstuben, für die Gaststätte sowie die

men und durfte nicht angepasst werden).

Die Stichfrage im kompletten Wortlaut: „Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet? Welche Entscheidung soll dann gelten?“ Anzukreuzen sind entweder „Neues Feuerwehrhaus anstelle der Ratsstuben Feldafing“ oder „Erhalt der Ratsstuben Feldafing“.

Heimat von Vereinen an der Possenhofener Straße zu werben. Ab Sonntag, 4. September, dürfen sie die Plakate an Zäunen und Straßenschildern anbringen. Anklam lässt durchblicken, dass beim

Trommeln für sein Anliegen auch taktische Überlegungen eine Rolle spielen. „Je näher der Termin kommt, umso effektiver ist die Werbung“, sagt er.

Während die Gemeinde-

verwaltung um Geschäftsleiter Peter Engländer ihre neutrale Rolle betont, setzt Bürgermeister Sontheim ein klares politisches Zeichen: Er hat einen Grafikdesigner mit Faltblättern beauftragt. An den Inhalten arbeiten laut Sontheim, der gerade im Urlaub ist, einige Gemeinderäte. Das Ratsbegehren als Antwort auf das Bürgerbegehren hatte im Gremium auf Sontheims Vorschlag Anfang August eine 12:4-Mehrheit gefunden. Ob die Lokalpolitiker ebenfalls Plakate drucken lassen, sei noch nicht sicher, so der Bürgermeister.

Für Fairness im Vorfeld sorgen soll eine gesetzliche Regel: Die Ausgaben, die die Gemeinde für Ratsbegehren-Reklame aufwendet, muss sie auch den Initiatoren des Bürgerbegehrens zugestehen. Sontheim kommentiert diese Tatsache wie folgt: „Man wird nicht nur bei der Wahrnehmung kommunaler Pflichtaufgaben behindert, man muss auch noch dafür bezahlen.“ Der Bürgermeister ist angefahren, weil die Gemeinde die Planungen fürs neue Feuerwehrhaus wegen des Bürgerbegehrens derzeit nicht vorantreiben kann – und weil sie ein Jahr lang nichts unternehmen dürfte, sollte es erfolgreich sein.

Aus bürokratischer Sicht läuft der Doppel-Entscheid inklusive Stichfrage ab wie jede Wahl. Mitte September bekommen alle wahlberechtigten Feldafinger Benachrichtigungen per Post zugeschickt. Dann können sie entweder Briefwahl beantragen oder am 16. Oktober ihre Kreuze in der Grundschule machen.



### Feldafing Gas-Alarm an Koempelstraße

Die Feuerwehren Feldafing und Traubing mussten am Samstagnachmittag zu einem Gas-Alarm an die Koempelstraße in Feldafing ausrücken. In einem Keller hatte es nach Gas gerochen, weswegen der Bereich weitläufig abgesperrt wurde, wie die Feuerwehr Feldafing mitteilte. Vermutlich war ein Defekt der Heizung Ursache, die Leitung wurde abgeschiebert, das Gebäude kräftig durchgelüftet. Nach ein- einhalb Stunden konnten die Wehren die Einsatzstelle an den Gasversorger übergeben und wieder abrücken. Vorsorglich waren auch Polizei und Rettungsdienst im Einsatz. mm

## Lebenswichtiger Zeitvorteil dank Freiwilligen

Ihr Einsatz kann über Leben und Tod entscheiden. Ehrenamtliche First Responder sind bei medizinischen Notfällen oft schneller vor Ort als der Rettungsdienst. In Feldafing hoffen sie, mehr Freiwillige für die offenbar zunehmend stärker gefragte Hilfeleistung zu finden.

VON STEFAN REICH

**Feldafing** – Er hat auch noch ein Privatleben, versichert Paul Büttgen. Aber es stimme schon, das plane er bisweilen „um die Blaulicht-Tätigkeit herum“. Der 23 Jahre alte Student aus Feldafing ist bei der Freiwilligen Feuerwehr und er jobbt als Rettungsanwärter. Und zu all dem meldet er sich noch mehrmals in der Woche für ehrenamtliche Einsätze auf dem Feldafinger First-Responder-Auto.

„Da schlägt eine Art Hilfssyndrom durch. Ich sage ungern nein, wenn es gilt, das Fahrzeug zu besetzen“, sagt Büttgen. Ein paar First-Responder-Schichten weniger dürften es aber gerne sein. Über mehr Menschen, die sich für diesen Dienst engagieren, würden er und der Förderverein First Responder Feldafing sich freuen. Auch weil dieser freiwillige Dienst offenbar wachsende Bedeutung im Rettungswesen hat.

Die sogenannten First Responder – aus dem Englischen übersetzt etwa: die ersten, die antworten – sind freiwillige Ersthelfer in medizinischen Notfällen. Solche organisierten Gruppen von Erst-



**Bestens ausgestattet für Erste Hilfe:** Paul Büttgen zeigt, was sich im Kofferraum des Feldafinger First-Responder-Autos befindet – unter anderem ein Notfall-Rucksack und ein Defibrillator.

FOTO: ANDREA JAKSCH

helfern gründeten sich in Deutschland seit den 1980er-Jahren, oft aus Mitgliedern von Feuerwehren oder Hilfsorganisationen. Sie konnten in medizinischen Notfällen in Nähe ihrer Wohnorte oft schneller da sein als der damals noch weniger stark ausgebauten Rettungsdienst. Das ist auch heute noch die Idee: Menschen mit Grundkenntnissen in medizinischer Notfallversorgung, sprich Erster Hilfe, überbrücken bei wohnortnahen Einsätzen die Zeit, bis ein Rettungswagen oder ein Notarzt eintrifft.

„Wenn ich Dienst habe, steht das Auto bei mir in Feldafing vor der Tür. Kommt

ein Alarm, hole ich noch eine zweite Person ab und je nach Einsatzort sind wir manchmal drei, vier Minuten nach Alarmierung da“, sagt Büttgen. Das Rettungswagen-Netz in Bayern ist darauf ausgelegt, dass an jedem Ort in zwölf Minuten ein Fahrzeug sein kann. In der Realität dauert es bisweilen länger. Der Zeitunterschied kann über Leben und Tod oder das Ausmaß bleibender gesundheitlicher Schäden entscheiden, etwa bei Herz-Kreislauf-Stillstand. Zur First-Responder-Ausstattung gehören deshalb auch ein Beatmungsgerät und ein für Laien anwendbarer Defibrillator.

Die Tätigkeit ist aber begrenzt. Medikamente verabreichen dürfen die Ersthelfer nicht. Die First Responder sind nicht Teil des offiziellen Rettungswesens. Anders als Rettungsdienst und Feuerwehr ist ihr Vorhandensein nicht gesetzlich vorgeschrieben. Aber wo es sie gibt, sind sie in die Alarmierungskette eingebunden. Ob sie losgeschickt werden, entscheidet für den Landkreis Starnberg die Integrierte Leitstelle in Fürstenfeldbruck, bei der alle Notrufe eingehen. „Ein wichtiges Kriterium ist, ob ein Zeitvorteil entsteht“, erklärt Büttgen. „Die Leitstelle weiß immer, wo der nächste freie

Rettungswagen und der nächste einsatzbereite First Responder sind. Ein Programm berechnet, wer schneller am Einsatzort ist. Sind wir es, werden wir zusätzlich zum Rettungsdienst angefordert.“

Schon über 300 Mal war das in diesem Jahr der Fall, deutlich mehr als 400 Einsätze dürften es heuer werden. An Werktagen nachts und an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr ist das First-Responder-Auto in Feldafing in der Regel einsatzbereit. „Teils werden wir auch zu Einsätzen nach Starnberg und Söcking gerufen“, berichtet Büttgen. Für ihn ein

Indiz, dass das Rettungswesen an Grenzen stößt.

Das habe auch damit zu tun, dass Menschen zu oft ohne Not den Notruf wählen würden. Entweder wegen fehlenden Gespürs dafür, was ein Notfall ist. Oder aufgrund übertriebener Anspruchshaltung. „Wir waren schon nachts bei einer Wadenzerrung“, erzählt Büttgen. „Etwas bindet nicht nur unsondern auch einen Rettungswagen.“ Seit sieben Jahren engagiert sich der Student beim First Responder. Seit fast sechs Jahren fährt selbst. „In dieser Zeit habe ich auch Erfreuliches erlebt. Auch eine spontane Hausgurt war schon dabei.“ In der Regel aber empfindet er seine Einsätze schlicht als sinnvoll.

Rund ein Dutzend Freiwillige, meist Feuerwehrler, fahren derzeit Schichten im Feldafinger First Responder. „Mein Wunsch wäre, dass wir das weiterhin gewährleisten können, jeder aber vielleicht nur eine Nacht pro Woche leisten muss“, sagt Büttgen. Der Weg zum First Responder sei auch gar nicht so aufwendig, wirbt er. Vorerfahrungen seien nicht nötig. Wer Interesse habe, werde langsam herangeführt, könne eine Weile mitfahren und erhalte bei weiterem Interesse die notwendige Ausbildung in Kursen. Wünschenswert, aber nicht zwingend sei zusätzlich auch ein Engagement bei der Feldafinger Feuerwehr, sagt Büttgen. Er ist der örtliche First Responder angegliedert. Die Kosten für Ausrüstung und Ausbildung trägt der Förderverein, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert.



## „Ein Verein, der sich nicht treffen kann, der stirbt“

Im Vorfeld des Bürgerentscheids tauschen Initiatoren von Bürger- und Ratsbegehren ihre Argumente im Streit um den neuen Feuerwehrstandort in Feldafing aus

**Feldafing** – Kein Zweifel, ein wenig emotional kann es schon zugehen, wenn die Feldafinger Bürger die Zukunft ihrer Vereine in Gefahr sehen. Wenn befürchtet wird, ihnen werde buchstäblich der Boden unter den Füßen entzogen. Erst Corona und jetzt das? Als wäre das Vereinsleben nicht schon geschunden genug. Gleichzeitig will man aber auch, dass die Gemeinde der örtlichen Feuerwehr gute Arbeitsbedingungen bieten kann. Schließlich könnte sie jeder einmal brauchen. In diesem Zwiespalt befinden sich die Feldafinger im Augenblick. Die Frage, die sich ihnen stellt, lautet schlicht: Bleibt der Makarska-Grill als Treffpunkt der Vereine erhalten – oder wird auf diesem Grundstück ein neues Feuerwehrhaus gebaut? Um sich vor dem anstehenden Bürgerentscheid am 16. Oktober noch einmal über die Argumente von Befürwortern und Gegnern beider Varianten informieren zu können, hatte die Gemeinde am Mittwochabend in den Bürgeraal zur Podiumsdebatte geladen – und rund 60 Bürger kamen.



Gegensätzliche Positionen: Günter Rusche (re.), Mitinitiator des Bürgerbegehrens, und Bürgermeister Bernhard Sontheim. FOTOS: FRANZ XAVER FUCHS

Günter Rusche, zweiter Schützenmeister der Altschützen und Mitinitiator des Bürgerbegehrens, hob unter der Moderation von Peter Schiebel, dem Redaktionsleiter des *Starnberger Merkur*, noch einmal die Beweggründe für das Bürgerbegehren hervor. Von Seiten der Initiatoren sei man nicht angetreten, um etwa den Bau eines neuen Feuerwehrhauses zu verhindern, man halte lediglich diesen Standort für ungeeignet. Zum einen sei die Kreuzung unübersichtlich und berge Gefahren. Zum anderen könne ein Zweckbau wie ein Feuerwehrhaus dem Ortsbild mit seinen historischen Gebäuden schaden. Und außerdem sei das Gasthaus mit seinem Saal ein beliebter Treffpunkt der örtlichen Vereine.

### Sontheim räumt ein, dass auch er anfangs gegen das Makarska-Areal gewesen sei

Rusche nannte nur einige von ihnen: den Soldaten- und Kameradschaftsverein, den VDK, den Verschönerungsverein, die Böllerschützen und allen voran die Altschützen, die dort ihre Schießstände haben. Und was die Lage der Vereine noch schlimmer mache: Sie könnten auch nicht ausweichen. Denn laut Rusche gibt es im Ort keine andere Gaststätte mehr, die nicht saniert würde oder ohnehin geschlossen sei. „Es bleibt eigentlich kein Standort mehr übrig“, an dem sich die Vereine zu Kaffeemittagessen, Weihnachtsfeiern und Hauptversammlungen treffen könnten. Rusche: „Ein Verein, der sich nicht treffen kann, der stirbt.“ Auch gebe es künftig für Besucher und Bürger keine Möglichkeit mehr, zum Mittagessen zu gehen.

Rathauschef Bernhard Sontheim erläuterte, warum im Gemeinderat die Entscheidung für den Standort gefallen ist. Zuerst habe man das neue Feuerwehrhaus am alten Platz errichten wollen, aber schnell feststellen müssen, dass dieser viel zu klein sei. „Wir bringen hier weder das Gerätehaus selbst unter, geschweige denn entsprechende Aufstellplätze, Parkplätze und

so weiter.“ Die Gemeinde habe daraufhin lokale Standorte untersucht: darunter den des jetzigen Bauhofs, der Bundeswehr, ein Gelände gegenüber vom Rathaus, eines am Starzenbach, auf den sogenannten Lipp-Wiesen und eben das Makarska-Grill-Areal. Nur auf den letzten beiden sei der Bau des Feuerwehrhauses grundsätzlich möglich, sagte Sontheim. „Alle anderen Standorte sind entweder zu klein oder so weit weg, dass wir die gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen nicht mehr einhalten könnten.“

Der Rathauschef räumte zwar ein, auch er sei anfangs gegen das Gaststätten-Grundstück gewesen. Zum Umdenken hätten ihn aber letztlich gleich mehrere Gründe bewegt. Da sei der große Sanierungsbedarf der Gaststätten – schließlich sei der Keller undicht, der Brandschutz nicht gegeben und die Abwasserleitungen marode. Nach ersten Schätzungen würde das rund 700 000 Euro kosten. „Das Geld haben wir nicht.“ Zudem wolle der jetzige Pächter in zwei bis drei Jahren ohnehin aufhören. Auch würde der Bau des neuen Feuerwehrhauses auf der Lipp-Wiese wesentlich länger dauern, weil dafür ein Bebauungsplan vonnöten wäre.

Die anschließende Debatte verlief zwar teilweise impulsiv – es wurden auch mal Stimmen lauter –, aber die Versammlungsbesucher waren dennoch darum bemüht, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Es ging um Lagerflächen und zusätzliche Veranstaltungsräume für die Vereine. Den Gordischen Knoten konnten die 60 Gäste an diesem Abend dennoch nicht durchschlagen. Eines aber wurde deutlich: Das Feldafinger Vereinsleben ist trotz Corona noch so weit intakt, dass man die Bedürfnisse der anderen ernst nimmt und respektiert.

Das machte Kommandant Dirk Schiecke deutlich, der erklärte, die Feuerwehr habe kein Problem damit, wenn beispielsweise auf ihr geplantes Feuerwehrhaus noch ein Stockwerk für eine Gaststätte draufgesetzt würde und im Keller ein Schießstand entstehe. „Wir sind dafür sehr offen.“

SABINE BADER

### Bestattungen im Landkreis

#### Gauting

Roland Bullirsch, 89 Jahre, Beerdigung am Freitag, 30. September um 10 Uhr im Gautinger Waldfriedhof.

Peter Deuster, 85 Jahre, Urnenbeisetzung am Freitag, 30. September um 14 Uhr im Gautinger Waldfriedhof.

#### Hemsching

Christian Müller, 55 Jahre, Gottesdienst am Freitag, 30. September um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Beerdigung um 10.30 Uhr im Gemeindefriedhof.

Gerd Rünneberg, 77 Jahre, Trauerfeier mit anschließender Beerdigung am Freitag, 30. September um 14.30 Uhr im Friedhof Hemsching.

#### Tutzing

Dmitry Utkin, 63 Jahre, Urnenbeisetzung am Freitag, 30. September um 10 Uhr im Neuen Friedhof.

Durch Geburts-, Vermählungs-, Traueranzeigen und Danksagungen erreichen Sie die Leser der Süddeutschen Zeitung.

Wählen Sie diese einfache Möglichkeit zur Bekanntgabe familiärer Ereignisse.

Anzeigen können in unserer telefonischen Anzeigenannahme unter 0 89/21 83 10 30 aufgegeben werden.

Süddeutsche Zeitung  
Starnberg

## Ratsstuben: Kompromisse tauchen auf

Feuerwehrhausbau oder Wirtshausersatz? Die gut besuchte Podiumsdiskussion zum Bürgerentscheid über die Zukunft der Ratsstuben in Feldafing am Mittwochabend zeigte, dass in Zukunft vielleicht sogar beides möglich sein könnte. Abseits des Podiums ging es teilweise hoch emotional her – aber auch konstruktiv.

VON TOBIAS GMACH

**Feldafing** – Es war 20.16 Uhr, als sich erstmals abzeichnete, dass es nicht nur ein streitsamer, sondern auch ein konstruktiver Abend werden würde. Der erste Teil der Podiumsdiskussion zur Zukunft der Ratsstuben und des Restaurants Makarska-Grill in Feldafing war durch, die Bürger waren dran mit ihren Fragen. Rund 60 hatten am Mittwochabend an dem Bierischen im Rathausaal Platz genommen, um sich vor dem Bürgerentscheid Argumente zu holen. Am Sonntag, 16. Oktober, stimmen die Feldafinger darüber ab, ob an der Pöschenhofener Straße das neue Feuerwehrhaus gebaut werden soll – oder ob die Ratsstuben und damit ein wichtiger Treffpunkt für Vereine und Bürger erhalten bleiben soll.

Aber warum entweder, oder? Wie war's mit einem Bürgertreff im neuen Feuerwehrhaus? Nach diesem Vorschlag aus dem Publikum sagte Bürgermeister Bernhard Sontheim um 20.16 Uhr: „Ich kann mir hervorragend vorstellen, Platz für die Altschützen zu schaf-



Tauschten ihre Argumente vor rund 60 anderen Feldafingern aus: Günter Rusche (l.), Mitinitiator des Bürgerbegehrens zum Erhalt der Ratsstuben, und Bürgermeister Bernhard Sontheim im Rathausaal. FOTO: DAGMAR RUST

fen – im Keller oder im Stockwerk drüber.“ Später kam auch noch die Anregung, über der Feuerwehr ein Wirtshaus zu schaffen. Ebenfalls eine Idee, gegen die weder Sontheim noch anwesende Gemeinderäte Einspruch erhoben.

Doch bevor über solche Projekte wirklich diskutiert werden kann, steht der Bürgerentscheid an. Danach darf die Gemeinde entweder die Planungen vorantreiben – oder, wenn es eine Mehrheit für das Pro-Makarska-Begehren gibt, ein Jahr lang mit und auf dem Grundstück überhaupt nichts unternehmen.

Auf dem Podium saß Sontheim mit Günter Rusche, Mit-

initiator des Bürgerbegehrens mit dem krankheitsbedingt verhinderten Reinhard Anklam. Peter Schiebel, Redaktionsleiter des *Starnberger Merkur*, moderierte und wollte von Sontheim wissen, „dass der Gemeinderat bei seiner Entscheidung bleibt“. Denn: „Es eröffnen sich durch das Bürgerbegehren keine neuen Möglichkeiten.“ Als der Makarska-Wirt die

### Wir haben das Begehren nicht gestartet, um das Feuerwehrhaus zu verhindern.

Günter Rusche, Mitinitiator des Bürgerbegehrens

kündigung von der Gemeinde erhielt, habe er Sontheim gesagt, dass er eh in den nächsten zwei, drei Jahren aufgehört hätte. Die Gemeinde müsse schätzungsweise 700 000 Euro investieren, um das Gebäude grundzuzusichern. „Dieses Geld haben wir

nicht“, sagte Sontheim laut und verwies auf andere wichtige Projekte: die Turnhallen-Sanierung, die Beteiligung an der Tutzinger Mittelschule in Millionenhöhe und natürlich die Notwendigkeit eines Feuerwehrhauses.

Die bestritt niemand im Raum – auch Günther Rusche nicht. Sein erster Satz des Abends lautete: „Wir haben das Begehren nicht gestartet, um das Feuerwehrhaus zu verhindern. Uns geht es nur um den Standort.“ Er selbst favorisiert die Lippwiese, die die Mehrheit des Gemeinderats aber ablehnt: Die Erschließung durch den schmalen Stichweg sei schwierig und die Lage im Wohngebiet. Rusche betonte mehrfach den Faktor

Zeit. „Ein Verein, der mehrere Jahre lang keine Heimat hat, den gibt es danach nicht mehr.“ Und er verwies darauf, dass nicht nur die Ratsstuben, sondern auch das Strandbad (wegen der Sanierung) und das Hotel Kaiserin Elisabeth (wegen der Zwischennutzung durch Siemens) in den nächsten Jahren als Gastronomie wegfallen. Wütende Stimmen aus den Besucherreihen gaben ihm recht. Der Tenor: Warum sollen Besucher überhaupt noch nach Feldafing kommen, wenn sie dort nicht mal zum Essen gehen können?

Rusche kritisierte außerdem: „Man kann nicht sagen, dass kein Geld da ist, wenn später für zig Millionen doch was gebaut werden soll.“ Eine Anspielung auf mehrere unausgelegene Ideen, ein neues Zuhause für Vereine zu schaffen. Bürgermeister Sontheim brachte Übergangslösungen ins Spiel (Café Kosalie, Kulturkeller) und schlug Lagerplätze für Vereinsausstattung (Keller altes Feuerwehrhauses) vor. Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke, der Rede und Antwort stand und viel zum konstruktiven Austausch beitrug, merkte an: „Die Gespräche laufen sehr viel länger als seit 2017 – die Gemeinde ist erst dann in die Puschen gekommen.“ Rudolf Spöttl, Mitglied in sieben Feldafinger Vereinen, sprach vielen aus dem Herzen. Er warf der Gemeinde vor, sich zu lange zu wenig um die Vereine gekümmert zu haben: „Hätte man uns früher mit ins Boot genommen, wäre es vielleicht gar nicht so weit gekommen.“ Nun aber müssen sich die Feldafinger am 16. Oktober entscheiden: Feuerwehrhausbau oder Ratsstuben-Erhalt?

# In Feldafing entscheidet der Bürger

Bürgerentscheid: Am Sonntag, 16. Oktober geht es um den Standort des neuen Feuerwehrhauses

Feldafing – Bleibt das Gebäude der Ratsstuben in der Feldafinger Ortsmitte als Treffpunkt bestehen oder wird auf dem Areal ein Feuerwehrhaus gebaut? Die Antwort auf die Frage gibt es höchstwahrscheinlich nach den Bürgerentscheiden am 16. Oktober. Vorab können sich BürgerInnen und Bürger bei einer Podiumsdiskussion am Mittwoch, 28. September, 19 Uhr im Bürgersaal über die Argumente von Befürwortern und Gegnern beider Varianten informieren.

Bürgermeister Bernhard Sontheim wird als Initiator der Veranstaltung auf dem Podium die Ansicht der Gemeinde vertreten und Reinhard Anklam die der Gruppierung, die einen Bürgerentscheid auf den Weg gebracht hat. Aus Sorge, einen Versammlungsort und eine Begegnungsstätte für Vereine und Privatpersonen zu verlieren, gründete sich eine Initiative, die sich gegen die Baupläne der Gemeinde an diesem Ort richtet. Für sie ist der bestehende



Wird der Gaststätten-Anbau am alten Feldafinger Rathaus abgebrochen oder bleibt er bestehen? Die Bürgerentscheide werden es zeigen. Foto: Straub

Treffpunkt an der Possenhofener Straße 5 alternativlos. Zahlreichen örtlichen Vereinen, die dort Versammlungen abhalten und Feiern durchführen, werde damit die Heimat genommen, so Anklam. Die Anhänger des Bürgerentscheids können sich im Ortszentrum auch kein mo-

dernes Feuerwehrhaus vorstellen, „im uralten Kern der Gemeinde“. Zahlreiche Gebäude in der unmittelbaren Nähe stehen unter Denkmalschutz, erläutert Anklam – das alte Rathaus, an das die Ratsstuben angebaut sind, die Villa Maffay, das Bäckereigebäude und die Kirche.

Alt und neu gestalterisch harmonisch zusammenzufügen, dafür gebe es viele Beispiele, kontert Sontheim. Er erinnert zudem an die Standortsuche für ein Feuerwehrhaus, mit der die Gemeinde seit 2017 betraut sei. Sieben mögliche Areale seien geprüft und fünf wegen ihrer

Größen- und Besitzverhältnisse nicht weiterverfolgt worden. Es seien der Standort im Ortszentrum am alten Rathaus und einer an den Lipp-Wiesen übriggeblieben. Letzterer sei jedoch wegen der engen Zufahrt, der Lage in einem Wohngebiet und auf dem Grundstück kartierter Biotope ad acta gelegt worden, weil im Falle naturschutzrechtliche, wasserrechtliche und emissionschutzrechtliche Aspekte hätten beachtet werden müssen. Das wiederum bedeute für ein Bauverfahren mindestens eine Dauer von drei bis vier Jahre, so Sontheim.

Den Vorwurf der Bürgerinitiative, nicht zeitig mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück begonnen zu haben und nun nicht rechtzeitig ein ausreichend großes Gebäude für das dringend benötigte Ersatzlöschfahrzeug zu haben, lässt Sontheim gelten. Doch er gibt zu bedenken, dass die Grundstücksverhältnisse zu einem früheren Zeitpunkt nicht anders gewesen wären. Weiter auf Seite 2

## Feldafinger stimmen für Gaststätte

**Feldafing** – Die Gaststätte „Makarska Grill“ in der Ortsmitte von Feldafing bleibt stehen, der Bau eines neuen Feuerwehrhauses an diesem Standort ist vorläufig ausgeschlossen. Das hat ein Bürgerentscheid am Sonntag ergeben. Die Beteiligung an der Abstimmung war mit knapp 40 Prozent sehr gering. Für den Erhalt der Ratsstuben hatten 764 Wähler votiert, dagegen waren 457. Das Lokal hat vor allem deshalb im Ort eine große Bedeutung, weil es den Vereinen als Treffpunkt dient. Das Ratsbegehren für den Feuerwehr-Neubau hat nicht einmal das Quorum erreicht. Das Ergebnis: 597:628.

„Jetzt muss der Gemeinderat überlegen, wie wir weitermachen“, sagte Bürgermeister Bernhard Sontheim am Abend. Das Ergebnis wollte er aber nicht als Niederlage werten. „Das ist eine demokratische Entscheidung“, sagte er. Die Gemeinderatsmehrheit und er hatten sich für einen Neubau für die Feuerwehr auf dem Grundstück ausgesprochen, an dem sich die Gaststätte befindet. Nun ist offen, wie Ersatz für das alte Gerätehaus geschaffen werden kann, das nicht mehr den Anforderungen entspricht. RZL

# Bürgerbegehren holt die Mehrheit

Die Ratsstuben in Feldafing mit der Gaststätte Makarska-Grill bleiben erhalten. Das ist das Ergebnis des Bürgerentscheids am gestrigen Sonntag. Keine Mehrheit gab es dagegen für das Ratsbegehren, das den Abriss des Gebäudes zugunsten eines neuen Feuerwehrhauses zum Ziel hatte.

VON PETER SCHIEBEL

**Feldafing** – Sie feierten – natürlich – im Makarska-Grill. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens zum Erhalt der Ratsstuben in Feldafing, Reinhard und Anneliese Anklam sowie Günter und Irene Rusche, hatten sich mit rund 25 Unterstützern gestern Abend dort getroffen und gemeinsam auf das Ergebnis des Bürgerentscheids gewartet. Als die E-Mail aus dem Rathaus mit den Zahlen gegen 19.40 Uhr dort einging, war die erste Reaktion Jubel. „Wir freuen uns unwahrscheinlich“, sagte Günter Rusche gegenüber dem Starnberger Merkur.

Das Bürgerbegehren hat mit 62,6 Prozent Ja-Stimmen bei 37,4 Prozent Nein-Stimmen eine klare Mehrheit bekommen. Das vom Gesetzgeber vorgeschriebene 20-Prozent-Quorum, das bei 691 Stimmen lag, wurde erreicht. Anders sah es beim Ratsbegehren aus, das den Abriss des Gebäudes und an seiner Stelle den Neubau eines Feuerwehrhauses zum Ziel hatte. Es erhielt nur 48,7 Prozent Zustimmung. Die



**Und raus mit den Stimmzetteln:** Punkt 18 Uhr war das Wahllokal in der Feldafinger Grundschule geschlossen, anschließend öffneten die Wahlhelfer um (v.l.) Heinrich Grenzebach, Alexander Lendner, Dr. Markus Hauser, Henrike Schmid und Karin Günther die Urne und begannen mit dem Auszählen der Stimmzettel. FOTO: ANDREA JAKSCH

Wahlbeteiligung lag bei 39,7 Prozent. 1373 der 3456 wahlberechtigten Feldafinger haben an der Abstimmung teilgenommen. Das Ergebnis ist bislang noch vorläufig. Heute um 17 Uhr im Bürgersaal will der Abstimmungsausschuss das endgültige Ergebnis feststellen.

Bürgermeister Bernhard Sontheim zeigte sich in einer ersten Reaktion enttäuscht. „Es ist genau so gekommen, wie ich es gedacht habe, und das ist natürlich schade“, sagte er. Diejenigen, die den Makarska-Grill erhalten wollten,

seien zur Abstimmung gegangen. Vielen anderen sei das Thema offenbar egal gewesen, sagte Sontheim. Er habe von daher auch mit einer „sehr geringen Wahlbeteiligung“ gerechnet. Sontheim hatte in den vergangenen Wochen immer wieder für das Ratsbegehren geworben, nannte den Standort an der Possenhofener Straße 5 den bestmöglichen für ein neues Feuerwehrhaus und sah für den Makarska-Grill unabhängig vom Wahlausgang keine Zukunft mehr, da der Wirt bereits seinen Rückzug angekündigt ha-

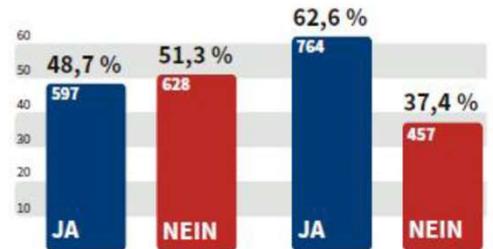
be und das Gebäude hohen Sanierungsbedarf aufweise.

Wie es nun weitergeht, konnte Sontheim am Sonntagabend noch nicht sagen. „Das müssen wir im Gemeinderat erst beraten.“ Für die Sitzung am Dienstag stehe das Thema nicht auf der Tagesordnung, er selbst wolle es auch nicht thematisieren. Rein rechtlich ist die Gemeinde ein Jahr an das Ergebnis des Bürgerentscheids gebunden.

Günter Rusche hofft, dass der Gemeinderat diese Zeit nicht aussitzt, wie er sagte. Vielmehr komme es nun da-

## Bürgerentscheid in Feldafing

Abstimmung zu Ratsstuben: Vorläufiges Ergebnis



### Ratsbegehren

(Bürgerentscheid 1)

Sind Sie dafür, dass auf dem Grundstück Possenhofener Str. 5, FL.Nr. 65 und 62/3 der Gemarkung Feldafing, im Rahmen der gemeindlichen Pflichtaufgaben anstelle der Gaststätte Ratsstuben Feldafing das neue gemeindliche Feuerwehrhaus geplant und gebaut wird?

### Bürgerbegehren

(Bürgerentscheid 2)

Sind Sie dafür, dass die Gaststätte Ratsstuben Feldafing und notwendige Nebenräume in seiner Funktion als Gaststätte und Veranstaltungsort dauerhaft erhalten bleibt, insbesondere nicht abgerissen wird?\*

Wahlbeteiligung: 1373 von 3456/39,7 %

Prozentangaben bezogen auf jeweils gültige Stimmen (1225 bzw. 1221)  
Quelle: Gemeinde Feldafing • Grafik: ike

rauf an, schnellstmöglich ein neues Feuerwehrhaus an einem Standort zu realisieren. Er selbst favorisiert nach wie vor die Lipp-Wiese südlich der Wettersteinstraße, kann sich aber auch eine Fläche am Sportplatz vorstellen.

Letzten Endes würden sich die Bürger beides wünschen, sagte Rusche: ein neues Feuerwehrhaus und den Erhalt der Ratsstuben als Treffpunkt für Feldafinger, Familien, Gäste und Vereine. Die vom Bürgermeister genannten 700 000 Euro für eine Grundsanierung des Wirtshauses wollte Ru-

sche nicht bewerten. „Uns ist nicht bewusst, wo diese Zahl herkommt“, sagte er. Ein Gutachten gebe es bislang offenbar nicht. Allerdings habe die Gemeinde jahrelang nicht wirklich in das Gebäude investiert. Die Wahlbeteiligung bezeichnete er im Gegensatz zu Sontheim als „für einen Bürgerentscheid relativ hoch“.

Trotz unterschiedlicher Positionen kam auch Bernhard Sontheim gestern Abend noch in den Makarska-Grill – um Rusche und Anklam zu gratulieren. „Das gehört sich so“, betonte der Bürgermeister.

## Sondersitzung zum Feuerwehr-Standort

**Feldafing** – Feldafings Bürgermeister Bernhard Sontheim schlägt eine Sondersitzung des Gemeinderats am 8. November vor, um erneut über die umstrittene Standortwahl für ein neues Feuerwehrhaus zu diskutieren. Nachdem sich im Bürgerentscheid am Sonntag eine Mehrheit der Wähler gegen einen Neubau anstelle der gemeindeeigenen Gaststätte „Makarska Grill“ ausgesprochen hat, „schließe ich momentan nichts aus“, sagte der Rathauschef am Tag darauf. Dies beinhaltet auch, eventuell nach Ablauf der einjährigen Bindung, an das Bürgervotum ein neues Konzept für das 3300 Quadratmeter große Grundstück mit dem beliebten Lokal erarbeiten zu lassen. Denkbar wäre etwa, die Feuerwache mit Räumen für die örtlichen Vereine zu kombinieren, die nach einem Abriss des „Makarska Grills“ obdachlos wären.

Sontheim selbst favorisiere nun freilich die Lipp-Wiese als Bauplatz für das Feuerwehrhaus. Er sieht jedoch die Gefahr, dass sich dort ein Baubeginn noch weiter verzögert, weil für die Grünfläche zunächst ein Bebauungsplan mit langwierigem Verfahren aufgestellt werden müsste. In Feldafing sucht man inzwischen seit gut fünf Jahren nach einem Bauplatz, auf dem ein Ersatz für das Gerätehaus errichtet werden könnte, das für die Feuerwehr zu eng geworden ist. Vor einem Jahr hatte sich der Gemeinderat mit acht gegen fünf Stimmen für das zentral gelegene Areal entschieden, auf dem die auch als Ratsstuben bekannte Gaststätte und die denkmalgeschützte „Villa Maria“ stehen, die früher als Rathaus der Gemeinde genutzt wurde. Im Vorfeld des Bürgerentscheids hatte sich Feuerwehr-Kommandant Dirk Schiecke für die Lipp-Wiese als „idealen Standort“ ausgesprochen. ARM

## Alles auf Null fürs neue Gerätehaus

Nach dem Bürgerentscheid für den Makarska-Grill muss sich der Gemeinderat mit einem neuen Standort für ein neues Feuerwehrhaus beschäftigen. Bürgermeister Bernhard Sontheim tendiert zur Lipp-Wiese. Die Feuerwehr will im Moment gar nichts dazu sagen.

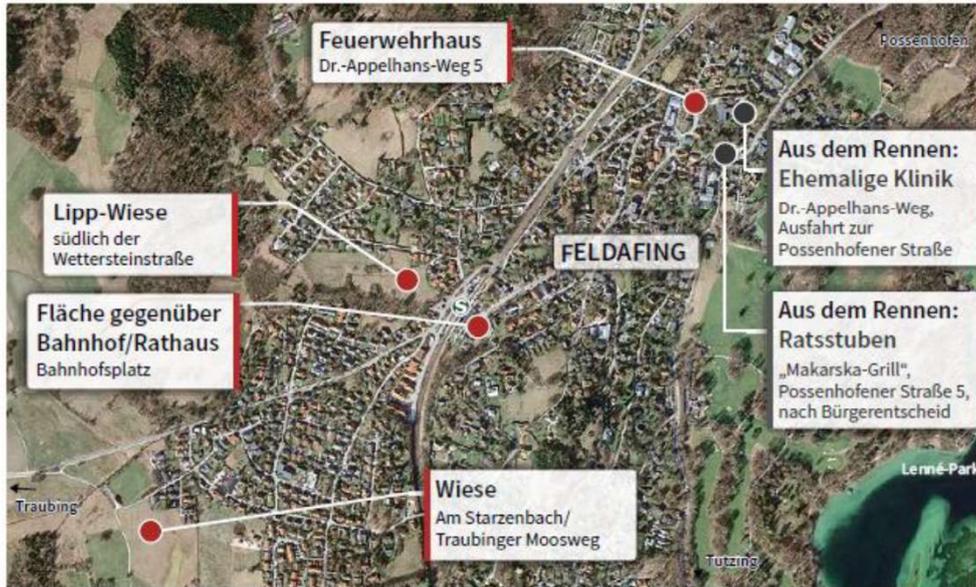
VON SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – Nach dem eindeutigen Ergebnis des Bürgerentscheids in Feldafing – der Erhalt der Ratsstuben mit dem Makarska-Grill – muss sich die Gemeinde auf die Suche nach einem neuen Standort für den dringend benötigten Neubau des Feuerwehrhauses machen. Bürgermeister Bernhard Sontheim will für Dienstag, 8. November, eine Sondersitzung zu dem Thema anberaumen.

Wohin die Reise geht, ist noch nicht klar. „Darüber müssen wir uns im Gemeinderat Gedanken machen“, sagt Sontheim. Falls kein Ratsmitglied mit einem neuen Vorschlag kommt, wird die Auswahl nicht größer sein als vor einem Jahr. Am 19. Oktober 2021 hatte sich das Gremium für den Standort Makarska-Grill entschieden. Der ist nun erst einmal aus dem Rennen, bleiben die Lipp-Wiese und die Wiese am Sportplatz im Südwesten. Der Bahnhofsvorplatz als neuer Standort für das Feuerwehrhaus scheidet aus verkehrstechnischen Gründen aus, das alte Klinikareal wird mit Wohnungen bebaut. Das Grundstück, wo jetzt das Feuerwehrhaus steht, gilt als zu

### Neuer Sitz für die Feuerwehr

Mögliche Standorte eines neuen Gerätehauses in Feldafing – Stand Herbst 2021



Quelle: Gemeinde Feldafing • Bild: GoogleEarth

### Pro Bürgerbegehren: Ergebnis steht fest

Der Abstimmungsausschuss der Gemeinde Feldafing hat das Endergebnis des Entscheids festgestellt und am vorläufigen Ergebnis von Sonntagabend nichts beanstandet. Das teilte Wahlleiter Peter Englaender mit. Demnach erreichte der Ratsentscheid – für ein Feuerwehrhaus anstelle der Ratsstuben – 597 gültige Ja-Stimmen und 628 Nein-Stimmen. Insgesamt beteiligten sich 1373 Wahlberechtigte an der Abstimmung. Der Ratsentscheid erreichte das Quorum einer erforderlichen Mehrheit von 20 Prozent der Stimmberechtigten nicht. Das lag bei 691 Stimmen, was der Bürgerentscheid mit 764 Ja-Stimmen schaffte. 457 waren gegen den Erhalt der Ratsstuben. Für die hohe Zahl ungültiger Stimmen – 148 beim Rats- und 152 beim Bürgerentscheid – hat Bürgermeister Bernhard Sontheim eine Erklärung: Wer für den Ratsentscheid sei, habe beim Bürgerentscheid nichts angekreuzt – und umgekehrt. „Ohne Kreuz ist die Abstimmung ungültig.“



Gratulation im Makarska-Grill: Bürgermeister Bernhard Sontheim (Mi.) mit den Initiatoren des Bürgerentscheids, Günter Rusche (l.) und Reinhard Anklam. FOTO: AJ

klein. Dort gäbe es auch das Problem des Übergangs: Wo soll die Feuerwehr in der Zwischenzeit hin? Eine weitere Alternative wäre, ein Jahr abzuwarten, bis die rechtliche Bindungsfrist des Bürgerentscheids abgelaufen ist, und dann auf dem Grundstück der Ratsstuben weiter zu planen.

Von Letzterem hält Sontheim nichts: „Ich persönlich tendiere dazu, den Makarska-Grill zu verlassen und die Lipp-Wiese zu favorisieren.“ Natürlich gebe es dort viele Probleme. „Zufahrt, Emissionen, Naturschutz, Starzenbach“, zählt Sontheim auf. „Das muss man der Reihe nach abarbeiten.“ Dennoch sei dieser Standort besser als die Wiese am Sportplatz. Die Entscheidung liege beim Gemeinderat.

Auf dem Gelände des Makarska-Grill wird jetzt alles so weiterlaufen wie bisher. „Erhalt der Ratsstuben“ heißt, die Ratsstuben mit dem Makarska-Grill bleiben stehen“, sagt der Bürgermeister und stellt klar: „Der Makarska-Grill ist nicht unser vordringlichstes Problem.“ Das sei ganz klar das Feuerwehrhaus, das erneuert werden müsse.

Inzwischen sind es elf Jahre, in denen die Feuerwehr auf ihren Platzmangel in dem Gebäude am Dr.-Appelhans-Weg hinweist. Kommandant Dirk Schiecke will sich nicht zum Ausgang des Bürgerentscheids äußern. „Wir wissen noch nichts“, sagt er auf Anfrage des Starnberger Merkur. Im Gespräch wird allerdings deutlich, dass das Thema die Aktiven umtreibt. Mehr dürfte in der Jahresversammlung der Feuerwehr am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr im Hotel Kaiserin Elisabeth zu erfahren sein.



## „Feuerwehr demokratisch abgewählt“

**Abstimmung in Feldafing,  
„Bürgerbegehren holt die  
Mehrheit“ vom 17. Oktober**

Mit Entsetzten musste ich lesen, dass in Feldafing die Bürger gegen ihre Feuerwehr sind. Eine Mehrheit für die Kneipe, also gegen die Feuerwehr. Eine demokratische Wahl, die man auf mehrfache Art und Weise interpretieren kann. Meine Interpretation: Ich habe das Gefühl, dass in Feldafing der Begriff „Freiwillige Feuerwehr“ immer noch nicht kapiert wurde. Also steigt in mir das Gefühl hoch, dass die Feuerwehr demokratisch abgewählt wurde. Das bedeutet doch, die Bürger wollen keine Feuerwehr mehr, oder?

Sie wollen nicht, dass die Feuerwehr eine solide Grundlage für ihre freiwillige Tätigkeit hat, also muss sie vorerst im alten Feuerwehrhaus blei-

ben mit der Aussicht, kein neues Feuerwehrauto usw. in naher Zukunft zu erhalten – das bringt Frust, Enttäuschung und andere Emotionen. Wenn man demokratisch abgewählt wurde, ist das schmerzhaft durch die Erkenntnis, dass man keine Unterstützung vom Ort erhält, für den man jahrelang freiwillig nachts als Retter zur Stelle war. Vielleicht hätte die Wahl öffentlich mit Namen stattfinden sollen, damit man weiß, wer die Feuerwehr nicht unterstützt und ab sofort keine Hilfe von Feuerwehr und First Responder erhalten möchte, sondern lieber essen, trinken und feiern möchte? Demokratische Entscheidung mal anders.

Was für Eindrücke haben andere Feuerwehren und freiwillige Helfer aus anderen Orten, wenn man liest, dass Bürger gegen die Feuerwehr

sind, aber für Essen, Trinken, Feiern den Wahlsieg auch noch gefeiert haben und keine Alternative bieten. Irgendwo einen Standort außerhalb des Ortes, der zeitlich schlecht zu erreichen ist, als Alternative?

Hilfe wollen sie alle, aber keine Unterstützung geben. Was geschieht, wenn die freiwillige Hilfe aufhört zu helfen? Wer hilft dann – die, die gerne essen, trinken, feiern? Und das in einer Zeit, in der jeder etwas achtsamer, sparsamer mit allen Ressourcen umgehen sollte und der Landkreis und die Gemeinden mit großen finanziellen Ausgaben zu kämpfen haben. Da fehlen einem die Worte. Es ist einfach nur peinlich, was der Feldafinger Feuerwehr angetan wurde.

**Cornelia Blass**  
Breitbrunn



# Mangelnde Wertschätzung

## Feldafings Feuerwehr-Kommandanten treten zurück

**Feldafing** – Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing, Dirk Schiecke, und sein Stellvertreter Stefan Gerber haben im Gemeinderat am Dienstag überraschend ihren Rücktritt bekannt gegeben. Im Vorfeld hatten sie die Führungsspitze der Feuerwehr informiert. Damit ziehen die Ehrenamtlichen die Konsequenzen aus dem Bürgerentscheid am Sonntag, bei dem der Standort für ein neues Feuerwehrhaus auf dem Makarska-Grill-Gelände gekippt wurde. Die jahrelange Standortsuche, in der er gefühlt zwischen allen Stühlen saß, habe ihn zermürbt, begründete Schiecke seinen Rücktritt gegenüber der SZ. Keines der drängenden Probleme sei gelöst worden, so könne es nicht weitergehen. Er habe nicht mehr die Kraft weiterzumachen. „Die Feuerwehr ist mein Herzblut, aber irgendwann ist Schluss. Die Luft ist raus.“ Beide Kommandanten wollen ihre Ämter noch bis Jahresende wahrnehmen, weil sie niemanden hängen lassen wollen – „nicht die Feuerwehr und auch nicht die Gemeinde“, betonte Schiecke.

Wie der Noch-Kommandant erklärte, hatte er acht Jahre lang für ein dringend benötigtes neues Feuerwehrhaus gekämpft. Schiecke: „Das zehrt an den Nerven.“ Für weiteres Engagement fehle ihm „der Dampf“. Zudem sei er enttäuscht über die geringe Wahlbeteiligung von weniger als 40 Prozent. Dies zeige, dass kein Interesse und „Null-Wertschätzung“ für die Feuerwehr da sei. Zwar sei der nun favorisierte Standort, die Lipp-Wiese, seiner Meinung nach „ein Traum“. Doch auch wenn der Gemeinderat am 8. November zustimmen sollte, glaubt er, dass noch Jahre ins Land ziehen, bis nach der artenschutzrechtlichen Prüfung und dem Bebauungsplanverfahren ein Feuerwehrhaus gebaut wird. Zudem sei keine Lösung für ein weiteres drängendes Problem in Sicht: bezahlbarer Wohnraum für die Aktiven. Entscheidend für die künftige Weichenstellung der Freiwilligen Feuerwehr ist nach Schieckes Ansicht die Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. Oktober (19 Uhr), im Hotel Kaiserin Elisabeth. **SBH**



## „Missachtung der Ehrenamtlichen“

### „Bürgerbegehren holt die Mehrheit“ vom 17. Oktober

Feldafings Bürger haben also entschieden: für den Erhalt der Ratsstuben und gegen ein neues Feuerwehrgebäude. Bei diesem Votum ist meines Erachtens der gesunde Hausverstand auf der Strecke geblieben. Nicht nur, dass man das Engagement vieler Freiwilliger nicht wertschätzt, nicht bedacht hat, dass auch das Team des First Responder sich über ein Dach für seine Rettungsfahrzeuge gefreut hätte, dessen Mannschaft zur Gänze aus Mitgliedern der Feuerwehr besteht.

Der Platz neben dem alten Rathaus ist sicherlich nicht die erste Wahl, ein Neubau

für die Feuerwehr und den First Responder sollte jedoch oberste Priorität haben, dient dieser doch unser aller Sicherheit, und manchmal geht es wirklich um Leben und Tod. Nebenbei bemerkt bin ich der Überzeugung, dass von den Befürwortern des Gaststättenerhalts die wenigsten jemals in den Ratsstuben beim Essen waren. Mich würde nicht wundern, wenn durch dieses Bürgervotum und der damit verbundenen Missachtung der Ehrenamtlichen der Feuerwehr und des First Responder einige der Kameraden ihr Engagement hinterfragen und den Freiwilligendienst beenden.

**Franz Schrödl sen.**  
Feldafing

### Reden Sie mit!

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschriften sollten sich auf Veröffentlichungen in unserer Zeitung beziehen und maximal 80 Zeilen à 28 Anschläge lang sein. Unter Umständen müssen wir kürzen, um eine Veröffentlichung zu ermöglichen. Äußerungen in Leserbriefen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Schreiben Sie uns:

### Starnberger Merkur

Gautinger Straße 10  
82319 Starnberg

Fax (0 81 51) 26 93 40

redaktion@

starnberger-merkur.de

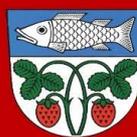
## Rücktritt bei Feuerwehr

### Feldafings Kommandanten hören auf

Feldafing – Überraschung in der Bürgerfragestunde zu Beginn der Feldafinger Gemeinderatssitzung am Dienstagabend: Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke erklärte seinen Rücktritt und sprach ebenso für seinen Stellvertreter Stefan Gerber.

Schiecke nannte als Grund für seinen Rücktritt den Ausgang des Bürgerentscheids und mehr noch die dünne

Wahlbeteiligung. Wie berichtet, votierte die Mehrheit der knapp 1400 Bürger für den Erhalt der Ratsstuben und nahm damit dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses an dieser Stelle zumindest für ein Jahr die Grundlage. Bürgermeister Bernhard Sontheim bedauerte den Rückzug der Kommandanten. „Persönlich tut es mir unsäglich leid“, sagte er. » SEITE 5



## Feuerwehr-Führung tritt zurück

Der Ausgang des Bürgerentscheids zu den Ratsstuben in Feldafing hat persönliche Konsequenzen bei der Feuerwehr. Kommandant Dirk Schiecke und sein Stellvertreter Stefan Gerber haben ihren Rücktritt zum Jahresende angekündigt.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Am Montag, dem Tag nach der Entscheidung, wollte sich Feldafings Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke noch nicht zum Ausgang des Bürgerentscheids zum Erhalt der Ratsstuben äußern. Das tat er dann am Dienstagabend während der Bürgerfragestunde vor der Sitzung des Gemeinderats. Er kündigte seinen Rücktritt als Kommandant zum Jahresende und auch den seines Stellvertreters Ste-

fan Gerber an. Wie berichtet, ist mit dem Erhalt der Ratsstuben und des Makarska-Grill die Ablehnung des Neubaus eines Feuerwehrhauses auf dem Grundstück an der Possenhofener Straße verbunden.

„Ich bin ein konsequenter Mensch“, sagte Schiecke zu den Gemeinderäten und zu Bürgermeister Bernhard Sontheim. Er habe vor dem Bürgerentscheid gesagt, dass er bei negativem Ausgang für den Bau des Feuerwehrhauses sein Amt niederlegen werde. „Ich werde es jetzt tun.“ Zwar hätten sich viele bei der Feuerwehr gemeldet, sie solle angesichts des Ergebnisses nicht sauer sein, doch er sei enttäuscht, dass sich nur knapp 1400 Feldafinger (von 3456 Stimmberechtigten) an der Abstimmung beteiligt hätten. Dabei betonte er, dass er nur für sich spreche und nicht für die gesamte Feldafinger Wehr.



**Der Kommandant und sein Stellvertreter:** Dirk Schiecke (r.) und Stefan Gerber, als dieser 2020 mit der Silbernen Verdienstmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt wurde.

FOTO: STEFAN SCHUBAUER-VON JENA

„Ich bin seit 38 Jahren bei der Feuerwehr und seit acht Jahren Kommandant“, sagte Schiecke in seiner Ansprache weiter. „Wir haben eine gute

Feuerwehr, aber ich kann das so nicht weiterführen – ich packe es nicht mehr, körperlich und seelisch.“ Es seien „acht krasse Jahre“ gewesen.

„schwierige Zeiten, es hat mir immer Spaß gemacht – aber jetzt nicht mehr“. Um der Feuerwehr nicht mitten im Jahr mit einem Ausfall zu schaden, würden er und sein Stellvertreter Gerber bis zum Jahresende weitermachen.

SPD-Gemeinderat Peter Fischhaber versuchte, umgehend zu verhandeln. „Würdest du dich umstimmen lassen, wenn wir schnell eine Planung auf der Lipp-Wiese hinbekommen?“, fragte er Schiecke, während der sein Rücktrittsgesuch zum Bürgermeister trug. Darüber wurde nicht weiter diskutiert, Sontheim unterband eine Diskussion, auch wegen der Bürgerfragestunde. Der Bürgermeister dankte Schiecke für sein Engagement. „Das ist eine Entscheidung, die ich unendlich bedauere“, sagte Sontheim. „Mir persönlich tut es unsäglich leid.“

Schieckes Rücktritt ist trotz seiner Ankündigung im Vor-

feld des Bürgerentscheids überraschend. Bei der Podiumsdiskussion über die Zukunft der Ratsstuben mit Bürgerbegehren-Initiator Günter Rusche und Bürgermeister Sontheim vor drei Wochen hatte er sich extrem kompromissbereit und verbindlich gezeigt. Er wirkte sehr offen für gemeinsame Lösungen. In der Vergangenheit favorisierte er den Standort Lipp-Wiese für ein neues Feuerwehrhaus. Als die Entscheidung für die Ratsstuben fiel, freudete er sich auch damit an – die Hauptsache war für ihn, dass die beengten Verhältnisse enden.

Wie es bei der Feuerwehr weitergeht, wird Thema auf deren Jahresversammlung am Freitag, 28. Oktober, im Hotel Kaiserin Elisabeth sein (Beginn: 19 Uhr). Wie es mit dem Feuerwehrhaus weitergeht, soll derweil in einer Sondersitzung des Gemeinderats am Dienstag, 8. November, besprochen werden.

## Unnützer Streit

**Bürgerentscheid in Feldafing, Bericht „Alles auf Null fürs neue Feuerwehrhaus“ vom 18. Oktober und Leserbrief dazu am 18. und 19. Oktober**

Die Leserbrief von Frau Blass und Herrn Schrödl sen. können nicht ohne Stellungnahme bleiben. Frau Blass lebt weit entfernt von Feldafing, und ihr vorgegaukeltes Interesse für Feldafing ist von rein persönlichen Emotionen getrieben. Daher lässt sie alle Tatsachen völlig weg, um ihr Ziel, Unfrieden zu stiften, zu erreichen. Das Bürgerbegehren macht nur vom Recht eines jeden Bürgers Gebrauch, seine Meinung frei zu äußern, wenn sie von der der Regierenden abweicht.

Das Verlangen nach öffent-

licher Wahl mit Namennennung zeigt, dass es ihr nicht um Demokratie geht. Es ging auch keineswegs gegen oder gar um die ohnehin rechtlich nicht mögliche Abwahl der Freiwilligen Feuerwehr, deren herausragendes Engagement wohl von niemandem bezweifelt und von jedem Bürger sehr wertgeschätzt wird, sondern nur um die Wahl des Standorts, die den Abriss der einzigen verbleibenden Gastwirtschaft, die von einer Vielzahl der etwa 40 Feldafinger Vereine mangels eigenen Räumen, genutzt wird, bedeutet hätte.

Dass keine Alternative vorhanden ist, wird von Herrn Schrödl auch bestätigt und ist eine freie Erfindung der Frau Blass. Die Alternativen befinden sich alle innerhalb des Ortes, wie sich auch un-

schwer aus dem Ortsplan oberhalb des Leserbriefes im Starnberger Merkur Seite 5 entnehmen lässt, ebenso wie die Erreichbarkeit ersichtlich leichter aus dem und in das Wohngebiet gegeben ist.

Mit dem Bürgerbegehren sollte nur erreicht werden, dass den Bürgern die Möglichkeit erhalten bleibt, sich im Ort zu treffen und die Vereine weiter existent bleiben. Ich bedaure daher sehr, dass durch einige nun ein Streit entstanden ist, der – um es auf Bairisch zu sagen – so unnützlich wie ein Kropf ist, und hoffe, dass bald die Ruhe und Zusammenarbeit der Feldafinger Vereine wieder hergestellt wird, die seit eh und je bestanden hat.

**Dierr Burger**  
Feldafing

## Gasthaus wichtiger als Feuerwehr

**Bürgerentscheid in Feldafing, Bericht „Alles auf Null fürs neue Feuerwehrhaus“ vom 18. Oktober und Leserbrief dazu am 18. und 19. Oktober**

Als Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Tutzing habe ich fast 30 Jahre lang ehrenamtlichen Dienst geleistet und oftmals in Zusammenarbeit mit den Feldafinger Feuerwehrkameraden Brände gelöscht und bei Unfällen Fahrzeuge geborgen und Schwerverletzte aus den Trümmern ihrer Unfallfahrzeuge gerettet.

Dabei habe ich mitverfolgt, wie sich aus einer „kleinen Dorffirewehr“ im Laufe der Jahrzehnte eine schlagkräftige Truppe mit modernem Gerät entwickelt hat, die einem höchsten Respekt abnötigt.

Eine Wehr, die über ihre Pflichtaufgaben hinaus das gesamte ehrenamtliche Personal für den „First Responder“ stellt.

Junge und ältere Menschen stellen ihre Arbeitskraft, ihr technisches Wissen, ihre Hilfsbereitschaft tagtäglich ehrenamtlich in den Dienst ihrer Gemeinde und der Allgemeinheit. Umso trauriger ist es zu lesen, dass sich von 3456 stimmberechtigten Bürgern nur 1400 an dem Bürgerbegehren für einen neuen Standort des Feuerwehrhauses beteiligt und davon wiederum rund 800 Bürger entschieden haben, dass ein Gasthaus wichtiger ist als eine funktionierende Feuerwehr. Das ist praktizierte Demokratie, bei der die Minderheit entscheidet, was die Mehrheit zu tun hat. Dazu

ein freudiger, mit den Initiatoren „shake hands“ demonstrierender Bürgermeister, dem nur zu wünschen ist, dass er nicht bald in seiner Gemeinde eine Pflichtfeuerwehr installieren muss, weil die Ehrenamtlichen die Schnauze voll haben.

Das Ganze zeigt mir, welchen Stellenwert ehrenamtliche Tätigkeit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr in unserer Gesellschaft wirklich genießt. Ich wünsche dem Wirt, dass all die Feldafinger, die für den Erhalt seines Lokals gestimmt haben, zukünftig auch regelmäßig zum Essen kommen. Den Feldafingern kann ich nur sagen: „Stellt euch vor, es brennt und keiner löscht!“

**Peter Lanio**  
Tutzing



### Versammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Feldafing lädt für kommenden Freitag, 28. Oktober, zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet im Hotel Kaiserin Elisabeth in Feldafing (Tutzinger Straße 2) statt. Beginn ist um 19 Uhr. Themen, die auf der Versammlung besprochen werden, gibt es genug: Neben den üblichen Berichten der Kommandanten und aus der Vorstandschaft wird der Rücktritt beider Kommandanten ebenso Thema sein wie der künftige Standort für ein neues Feuerwehrhaus. mm

### Feldafing Feuerwehr: Rücktritte und Personalnot

Nach dem Ergebnis des Bürgerentscheids in Feldafing und der neuen Standortsuche für ein Feuerwehrhaus steht die Freiwillige Feuerwehr vor einer Zerreißprobe. Mehrere Mitglieder wollen aufhören oder haben Rücktritte angekündigt, was die Zahl der Aktiven unter das Mindestmaß sinken lassen könnte. » SEITE 5

## Stadtrat genehmigt Feuerwehrkleidung

Der drohende Disput um neue Brandschutzjacken und Brandschutzhosen für die Starnberger Feuerwehr ist abgewendet. Der Stadtrat hat am Montagabend die Anschaffung genehmigt – und das einstimmig. 500 000 Euro stehen dafür zur Verfügung.

VON PETER SCHIEBEL

**Starnberg** – Bürgermeister Patrick Janik gab sich selbstkritisch, aus dem Stadtrat kam kein Fünkchen Kritik – und am Ende gab es einen Beschluss, der vor einer Woche noch unmöglich war. Der Starnberger Stadtrat hat in seiner Sitzung am Montagabend der Anschaffung neuer Brandschutzkleidung für die 220 Feuerwehrleute in der Kernstadt und den Ortsteilen

zugestimmt. Der Beschluss fiel einstimmig.

Es dürfte nicht zuletzt Leutstettens Kommandant Michael Rattelmüller gewesen sein, der ein Umdenken im Rathaus und in den Fraktionen herbeigeführt hatte. Denn punktgenau eine Woche zuvor hatte der Haupt- und Finanzausschuss lediglich der Anschaffung von Tagdienstkleidung zugestimmt – eine Entscheidung über den Kauf neuer Brandschutzkleidung aber vertagt, also der Sachen, die Feuerwehrleute anziehen, wenn's tatsächlich brennt. Es gebe noch Klärungsbedarf, hatte Patrick Janik nach einer Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden erklärt.

Nach der Berichterstattung im Starnberger Merkur schrieb Rattelmüller einen Brief an den Bürgermeister – sehr freundlich, aber auch

sehr bestimmt. Darin hieß es unter anderem, dass die aktuelle, mehr als 20 Jahre alte Schutzkleidung nicht mehr den Anforderungen entspreche. Und wörtlich: „Da ich als Kommandant meiner Fürsorgepflicht gegenüber meiner Mannschaft nachkommen muss, sehe ich mich außerstande, bei einem Brand, egal, ob Industrie- oder Wohngebäude, einen Innenangriff für Atemschutzgeräteträger mit der augenblicklich vorhandenen Schutzkleidung guten Gewissens anzuordnen.“ Für ihn als Kommandant habe „die Gesundheit meiner Einsatzkräfte absolute Priorität“, betonte Rattelmüller.

Den Bürgermeister und offenbar auch einige kritisch gestimmte Stadträte hat dieses Schreiben scheinbar überzeugt. Janik bezeichnete es am Montag als Fehler, die

Entscheidung vor einer Woche vertagt zu haben. „Das kam bei der Feuerwehr nicht gut an“, sagte er und nahm den Punkt kurzerhand nun wieder auf die Tagesordnung. „Ich habe unterschätzt, welche Wirkung die Vertagung auf die Ehrenamtlichen hatte.“ Janik plädierte „wärmstens“ dafür, den Beschluss nun zu fassen.

Sogar einen Blick nach Feldafing führte der Bürgermeister an. Dort haben in der vergangenen Woche bekanntlich die beiden Feuerwehrkommandanten ihren Rücktritt zum Jahresende angekündigt, nachdem sie in der geringen Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid über den Neubau eines Feuerwehrhauses eine Geringschätzung des Ehrenamtes erkannt hatten.

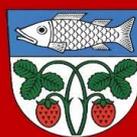
Der Stadtrat folgte der Vertagung am Montag einstimmig.

Demnach werden nach der aktuellen Berechnung 411 Schutzjacken und 548 Brandschutzhosen benötigt. Die Werte sind deswegen so hoch, weil zum Beispiel Atemschutzgeräteträger – die Feuerwehrleute, die in ein brennendes Gebäude gehen – mehrere Sätze benötigen, um kontaminierte Kleidung wechseln zu können. 500 000 Euro stehen dafür insgesamt zur Verfügung. Die Brandschutzjacken sollen zeitnah ausgeschrieben werden, für die Brandschutzhosen muss noch ein geeignetes Modell gefunden werden.

Aus Reihen des Stadtrats fielen teils deutliche Worte. Eva Pister (BMS) fand die Entscheidung jetzt richtig und „absolut notwendig“. Ludwig Jägerhuber (CSU) wollte dem Eindruck entgegenwirken, dass der Stadtrat nichts für die Feuerwehr übrig habe.

„Selbstverständlich wollen wir das Beste für die Feuerwehr“, betonte er. Vizebürgermeisterin Angelika Kammerl (CSU) warnte hingegen davor, die Feuerwehr zu verprellen. „Wenn wir weiterhin solche Bedenken tragen sind, werden uns noch einige Ehrenamtliche fortlaufen.“

Der Feuerwehrbedarfsplan mit seinen 64 Maßnahmen kam am Rande übrigens auch zur Sprache, obwohl seit dessen Vorstellung vor mehr als sieben Monaten nicht mehr darüber beraten wurde. „Ich weiß, dass einige Verdauungsprobleme mit dem Feuerwehrbedarfsplan haben, ich auch“, sagte Janik und sprach von „schwerer Kost“. Dr. Franz Sengl (Grüne) baute für kommende Diskussionen schon mal vor. „Kritik am Feuerwehrbedarfsplan ist keine Kritik an der Feuerwehr“, sagte er.



## Zerreißprobe für Feuerwehr

Die schwerste Krise in ihrer 150-jährigen Geschichte stellt die Freiwillige Feuerwehr Feldafing nach dem Bürgerentscheid vor eine Zerreißprobe. Die Zahl der Aktiven ist auf 28 geschrumpft – die Mindeststärke liegt bei 27 Kräften. Es droht im äußersten Fall die Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr.

VON STEPHAN MÜLLER-WENDLANDT

**Feldafing** – Nach dem erfolgreichen Bürgerentscheid gegen den Bau eines neuen Feuerwehrhauses auf dem Gelände der Ratsstuben (Makarska-Grill) war die Jahreshauptversammlung der Feldafinger Feuerwehr mit Spannung erwartet worden. Dass es in der Truppe mächtig rumort, war nach der Ankündigung des Kommandanten Dirk Schiecke und seines Stellvertreters Stefan Gerber, zum Jahresende zurücktreten zu wollen, nicht mehr zu überhören.

Die 50 Besucher – unter ihnen 34 stimmberechtigte Mitglieder – mussten im Saal des Hotels Kaiserin Elisabeth mehr als zwei Stunden warten, bis der scheidende Vorsitzende Markus Mörtl – er gab sein Amt aus beruflichen Gründen ab – eine Erklärung zum Zustand des Vereins abgab (siehe „Im Wortlaut“ unten). Nach dem Bürgerentscheid habe er zahlreiche Gespräche mit Vereinsmitgliedern geführt, vor allem mit den aktiven Feuerwehrkrften. „Es ist nicht eine Wut über den Ausgang des Bürgerentscheids, die Ratlosigkeit setzt den Kameradinnen und Kameraden zu“, hat Mörtl aus den Gesprächen herausgeführt: „Es ist kein Kampf mehr um ein neues Gerätehaus, sondern es ist der Kampf um den Erhalt unserer Organisation. Es sei davon auszugehen, dass einige Einsatzkräfte ihren freiwilligen Dienst quittieren und sich damit ihren Kommandanten anschließen werden.“ Die Einsatzfähigkeit der Truppe sei in Gefahr, die Mindeststärke von 27 werde bald nicht mehr gegeben



**Geehrte und Beförderte der Feuerwehr Feldafing:** Mirjam Mickisch, Markus Mörtl, Stefan Mickisch, Sandra Trage und Alikhani Sobhan (vorne v.l.), Paul Büttgen, Dirk Schiecke, Stefan Gerber, Leander Mikschl, Lukas Bruggaier, Bernd Folger und Johannes Habermalz (hinten v.l.).

FOTO: ANDREA JAKSCH

### Florian Stiegler übernimmt Vorsitz der Feuerwehr

Vor dem emotionalen Höhepunkt und Abschluss des Treffens (lesen Sie dazu nebenstehenden Bericht) hatte, die Feldafinger Feuerwehrleute bei der Jahreshauptversammlung Regularien abzuarbeiten. Vorsitzender Markus Mörtl ließ das wegen Corona vergleichsweise ereignisarme Vereinsjahr Revue passieren. Im Mittelpunkt stand 2021 die Feier des 150. Gründungsjubiläums. Hauptaufgabe des Vereins bleibe die Pflege des Mitgliederstamms und die Akquirierung neuer Mitglieder, „was zunehmend schwieriger wird“, erklärte Mörtl.

Zum Jahresende zählte der Verein 81 Mitglieder (28 Aktive, neun Jugendliche, sechs passive sowie 38 Förderer), ein wenig weniger als im Jahr zuvor. Weil ihm wegen beruflicher Beanspruchung zunehmend die Zeit fehle, in erforderlichem Maße dem Vereinsvorsitz gerecht zu werden, stellte Mörtl sein Amt zur Verfügung. Als Nachfolger schlug er Florian

Stiegler vor, der wegen einer Covid-19-Infektion an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Für den einzigen Kandidaten stimmten 29 anwesende Mitglieder, vier Stimmzettel waren ungültig.

Kommandant Dirk Schiecke berichtete von 77 Einsätzen im vorigen Jahr. 32-mal mussten die freiwilligen Rettungskräfte ausrücken, um Folgen von Unwetterschäden zu beseitigen. Das forderte von ihnen 340 Einsatzstunden. 17-mal lösten Brandmeldeanlagen einen Alarm aus (99 Stunden). Hinzu kommen zehn Personenrettungen (70 Stunden), sechs Einsätze nach Verkehrsunfällen (108 Stunden) sowie drei Großbrände (257 Stunden). Mit weiteren Einsätzen und Zeiten für die Aus- und Weiterbildung haben die Feldafinger Feuerwehrler im vorigen Jahr 2685 Stunden geleistet.

Die Mannschaft des First Responder

hatte im Vorjahr 344 Einsätze (2020: 271). Dabei leisteten sie 550 Stunden. Die Bereitschaft der 14 Mitglieder summiert sich auf 9859 Stunden. Die Jugendfeuerwehr hat in 2021 fünf Zuwächse verzeichnet. Damit gehörten nach dem bertritt eines 18-jährigen Mitglieds in die aktive Wehr neun Mädchen und Buben der Nachwuchstruppe an, die von Leander Mikschl betreut werden. Er hatte dieses Amt im Sommer 2021 von Florian Stiegler übernommen.

Für langjährige Treue zur Feuerwehr wurden Paul Büttgen, Corbinian von Bayern, Mirjam Mickisch (je zehn Jahre), Markus Mörtl (25 Jahre) sowie Bernd Folger (30 Jahre) geehrt. Zum Oberfeuerwehrmann/-frau wurden Sandra Trage, Sobhan Alikhani, Lukas Bruggaier, Johannes Habermalz und Leander Mikschl befördert. Lschmeister ist künftig Paul Büttgen, Hauptlschmeister ist Stefan Mickisch. mul

sein, sagte Mörtl.

Dass der Vorsitzende kein Horrorszenario an die Wand geworfen hatte, bewiesen weitere Wortmeldungen. Der katholische Pfarrer Leander

Mikschl, der sich bei der Feuerwehr unter anderem als Jugendwart um den Nachwuchs kümmert, will mit seinem Rücktritt zum 31. Dezember „ein Zeichen setzen“. Er sei

nicht mehr bereit, das Risiko einzugehen, Opfer der Sicherheitsmängel im jetzigen Feuerwehrhaus zu werden.

Weil ein Neubau zeitnah nicht zu realisieren sei, müsse

die Gemeinde endlich Mängelbeseitigung betreiben, forderte Mikschl mit Blick auf Bürgermeister Bernhard Sontheim. An dieselbe Adresse richtete er auch die Auffor-

derung, der Bevölkerung den Wert der Feuerwehrttigkeit für Feldafing vor Augen zu führen (Zuruf: „Von der Kanzel können Sie das den Gottesdienstbesuchern doch auch klarmachen“). Mikschl: „Wenn ich sehe, dass die Gemeinde sofort aktiv wird, bin ich bereit, meinen Rücktritt zurückzunehmen.“

Diese Option ist für Mirjam Mickisch kein Thema. Unter Tränen erklärte die Zugfhrerin: „Ich kann meine Aufgabe nicht mehr weiter ausüben. Seit elf Jahren werden wir getröstet, dass sich was ändern wird, aber es passiert nichts.“ In dieselbe Kerbe schlug (Noch-)Kommandant Schiecke: „Es geht aktuell nicht um einen Neubau, es geht um die Sicherheit im alten Feuerwehrhaus.“ Es sei kein großer Akt, für den Anfang wenigstens den Fußboden des Gebäudes mit einem rutschfesten Anstrich zu versehen, „das kostet nicht die Welt“. Wenn bis Ende dieses Jahres nichts in Sachen Mängelbeseitigung passiere, „muss ich die Feuerwehr zusperrn“, prophezeite Schiecke, „wenn ich dann noch Kommandant sein sollte“. Schiecke ist sich sicher, dass die Aktiven weitermachen werden, „wenn es für die Mannschaft eine Perspektive gibt“.

Der Bürgermeister hatte zuvor in seinem Grwort seine „massive Enttäuschung“ ber die geringe Beteiligung beim Bürgerentscheid geäußert. „Wenn mehr als 60 Prozent der Wahlberechtigten nicht an die Urnen gehen, sind sie dann auch so ignorant gegenüber der Feuerwehr, wenn es bei ihnen mal zum Ernstfall kommt?“, stellte Sontheim fragend in den Raum. Am Dienstag, 8. November (19.30 Uhr, Rathaus), werde der Gemeinderat über alternative Grundstücke für ein Feuerwehrhaus beraten. Für ihn ist die Sache klar: „Die Lipp-Wiese ist die einzige Alternative.“ Das werde ein hochkomplexes Bebauungsplanverfahren im Umfeld eines reinen Wohngebietes, räumte er ein: „Aber ich bin zuversichtlich, dass wir das packen werden, seine Unterstützung hat mir der Landrat bereits zugesichert.“



### IM WORTLAUT

## Bisheriger Feuerwehrvorstand ernüchert: „Als Freiwillige Feuerwehr fühlen wir uns in diesem Prozess keineswegs wohl“

In einer emotionsgeladenen, aber, wie er meint, nüchternen Analyse hat der bisherige Vorsitzende des Feldafinger Feuerwehrvereins, Markus Mörtl, die Lage in und um die aktive Mannschaft bei der Jahreshauptversammlung dargestellt. Seine Ausführungen in Auszügen:

„Wir befinden uns in einem Dilemma. (...) Seitdem das Ergebnis des Bürgerentscheides bekannt ist, ringen viele Kameradinnen und Kameraden damit, wie sie darauf reagieren sollen. (...) In unzähligen, meist internen, Diskussionen hat sich herausgestellt, dass die Interpretationen der Ergebnisse (...) weit auseinanderklaffen. (...) Während innerhalb der Feuerwehr ein neues Gerätehaus vor allem aufgrund der erheblichen (...) Sicherheitsmängel des bestehenden Gerätehauses absolut überfällig ist, liest und hört man in der öffentlichen Debatte (...) vom „Wunsch nach einem größeren Gerätehaus“. Ja, das bestehende Gebäude ist zu klein – aber erhebliche Sicherheitsmängel stehen aus Sicht der Feuerwehrdienstleistenden absolut im Vordergrund. (...) Das Ergebnis des Bürgerentscheides schließt nicht aus, dass wir ein neues Gerätehaus bekommen und richtet sich nicht unmittelbar gegen die Feuerwehr, jedoch macht es die einzige Aussicht auf einen schnellen Neubau – und somit auf eine angemessene Abstellung der Sicherheitsmängel – zunichte. (...) So führt das Votum (...) dazu, dass zugunsten des



**Viele Mängel:** das aktuelle Feuerwehrhaus in Feldafing. FOTO: JAKSCH

kulturellen Lebens im Ort die Feuerwehr länger mit eben diesen Sicherheitsmängeln und dieser schwer zu ertragenden räumlichen Situation leben muss. (...) Die Tatsache, dass wir als freiwillige Feuerwehr in solch eine öffentliche Konfrontation geführt wurden, ist in meinen Augen etwas, dass die Politik hätte verhindern müssen. (...)

Der aktuelle Gemeinderat hat durchaus zahlreiche Bemühungen unternommen, (...) ein neues Gerätehaus auf den Weg zu bringen. Doch leider stehen wir nun (...) wieder bei Null. Als Freiwillige Feuerwehr fühlen wir uns in diesem Prozess keineswegs wohl. Wir sind in der Rolle des Kämpfers (oder auch Kämpferin) und des Forderers für ein Feuerwehrhaus, dessen Sicherheit und dessen Neubau im Endeffekt im ureigenen Interesse der Gemeinde und der Bevölkerung liegt. (...) Diese Rolle ist nicht gut für uns (...), unser Wunsch ist es daher, den Staffstab wieder zurück in die Hand des Gemeinderates, der Ge-

meinde und damit die des Bürgers zu geben. Selbstverständlich werden wir weiter unterstützen, aber eben als Berater und nicht mehr als Mahner, Forderer und Streiter. Die Tatsache, dass fast zwei Drittel der Bevölkerung (...) kein Votum abgegeben haben, macht uns nicht wütend, aber sie macht uns Angst. Es verstärkt unsere Befürchtung, dass ein Fortbestand unserer Freiwilligen Feuerwehr (...) stärker gefährdet ist denn je. (...)

Mit Corona (...) und spätestens seit Ende Februar 2022 ändert sich auf einmal die Wahrnehmung: Der Bevölkerungsschutz muss gestärkt werden, Schutzräume könnten reaktiviert werden. (...) Die Gesellschaft soll resilienter und wehrhafter werden. (...) Im Kleinen müssen wir als Gemeinde uns fragen, ob wir von dieser Entwicklung überrascht sind, oder ob sie sich nicht auch schon seit langer Zeit abzeichnet. Es scheint, dass in unserer wohlhabenden Dienstleistungsgesellschaft eine konsumierende Haltung eingetreten ist, (...) an der das Ehrenamt nach und nach zu scheitern droht. (...) Dass all das nicht spurlos an unseren Kameradinnen und Kameraden vorübergeht, war klar und ist klar. Ich habe den Eindruck, dass ihnen nicht Wut und auch nicht gekränktes Ehrgefühl zusetzen, sondern eine umfassende Ratlosigkeit.

(...) Die Frage nach der Zukunft (...) ist damit längst kein Kampf um ein neues Gerätehaus mehr. Es ist ein

Kampf um das Überleben unserer Institution geworden. (...) Viele fragen sich, warum sie bei der Feuerwehr sind. Ich freue mich, dass die Masse aller Kameradinnen und Kameraden dieses Warum noch kennt. Es geht ihnen darum, anderen Menschen zu helfen. Doch das Warum stellt sich auch bei der Frage: Warum

### „Es ist ein Kampf um das Überleben unserer Institution geworden.“

Markus Mörtl,  
bisher Vorsitzender der  
Freiwilligen Feuerwehr Feldafing

soll ich mich dem Risiko oder den Widrigkeiten noch weiter aussetzen? Oder warum muss ein Kommandant sich permanent die Frage nach der persönlichen Haftung stellen? Es handelt sich um eine individuelle Gewissensentscheidung. Ich habe mich sehr dafür eingesetzt, dass es daher niemals ein Gemeinschaftsbeschluss sein kann und darf, ob wir weiter machen können oder nicht. (...) Gerade jetzt – mit Blick auf die Zukunft – ist es unerlässlich, dass jede und jeder von uns weiß, was ihr und was sein Warum ist. Das letzte Gespräch der Mannschaft hat erst gestern (Donnerstag, Anm.d.Red.) stattgefunden – ohne Kommandantur und ohne Vereinsvorsitzenden. Ich möchte nicht, dass sich jemand beeinflusst fühlt. Leider

(...) haben die jüngsten Ereignisse durchaus Fakten geschaffen. Es fällt mir nach wie vor schwer, ein klares Bild zu fassen, aber es kann festgestellt werden, dass es mehrere Austritte aus der aktiven Mannschaft (...) gibt und dass weitere Kameradinnen und Kameraden (...) ihren Austritt zum Jahresende angekündigt haben. Die Feuerwehr ist damit (...) personell nicht mehr einsatzklar, nachdem die gesetzlich geforderte Mindeststärke von 27 (...) Einsatzkräften nicht mehr erfüllt ist.

Dies wiederum hat ebenfalls Konsequenzen für die Kameradinnen und Kameraden, welche sich im First-Responder-Dienst engagieren. Gemäß bayerischem Feuerwehrgesetz darf eine Feuerwehr nur dann einen First Responder betreiben, wenn ihre personelle Einsatzfähigkeit sichergestellt ist. (...) Seit einigen Tagen – und vorerst bis zum Jahresende – ist der First-Responder nicht mehr besetzt und rückt nicht mehr aus. Wir wissen nicht, was die kommenden Wochen und Monate bringen werden, aber ich betrachte es zumindest als positiv, als Fünkchen Hoffnung, dass niemand im Bösen geht, und offenbar fast jede Kameradin und jeder Kamerad am Fortbestand der Feuerwehr interessiert ist (...)

Unsere Feuerwehr besteht (...) seit 150 Jahren und befindet sich vermutlich in ihrer schlimmsten Krise. Es brennt, und ich hoffe, für uns kommt die Hilfe nicht zu spät.“

## Krise bei der Feuerwehr

Die Feldafinger Löschtruppe steht vor einer Austrittswelle

**Feldafing** – Der Ausgang des Bürgerentscheids, bei dem der Standort für ein neues Feuerwehrhaus auf dem Makarska-Grill-Gelände gekippt worden ist, hat die Freiwillige Feuerwehr Feldafing in ihren Grundfesten erschüttert.

Auf der Jahresversammlung am Freitag sagte der langjährige Vorsitzende Markus Mörtl, er sei froh, dass es unter den Feuerwehraktiven „keinen beleidigten Zustand, keinen Aufstand und keine Revolte“ gebe. Aber nachdem die beiden Kommandanten Dirk Schiecke und Stefan Gerber ihren Rücktritt zum Jahresende bekanntgegeben haben, habe er den Eindruck gewonnen, dass eine große Mehrheit unter den Aktiven ebenfalls entschlossen sei, Ende Dezember auszutreten. „Unsere Feuerwehr besteht in diesem Jahr seit 150 Jahren und befindet sich vermutlich in ihrer schlimmsten Krise. Es brennt, und ich hoffe, für uns kommt die Hilfe nicht zu spät.“

Mörtl hatte sein Amt aus Zeitmangel niedergelegt – nicht wegen der aktuellen Probleme, wie er betonte. Zu seinem Nachfolger wurde Florian Stiegler gewählt, der allerdings coronabedingt verhindert war. Daher leitete der scheidende Vorstand die Versammlung und las am Ende eine offizielle Erklärung zur aktuellen Situation der Feuerwehr vor, für die er viel Applaus erntete. Vor dem Hintergrund, dass sich die Mehrheit der wahlberechtigten Bürger für den Erhalt der Gaststätte als Vereinstreffpunkt entschieden hatten, kritisierte Mörtl, dass die Feuerwehr mit dem Bürgerentscheid in eine öffentliche Konfrontation geführt worden sei. „Wir als Feuerwehr wollten aufrichtig vermeiden, in ei-

ne solche Konkurrenzsituation zu anderen Vereinen gesetzt zu werden“, erklärte er. Das hätte die Politik verhindern müssen. Wie er ausführte, hatte die Gemeinde die Sicherheitsmängel im bestehenden Gerätehaus wegen der Neubau-Planungen nicht behoben. Doch ein neues Gerätehaus ist laut Mörtl „absolut überfällig“, nicht für die Feuerwehr, sondern für die Bürger. „Es ist längst kein Kampf mehr um ein Gerätehaus – es ist ein Kampf ums Überleben unserer Institution geworden.“

Wie Noch-Kommandant Schiecke betonte, müssen die Mängel, wie etwa ein rutschfester Bodenanstrich oder die Verlegung der Umkleideschränke, nun zeitig behoben werden, wenn die Mannschaft noch eine Perspektive haben soll. So ist beispielsweise nach Angaben des Schlauchwarts Leander Mickschl die Treppe zum Trocknen der Schläuche nicht gesichert. Bislang sei er dieses Risiko nur eingegangen, weil ein neues Feuerwehrhaus geplant war. „Doch mit dem Bürgerbegehren wurden Fakten geschaffen, dass es kein neues Feuerwehrhaus gibt.“ Er hoffe, dass nun die Mängel am bestehenden Gerätehaus abgearbeitet werden.

Eine Feuerwehrfrau, die mühsam ihre Tränen zurückhielt, begründete, warum sie und ihre Kollegen austreten wollen: „Es fällt mir nicht leicht, aber ich kann meine Aufgaben bei der Feuerwehr nicht mehr wahrnehmen. Es tut sich nichts – ich kann nicht mehr.“ Bürgermeister Bernhard Sontheim bedauerte die angekündigten Rücktritte. Am 8. November wird der Feldafinger Gemeinderat in einer Sonder-sitzung über einen alternativen Standort entscheiden. SYLVIA BÖHM-HAIMERL



Im Hotel Kaiserin Elisabeth diskutieren die Mitglieder der Feuerwehr Feldafing mit Kommandant Dirk Schiecke über die Folgen des Bürgerentscheids. FOTO: FRANZ X. FUCHS



# Thema Feuerwehr

## Rat tagt zu altem und neuem Gerätehaus

Feldafing – Ausschließlich Themen rund um den Standort eines Feuerwehrhauses für Feldafing und die Auswirkungen des Bürgerentscheids im Oktober stehen auf der Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung am kommenden Dienstag, 8. November, ab 19.30 Uhr im Saal des Rathauses auf der Tagesordnung. So geht es um Ergebnis und Umsetzung – und damit um eine neuerliche

Standortsuche –, den Rücktritt der Kommandanten und eine Liste von Maßnahmen, um das bestehende Gerätehaus zu ertüchtigen. Zudem sollen Maßnahmen beschlossen werden, um die Attraktivität der Wehr zu erhöhen.

Ab 19 Uhr tagt der Bauausschuss und befasst sich unter anderem mit dem Bebauungsplan „Thurn-und-Taxis-Straße“ und zweien der Nachbargemeinde Pöcking. mm



Am bisherigen Standort der Feuerwehr sind einige Mängel zu beseitigen. Diese Arbeiten will die Gemeinde nun in Angriff nehmen, weil ein Umzug in einen Neubau noch nicht so bald in Sicht ist.

FOTOS (2): FRANZ XAVER FUCHS

## Löscheinsatz bei der Feuerwehr

Nachdem sich der Neubau eines Gerätehauses in Feldafing vorläufig zerschlagen hat, verspricht die Gemeinde, den alten Standort zu sanieren. Das soll verhindern, dass weitere Einsatzkräfte den Dienst quittieren

VON SYLVIA BÖHM-HAIMERL

**Feldafing** – Kurzfristige Maßnahmen wie die Beseitigung der Sicherheitsmängel im bestehenden Gerätehaus sowie professionelle Werbung zur Gewinnung von aktiven Mitgliedern sollen die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr in Feldafing sichern. Dies hat der Gemeinderat ohne große Diskussion in einer Sondersitzung am Dienstag beschlossen. Die Debatte über den Standort für ein neues Gerätehaus war allerdings auf Antrag von Ute Eiling-Hütig (CSU) in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlegt worden. Die Öffentlichkeit werde dadurch nicht ausgesperrt, begründete sie unter dem Murren der Zuschauer im vollen Saal. Dem Gremium sollte jedoch die Möglichkeit gegeben werden, auch über unausgereifte Ideen sprechen zu können, ohne dass in der emotional aufgeheizten Situation Missverständnisse entstünden.

Bürgermeister Bernhard Sontheim, der diese Entscheidung bedauerte, erklärte am Mittwoch auf Anfrage, dass die Gemeinderäte frei sprechen konnten und sie nun wieder „für einen begrenzten Zeitraum“ Luft bekommen hätten, um erneut über einen Alternativstandort nachzudenken. Dafür soll für die Lipp-Wiese und den Sportplatz ein Gutachten erstellt werden. Zudem soll untersucht werden, ob das bestehende Feuerwehrhaus eventuell durch einen Neubau ersetzt werden könnte. Ein weiteres Gutachten soll klären, ob eine Sa-



Kommandant Dirk Schiecke bei der Hauptversammlung der Feldafinger Feuerwehr.

nierung des Makarska-Grills möglich ist. Ein Runder Tisch, bei dem auch die Feuerwehr sowie die Initiatoren des Bürgerbegehrens einbezogen werden sollen, soll die Informationen sammeln und darüber diskutieren. Details sollen zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

Kurzfristig sollen nun im bestehenden Gerätehaus beispielsweise ein rutschfester Boden eingebaut, die Sanitäranlagen saniert und die Schlauchleiter oder die Spinde ausgetauscht werden. Da sich die Feuerwehrleute derzeit hinter den Fahrzeugen bei laufendem Motor umziehen müssen,

### Eine halbe Million Euro sind im Haushalt für die Reparaturen am alten Gerätehaus eingeplant

sollen die Umkleideschränke mittelfristig verlegt werden. Dafür wird nach Angaben des Bürgermeisters die Wohnung im ersten Stock des Gerätehauses zur Verfügung gestellt. Die Mieterin habe bereits zugesagt auszuziehen, sagte Sontheim. Dort sei zudem eine Duschkabine vorhanden und auch für einen Jugendraum Platz. Um die Reparaturen am Gerätehaus zeitnah vornehmen zu können, sollen im Haushalt für das kommende Jahr etwa 500 000 Euro eingestellt werden.

Um die Feuerwehr für die Zukunft gut aufstellen zu können, sollen die Bürger motiviert werden, aktiven Dienst zu leisten. Die Gemeinderäte hatten sich darüber schon erste Gedanken gemacht. Nach den Worten der Grünen-Gemeinderätin Sibylle Härtl könnten Aktive bevorzugt in den kommunalen Dienst eingestellt oder öffentlich geehrt werden. Auch die Familien der Mitglieder sollten profitieren. Bei der

Vergabe von Genossenschaftswohnungen könnten Aktive bevorzugt behandelt werden, schlug Matthias Schremser (CSU) vor. Ein entsprechendes Konzept soll nun von einem professionellen Marketingbüro erstellt werden, auch wenn die Gemeinde nach Sontheims Ansicht dafür eine fünfstelligen Summe bezahlen müsse.

Nach den jüngsten Planungen sei er sicher, dass ein neues Feuerwehrhaus nicht in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden könne, erklärte Sontheim. Es könnte bis zu acht Jahre dauern. Noch-Kommandant Dirk Schiecke hält einen noch längeren Zeitraum für realistisch. Dennoch zeigte er sich nach der Sitzung zufrieden. Die Entscheidungen seien dringend notwendig gewesen, sagte Schiecke mit Blick auf die Beschlüsse zur Beseitigung der dringendsten Mängel im bestehenden Gerätehaus. „Es ist wichtig, damit wir wieder sicher arbeiten können.“

Die Mängelliste sowie entsprechende Verbesserungsvorschläge waren nach seinen Angaben von den Feuerwehrleuten erstellt worden, die auf der jüngsten Jahreshauptversammlung noch von Rücktritt gesprochen hatten. Damit könne womöglich eine Austrittswelle zum Jahresende aufgefangen werden, sagte er. Auch Schiecke und sein Stellvertreter Stefan Gerber hatten nach dem Bürgerentscheid im Oktober ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die Kommandanten sollen am Freitag, 25. November, neu gewählt werden.



## LIEBE LESER



VON SANDRA SEDLMAIER

Der Bürgerentscheid in Feldafing zum Erhalt der Ratsstuben und damit gegen den Bau eines neuen Feuerwehrhauses an dieser Stelle wirkt nach. Die Feuerwehr ist – wegen der mangelnden Wahlbeteiligung und Anerkennung fürs Ehrenamt – deutlich verstimmt, und auch im Ort finden sich Bürger bei diesem Thema an. Was CSU-Gemeinderätin Dr. Ute Eiling-Hütig am Dienstagabend zu dem Antrag veranlasste, den Entscheid, sein Ergebnis und die Folgen doch bitteschön im nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung zu diskutieren. Ein gewagtes Ansinnen angesichts von rund 30 interessierten Bürgern, Feuerwehrern und betroffenen Vereinsmitgliedern, die das gar nicht in Ordnung fanden.

Vielleicht war das aber ganz gut. So konnten die Ratsmitglieder ungeschminkt und ohne Angst, falsch verstanden zu werden, die Lage besprechen. Mit konkreten Ergebnissen, die auch die Feuerwehr gutheißt. Ein Gutes hat das Debakel rund um den Bürgerentscheid übrigens, wie aus der Führungsriege der Feldafinger Wehr zu hören war. Andernorts, etwa in der Kreisstadt Starnberg, erfährt die Freiwillige Feuerwehr wieder mehr Wertschätzung. » SEITE 5

## Wahl der Kommandanten am 25. November

Feldafing – Nachfolger für die zurückgetretenen Kommandanten der Feldafinger Feuerwehr Dirk Schiecke und Stefan Gerber sollen am Freitag, 25. November, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus gewählt werden. Wie berichtet, sind beide zum Jahresende zurückgetreten, weil sie enttäuscht über die mangelnde Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid zu den Ratsstuben waren. Bekanntlich ist das Ergebnis des Entscheids, dass ein Neubau des Feuerwehrhauses auf dem Ratsstuben-Areal nicht möglich ist. Darüber herrscht Unmut in der Feldafinger Wehr. Wie Bürgermeister Bernhard Sontheim in der Ratssitzung sagte, ist bei der Kommandantenwahl Eile geboten, unter anderem, weil der Gemeinderat den neuen Kommandanten offiziell bestellen muss – oder einen Notkommandanten benennen muss, falls sich kein Freiwilliger findet. edl



## Friskhekur für das alte Feuerwehrrhaus

Eine Reihe von Maßnahmen soll das Feuerwehrrhaus Feldafing nutzerfreundlicher und vor allem sicherer machen. Der Gemeinderat verabschiedete eine ganze Liste. Die noch amtierenden Kommandanten nahmen es mit Freude zur Kenntnis.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Nach dem Bürgerentscheid zum Erhalt der Ratsstuben in Feldafing ist klar, dass das alte Feuerwehrrhaus hergerichtet werden muss. Schließlich muss es noch einige Jahre halten, bis ein neues steht. Bürgermeister Bernhard Sontheim geht von bis zu sechs Jahren aus. Die unbefriedigende Situation, die auch die Sicherheit der Helfer gefährdet, hat nach dem Entscheid zu Rücktritten geführt (wir berichteten). Jetzt hat der Gemeinderat reagiert und in einer Sondersitzung zur Zukunft der Feuerwehr am Dienstagabend eine Maßnahmenliste beschlossen. Enthalten ist auch eine räumliche Erweiterung: Die Gemeinde will der Feuerwehr eine Drei-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss zur Verfügung stellen.

Die Liste unterscheidet kurzfristige und mittelfristige Maßnahmen. Ganz oben steht ein neuer rutschfester

Anstrich des Bodens in der Fahrzeug- und der Elferhalle. Warum das jetzt erst gemacht werde, wollte Dr. Michael Keltch (AUF) wissen. Auch wegen der Unfallgefahr. „Weil ich es nicht gewusst habe“, gab der Bürgermeister zu. Zuvor hatte er die Notwendigkeit der Maßnahmen unterstrichen. „Egal, wie wir jetzt weitermachen, das alte Feuerwehrrhaus wird noch über Jahre hinaus in Betrieb sein. Das müssen wir so ertüchtigen, dass es funktioniert und die Sicherheit aller gewährleistet ist.“

Der Maßnahmenkatalog verdeutlicht, dass im Feuerwehrrhaus seit Jahren nichts gemacht wurde. Die Elferhalle braucht eine Heizung, weil es dort schimmelt und im Winter der Fahrzeugfunk



**Enge im Feuerwehrrhaus:** Kommandant Dirk Schiecke zeigt die Problematik in der Fahrzeughalle. Das Foto stammt aus dem Jahr 2017. Jetzt will die Gemeinde an dieser Lage etwas ändern. FOTO: ANDREA JAKSCH

nicht funktioniert. Die Leiter im Schlauchturm muss ausgetauscht werden, die Fenster müssen erneuert und die

WCs saniert werden. Für die Lkw will die Verwaltung Rückfahrsperrn anschaffen, um die Unfallgefahr zu sen-

ken. Im Schulungsraum sind Rauchmelder nötig, weil dort auch übermachtet wird. Die Spinde in der Fahrzeughalle sollen durch weniger tiefe Schränke ersetzt werden, sodass mehr Platz zum Umkleiden ist. Der Keller braucht eine Abdichtung, weil dort immer Wasser eintritt.

Zu den mittelfristigen Maßnahmen gehört, die Kleiderkammer aus dem feuchten Keller in die Wohnung im Obergeschoss zu verlegen. Eine Idee, die der noch amtierende Kommandant Dirk Schiecke sehr begrüßt. „Wir haben neue Klamotten, und die schimmeln uns im Keller.“ Auch die Möglichkeit, in der Wohnung Duschen einzurichten und einen Jugendraum, sei sehr zu begrüßen. Ob er angesichts des Maßnah-

menkatalogs seinen Rücktritt als Kommandant rückgängig macht, ließ Schiecke offen.

Gerade die Duschen legte Bürgermeister Sontheim dem Gemeinderat sehr ans Herz. Damit die Feuerwehrmänner und -frauen nicht verschmutzt vom Einsatz in ihre Zivilkleidung schlüpfen müssten. Die Bewohnerin der Wohnung im ersten Stock sei bereit, ins Alte Polizeihaus umzuziehen, wenn die Wohnung dort saniert sei.

Die sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung soll durch ordentliche Umkleiden anstelle der jetzigen Laube möglich werden. Auch Umbauten in der Halle sind laut Sontheim geplant. Dazu gehört der Einbau einer Lüftungsanlage, damit die Kameraden nicht die Diesel-Abgase abkriegen und eine bauliche Veränderung am Eingang. Bisher sei es so, dass die Helfer durch die Tore hereinkommen, so der Bürgermeister. „Wir müssen eine andere Zugangsmöglichkeit schaffen. Wenn die Fahrzeuge rausfahren, kann es passieren, dass jemand umgefahren wird.“

Sontheim unterstrich, dass dies unbedingt notwendigen Maßnahmen seien. Der Gemeinderat folgte ihm und verabschiedete den Katalog einstimmig. „Wir sollten für vier bis sechs Jahre mit Qualität investieren und großzügig sein“, sagte Boris Utech (Grüne).

### Standortsuche: Gutachten für Lipp-Wiese und Traubinger Straße, Studie für Dr. Appelhans-Weg

Wo soll das neue Feuerwehrrhaus gebaut werden? Diese Frage ist nach dem Ausgang des Bürgerentscheids zum Erhalt der Ratsstuben essenziell für die Gemeinde Feldafing. Sämtliche Diskussionen zum Bürgerentscheid, zum neuen Standort und zum weiteren Vorgehen in Sachen Ratsstuben fanden zum Leidwesen der rund 30 Zuhörer im nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung statt – auf Antrag von Dr. Ute Eiling-Hütig (CSU), die das „hoch emotionale Thema“ lieber hinter verschlossenen Türen behandelt sah. Mit 8:6 Stimmen folgte der Gemeinderat ihrer Bitte.

Nicht öffentlich wurde dem Vernehmen nach dann nicht gestritten, aber mehr als zwei Stunden lang geredet. Mit Ergebnissen, die Bürgermeister Bernhard Sontheim am Mittwoch mitteilte.

In Sachen Standortsuche will man sich auf das Grundstück an der Traubinger Straße im Außenbereich und die Lipp-Wiese konzentrieren. „Für beide Grundstücke werden wir die notwendigen Gutachten beauftragen“, sagte Sontheim und zählte auf: „Umweltverträglichkeit, Emission, Wasserrecht.“ Damit klar sei, mit was man rechnen müsse, wenn der Gemeinderat dort Baurecht

schaffe. Gleichzeitig halten Teile des Gemeinderats noch an der Möglichkeit fest, am Standort des alten Feuerwehrrhauses am Dr.-Appelhans-Weg ein neues zu bauen, wie Sontheim berichtete. „Ich halte nichts davon“, stellte er auf Anfrage klar. Der Gemeinderat will jedoch eine Studie erstellen lassen, die prüft, ob ein Neubau dort nicht doch möglich sei. Bislang war der Tenor, dass das Areal zu klein sei. „Wir sind uns einig, dass wir mit diesen Beschlüssen Druck rausnehmen“, stellte Sontheim klar. Vor allem mit dem Maßnahmenkatalog für das alte Feuerwehrrhaus. edl

## Rücktritt vom Rücktritt

Feldafinger  
Feuerwehrkommandanten  
bleiben nun doch im Amt

**Feldafing** – Die Personalsituation bei der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing hat sich merklich entspannt. Vor der Presse erklärte Kommandant Dirk Schiecke am Donnerstag: „Mein Stellvertreter (Stefan Gerber) und ich sind zu dem Schluss gekommen, von einem Rücktritt abzusehen.“ Ob sich die aktiven Feuerwehrleute, die ebenfalls zum Jahresende das Handtuch werfen wollten, ihren beiden Kommandanten anschließen und auch weitermachen werden, dazu wollte sich Schiecke nicht äußern. Er wolle den Mitgliedern nicht vorgehen, da er sie zunächst über seine eigene Entscheidung informieren müsse, sagte er. Bürgermeister Bernhard Sontheim zeigte sich sichtlich erleichtert. „Ich bin heilfroh, dass er den Rücktritt vom Rücktritt erklärt“, sagte er in Richtung Schiecke, der sogleich richtigstellte: Es sei kein Rücktritt vom Rücktritt, sondern er sehe lediglich von einem Rücktritt ab. Die Kommandanten-Neuwahl war für den 25. November angesetzt gewesen. Sie entfällt jetzt.

Schon lange war der Unmut bei der Feuerwehr groß, da es im bestehenden Gerätehaus viele Sicherheitsmängel gibt und sich die Planungen für den Neubau in die Länge zogen. Der Ausgang des Bürgerentscheids, bei dem sich die Feldafinger gegen den Standort am Magarska-Grill und für den Erhalt der Gaststätte ausgesprochen hatten, brachte dann das Fass zum Überlaufen. Denn der Bau eines neuen Gerätehauses wird sich nun um Jahre verzögern. Die Karten müssen jetzt neu gemischt werden und die Standortsuche beginnt erneut. Er habe die Idee, dass vielleicht ein neues Gasthaus mit Schießstand gegenüber dem Rathaus gebaut und das neue Feuerwehrhaus dennoch auf dem Magarska-Grill-Gelände gebaut werden könnte, sagte Sontheim.

Schiecke gab im Oktober als Grund für seinen Rücktritt an, er sei zermürbt, weil er die Mannschaft immer wieder habe vertragen müssen. Auf der Jahresversammlung erklärten dann auch einige Aktive, dass sie nicht mehr weitermachen wollen, solange die Sicherheitsmängel bestehen. Im bestehenden Gerätehaus fehlt ein rutschfester Boden und die Aktiven müssen sich für den Einsatz bei laufendem Motor hinter dem Löschfahrzeug umziehen. Ein Geländer an der Schlauchleiter fehlt ebenfalls.



*Will nun doch nicht zurücktreten: Der Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke. Auch sein Stellvertreter bleibt im Amt. Damit entspannt sich die Personalsituation bei der Feldafinger Wehr. FOTO: FUCHS*

Diese Mängel sollen noch in diesem Jahr oder zumindest mittelfristig behoben werden. Die Wohnung über dem Gerätehaus soll der Feuerwehr zugeschlagen werden. Die Mieterin ist bereit, in die Alte Polizei umzuziehen. Doch das gemeindeeigene, denkmalgeschützte Gebäude muss zunächst trockengelegt werden. Das wird nach Meinung des Rathauschefs dauern, weil Keller und Erdgeschoss grundsaniert werden müssen. Um die Arbeiten voranzutreiben, wird die Mieterin der Erdgeschosswohnung in der Alten Polizei ebenfalls in ein Ausweichquartier umziehen.

„Wir werden nächstes Jahr weit kommen, da bin ich sicher“, betonte Schiecke. Die Gemeinde gebe „richtig Gas“, alles laufe zeitnah. Dennoch dürften die Neubauplanungen nicht auf die lange Bank geschoben werden. Sontheim hofft, dass auch das Landratsamt mitspielt und die erforderlichen Baugenehmigungen schnell erteilt. Um Zeit zu sparen, hat der Gemeinderat den Rathauschef ermächtigt, dass er die Aufträge an die Baufirmen selbst vergeben darf. Die Umbaukosten schätzt Sontheim auf 500 000 Euro. Die Summe soll in den Haushalt 2023 eingestellt werden plus 100 000 Euro „Risikoreserve“.

**Sylvia Böhm-Halmerl**

## LIEBE LESER

---



VON SANDRA SEDLMAIER

Die Feldafinger Feuerwehr muss sich keine neue Führung suchen. Kommandant Dirk Schiecke und sein Stellvertreter Stefan Gerber bleiben im Amt und sehen von ihrem Rücktritt ab. Das ist nicht überraschend: Beide sind mit der Feuerwehr fest verwachsen – die Feldafinger Mannschaft zu verlassen, wäre ihnen nicht leicht gefallen. Überraschend ist es auch nicht, weil die Gemeinde tatsächlich in die Gänge gekommen ist: Für die Verbesserung der Arbeitssituation im alten Feuerwehrhaus hat sie einiges auf den Weg gebracht.

Die beiden Chefs würdigen das und bleiben im Amt. Damit beweisen sie einmal mehr ihr Verantwortungsbewusstsein. Erst mit dem Rücktritt, der nötig war, um der Öffentlichkeit und den Verantwortlichen in der Gemeinde aufzuzeigen, dass es bei der Feuerwehr brennt, und zwar lichterloh. Und nun ein zweites Mal, weil sie ihr Team nicht im Stich lassen. Und auch nicht die Feldafinger Bürger, die sich zum Jahresende Sorgen um die Einsatzfähigkeit der Wehr hätten machen müssen. Die Feuerwehrfrauen und -männer arbeiten ehrenamtlich. Deshalb sollte wenigstens ihr Arbeitsumfeld stimmen. Das gilt übrigens für alle Feuerwehren im Landkreis Starnberg. » SEITE 5



# Kommandanten: „Wir machen weiter“

Aufatmen bei der Feldafinger Feuerwehr und im Rathaus: Kommandant Dirk Schiecke und sein Stellvertreter Stefan Gerber wollen im Amt bleiben. „Wir sehen von einem Rücktritt ab“, teilte er mit.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Es ist ein Ruck durch die Feldafinger Feuerwehr gegangen und vor allem durch den Gemeinderat. In den vier Wochen, seit die Feldafinger Kommandanten nach dem Ausgang des Bürgerentscheids ihren Rücktritt erklärt hatten, ist vieles passiert, viele Gespräche wurden geführt und schon einige Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation im Feuerwehrhaus auf den Weg gebracht worden. Das hat Kommandant Dirk Schiecke

und seinen Stellvertreter Stefan Gerber dazu veranlasst, ihren Rücktritt zu überdenken. Gestern erklärte Schiecke bei einem Pressegespräch im Rathaus: „Wir machen weiter.“ Bürgermeister Bernhard Sontheim freut sich, auch aus persönlichen Gründen: „Wir arbeiten gut zusammen. Ich bin heilfroh und sage vielmals danke.“ Schiecke ist seit acht Jahren Kommandant.

Nach dem Ausgang des Bürgerentscheids für den Erhalt der Ratsstuben und gegen ein neues Feuerwehrhaus an der Stelle hatte die Feuerwehrführung ihren Rücktritt zum Jahresende erklärt. Er sei nach jahrelanger Diskussion um ein neues Feuerwehrhaus erschöpft und ausgebrannt, hatte Schiecke gesagt. „Das hat Kreise gezogen“, stellte er gestern fest. „Vor allem für die Mannschaft.“ Er habe viele Gespräche geführt, der



**Bleibt im Amt:** Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke (l.) und Bürgermeister Bernhard Sontheim berichteten gestern von Fortschritten im Feuerwehrhaus. FOTO: ANDREA JAKSCH

## Alter Wehr-Standort: Gutachten wird geprüft

Kommt der Standort des alten Feldafinger Feuerwehrhauses am Dr.-Appelhans-Weg doch für den Bau eines neuen in Frage? Der Platz sei zu klein: Dieses Ergebnis lieferte laut Bürgermeister Bernhard Sontheim ein Gutachten schon vor mehr als fünf Jahren. Nun wird es noch mal von einem Fachbüro geprüft. Der Gemeinderat will es so. Sontheim wollte sich diese 2000 Euro sparen und stellte das Thema noch mal zur Debatte. Doch etwa Dr. Michael Keltch (AUF) betonte im Gemeinderat: „So zeigen wir den Bürgern, dass wir es noch mal versucht haben.“ gma

Rückhalt der Mannschaft habe ihn sehr bewegt. Und der Tränenausbruch seiner Kollegin Mirjam Mickisch bei der Jahresversammlung, die die Mängel im Feuerwehrhaus deutlich und öffentlich angesprochen habe (wir berichteten). Innerhalb von vier Wochen sei vieles angestoßen worden, was die Lage im Feuerwehrhaus verbessere. „Ich hole Angebote für die Spinde ein, die Schwarz-Weiß-Trennung ist auf dem Weg, und die rutschfeste Farbe für den Boden wird der Bauhof aufbringen“, sagte Schiecke. „Angebote für die Leiter im Schlauchturn sind auch raus.“ Gerade diese Leiter ohne Geländer ist gefährlich.

Sontheim kündigte ein Treffen mit einem Architekten an, um den optimalen Platz für den Anbau für die Umkleiden zu finden. „Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr bauen können“, sagte er.

„Wir brauchen eine Eingabplanung und müssen einen Bauantrag stellen.“ Er rechnet, dass dieser schnell behandelt werde.

Diese Aussicht gefällt Schiecke, und die auf mehr Platz im Feuerwehrhaus durch eine Wohnung im Obergeschoss ebenso. Wie berichtet, hat sich die Mieterin bereit erklärt, ins Alte Polizeihaus zu ziehen. Das muss allerdings zuvor saniert werden. Den Beschluss dazu hat der Gemeinderat am Dienstag nicht öffentlich gefasst.

Die Feuerwehr kann das erwarten. Aber, darauf verweist Schiecke, im alten Gebäude gibt es weitere Probleme. Etwa mit der Einfahrtshöhe des Tors, das die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs erschwert bis unmöglich macht. „Der Gemeinderat darf nicht vergessen: Das neue Feuerwehrhaus ist noch nicht da.“

# Platz bei Polizei heißt Platz für Feuerwehr

Die Gemeinde Feldafing saniert das Alte Polizeihaus, um dort Wohnraum zu schaffen für eine Mieterin, die derzeit im Feuerwehrhaus wohnt. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben zugestimmt. Ein Gewinn für alle, denn damit bekommt die Freiwillige Feuerwehr mehr Platz.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Die Gemeinde Feldafing nimmt 300 000 bis 400 000 Euro in die Hand, um ihr denkmalgeschütztes Altes Polizeihaus am Schluchtweg zu sanieren. Es sollte schnell gehen, denn in eine Wohnung in dem Gebäude möchte eine Mieterin ziehen, die bislang noch im Feuerwehrhaus wohnt. Damit wäre im Feuerwehrhaus der Weg frei für mehr Platz für die Feuerwehr.

Die Wohnung im Alten Polizeihaus ist laut Bürgermeister Bernhard Sontheim nicht bewohnbar. „Der Keller und die Wände sind feucht, und in der Wohnung ist Schimmel“, sagt er. Allerdings könne man sanieren, habe ein Sachverständiger festgestellt. Derselbe Sachverständige habe einen Renovierungsfahrplan vorgeschlagen, dem der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung zugestimmt habe, berichtet Sontheim. Ein Angebot für die Trockenle-



**Das Alte Polizeihaus** in Pöcking steht unter Denkmalschutz, muss aber dringend saniert werden, damit es wieder bewohnbar wird. Die Gemeinde nimmt dafür viel Geld in die Hand. FOTO: ANDREA JAKSCH

gung des Mauerwerks liegt laut Bürgermeister bereits vor. „Um das möglichst schnell durchziehen zu können, hat mich der Gemeinderat ermächtigt, die übrigen Gewerke zu vergeben.“ Wie

viel das Ganze kosten wird, ist unklar. „Der Gemeinderat hat ein Budget von 300 000 Euro festgelegt, dazu kommen 100 000 Euro Risikoreserve“, sagte Sontheim bei einem Pressegespräch im Rathaus.

Das Alte Polizeihaus wurde laut Denkmalliste 1845 erbaut. Es steht direkt neben dem Feuerwehrhaus und leidet unter Feuchtigkeit im Mauerwerk. Inzwischen habe man festgestellt, dass zwi-

schen den Gebäuden eine Betonsockel liege. Dadurch fließe das Wasser in Richtung Polizeihaus, erklärte Sontheim.

„Für die Sanierung müssen wir die Wohnungen im Erd-

geschoss in ihren Rohzustand versetzen.“ Vermutlich werde man dann, wenn der Putz schon einmal weg ist, die Elektrik auch gleich mit erneuern. Die Arbeiten überwacht das gemeindeeigene Planungsunternehmen Pewu.

Für die Sanierung muss die Mieterin in der belegten Erdgeschosswohnung ausziehen. „Sie hat sich bereit erklärt, für die Zeit der Renovierung in eine Wohnung im Alten Rathaus zu ziehen“, berichtete der Bürgermeister. Den Umzug werde der Bauhof machen, und die Sachen, die in der etwas kleineren Wohnung im Alten Rathaus keinen Platz haben, könne sie bei der Gemeinde unterstellen. „Die Mieterin hat nur gebeten, dass die Renovierung möglichst schnell erfolgt.“ Das ist ganz im Sinne der Gemeinde: Schließlich will sie die andere Wohnung im Erdgeschoss auch möglichst schnell fertig haben, um den Platz im Feuerwehrhaus nutzen zu können.

Die Wohnung im Alten Rathaus wiederum ist deshalb gerade frei, weil die Gemeinde die Mieter dort auf ihre Abrisspläne für ein neues Feuerwehrhaus am Makarska-Grill aufmerksam gemacht hatte. Diese Pläne sind zwar nach dem erfolgreichen Bürgerentscheid zum Erhalt der Ratsstuben obsolet, doch der Mieter hatte sich bereits eine neue Wohnung gesucht und gibt der Gemeinde damit Spielraum.

# Künftig mehr Platz für die Feuerwehr-Jugend

Das Feuerwehrhaus in Feldafing wird umfassend saniert – 2023 soll auch ans Gebäude angebaut werden

Fortsetzung der Titelseite

Eine Mieterin im Obergeschoss zieht aus, dadurch wird Platz gewonnen für die Feuerwehr-Jugend, Sanitäranlagen und die Verlegung der Kleiderkammer

aus dem Untergeschoss. Weiter soll ein Marketingbüro herausfinden, wie die Attraktivität der Feuerwehr Feldafing gesteigert werden kann, um fehlendes Personal aufstocken zu können. „Nächstes Jahr werden wir sehr

weit kommen, da bin ich mir sicher“, zeigt sich Schiecke zuversichtlich. Diese Meinung teilt auch der Bürgermeister, der zeitnah einen Eingabeplan erstellen und aufgrund der Dringlichkeit auch auf eine rasche Entschei-

dung seitens des Landratsamts hofft. Zum Feuerwehrhaus wird in Feldafing auch das über 100 Jahre alte Polizeigebäude daneben, ein Wohnhaus, saniert. Es muss zum Teil in Rohbau-Zustand versetzt werden, erklärte

Sontheim, dem bereits ein Gutachten vorliegt. Im Vorfeld müssen auch dort Mieter vorübergehend umziehen. 300.000 Euro und eine Reserve von 100.000 Euro sollten für die Sanierung reichen. P. Straub

# Feldafings Kommandanten bleiben nun doch

Kommandant Dirk Schicke gibt im Rathaus eine Erklärung ab – Das Feuerwehrhaus wird jetzt umfassend saniert

Feldafing – Feldafings Bürgerschaft hat im Oktober via Bürgerentscheid dafür votiert, dass die Ratsstuben als Bürgertreff erhalten bleiben und nicht für ein neues Feuerwehrhaus weichen müssen (wir berichteten). Da kochten die Emotionen hoch bei manchen ehrenamtlichen Feuerwehr-Aktiven, die sich seit Langem bessere Arbeitsbedingungen wünschen. Sie betreffen vor allem die Ausstattung des bestehenden Feuerwehrhauses, das Gefahren birgt und aus allen Nähten platzt. Die Entscheidung führte sogar zum Rücktritt des Kommandanten Dirk Schicke und seines Stellvertreters Stefan Gerber. Doch dieser Tage verkündete Schicke nun bei einer Pressekonferenz im Rathaus, dass er und sein Vize diesen Schritt zurückzunehmen und weiterhin im Amt bleiben werden.

Schiecke begründete die Entscheidung mit den bereits eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde am bestehenden Feuerwehrhaus, die größtenteils schon nächstes



Erleichterung auf beiden Seiten. Feuerwehrkommandant Dirk Schicke (l.) und Stefan Gerber (nicht auf dem Foto) bleiben im Amt. Das freut Bürgermeister Bernhard Sontheim (r.).Foto: Straub

Jahr durchgeführt werden sollen. Eine halbe Million Euro soll dafür zur Verfügung stehen. Zudem bewogen viele Mut machende Gespräche mit Vertretern von Gemeinde, Feuerwehr und Politik die Kommandanten zur Umkehr, erklärt Schiecke. „Ich bin heilfroh“, kommen-

tierte Bürgermeister Bernhard Sontheim Schieckes Entscheidung. Er dankte Schiecke, der seit acht Jahren Kommandant in Feldafing ist, auch für den Rest seiner zweiten (sechsjährigen) Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Gemeinsam will man nun bis zum Bau eines neuen

Feuerwehrhauses an einer guten Übergangs- und zeitgleich auch an einer langfristigen Lösung arbeiten. „Wir nutzen die Zeit, um im Sinne aller die bestmögliche Lösung zu finden“, versprach Sontheim. Schiecke sieht aufgrund dieser Bestrebung keinen Grund mehr, sei-

nen Dienst zu quittieren. Denn der Neubau wurde mit dem Bürgerentscheid nicht ad acta gelegt – und wird von Schiecke auch gefordert („Dabei muss es bleiben“). Wann und wo jedoch gebaut wird, sei noch völlig offen und müsse mit der Bürgerschaft erst noch diskutiert werden. Ideen hat Sontheim aber bereits. So ist es für ihn nicht ausgeschlossen, das Feuerwehrhaus wie vom Gemeinderat geplant an Stelle der Ratsstuben zu verwirklichen und die Ratsstuben (sprich Räume für die Schützen, für Vereins- und Bürgertreffen) an anderer Stelle zu bauen. Denn das Gebäude der Ratsstuben sei baulich in „katastrophalem Zustand“ und ein Neubau vielleicht rentabler als eine Sanierung. Für den Neubau bringt er die Hangwiese südlich des Rathauses ins Gespräch. Denn er glaubt, dass es den Initiatorinnen und Initiatoren des Bürgerentscheids nicht darum ging, die Ratsstuben am alten Rathaus zu belassen, sondern vielmehr darum, weiterhin einen Treffpunkt der bewährten Art im Ort zu haben.

In einem Neubau könnten auch Teile der Verwaltung, Woh-

nungen und ein Restaurant – als Ergänzung zu den umliegenden Gastronomiebetrieben – untergebracht werden, so sein Vorschlag. Momentan ist jedoch alles nur eine Idee und noch nicht mit dem Gemeinderat diskutiert.

## Jugend-, Sanitär- und Umkleieräume entstehen

Welche Maßnahmen am über 50 Jahre alten Feuerwehrhaus der Gemeinderat dieser Tage bei einer Sondersitzung beschlossen hat, erläuterten Sontheim und Schiecke. Bereits diese Woche sollen die Fahrzeughallen einen rutschfesten Anstrich bekommen. Die Leiter für den Schlauchturm wird ausgetauscht. Es gibt neue Spinde, in denen die Schutzkleidung der Mannschaft von der privaten Kleidung getrennt aufbewahrt werden kann. Zudem soll angebaut werden, um getrennte Umkleieräume für Frauen und Männer zu schaffen. Das Gebäude wird isoliert und teils mit einer Lüftungs- und einer Heizungsanlage ausgestattet.

Fortsetzung Seite 2



# Zwei Fußgänger angefahren

## Mann und Frau queren Straßen und übersehen Pkw

**Wieling/Pöcking** – Bei zwei Unfällen am Dienstag und Mittwoch in Wieling und Pöcking spielten Fußgänger eine entscheidende Rolle – weil sie einfach über die Straße gingen. Am Dienstag gegen 17.45 Uhr wollte eine 63-jährige Frau aus Feldafing die B 2 in Höhe Wieling überqueren, teilte die Polizei mit. „Sie kam aus dem westlichen Ortsbereich und übersah einen VW Caddy, der zu diesem selben Zeitpunkt in Richtung Starnberg fuhr. Als sie in der Mitte der Fahrbahn stand, wurde

sie vom linken Außenspiegel am Oberkörper getroffen“, heißt es im Bericht. Durch ihre dunkle Kleidung habe sie der Caddy-Fahrer, ein 51-jähriger aus dem Landkreis Weilheim-Schongau, nur sehr schwer wahrnehmen können. Die Frau erlitt keine schwereren Verletzungen, sie wurde mit einer Oberkörperprellung ins Klinikum Starnberg gebracht.

Die Kleidung war beim zweiten Fall kein Faktor, dafür die tief stehende Sonne: Ein Pöckinger (65) wollte am

Mittwoch gegen 9 Uhr die Hindenburgstraße in Pöcking überqueren „und achtete nicht darauf, dass in diesem Moment von der Hauptstraße her ein Audi kam, gesteuert von einem 33 Jahre alten Mann aus dem Landkreis Weilheim“, so die Polizei. Der Autofahrer fuhr schon sehr langsam wegen der blendenden Sonne, erfasste den Fußgänger dennoch mit der Stoßstange. Der Mann schlug mit dem Kopf auf der Frontscheibe auf; er kam ebenfalls ins Klinikum.

mm



# Nach Unfällen in Klinik

## Starnberger Polizei zieht Schnee-Bilanz

**Landkreis** – Die Autofahrer rund um den Starnberger See sind in den vergangenen beiden Tagen offenbar gut durch Schnee und Eis gekommen. Oliver Jauch von der Polizeiinspektion Starnberg berichtete am Donnerstag lediglich von drei relevanten Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Dienststelle, der neben der Stadt Starnberg die Gemeinden Berg, Feldafing, Pöcking und Tutzing umfasst. Dabei erlitten zwei Menschen Verletzungen. Der Gesamtschaden liegt bei über 30 000 Euro.

Am Mittwoch gegen 9.30 Uhr rutschte ein 36 Jahre alter Autofahrer aus Tutzing auf der Straße von Tutzing über die Ilkahöhe nach Monatshausen in einer leichten Rechtskurve in den Gegenverkehr. Er hatte versucht, auf dieser leichten Gefällstrecke zu bremsen. Dadurch kam sein 3er-BMW ins Rutschen. Genau in diesem Moment kam ihm eine 66 Jahre alte Frau aus Tutzing mit ihrem Nissan entgegen. Die Frau versuchte noch auszuweichen, konnte den Frontalzusammenstoß jedoch nicht verhindern. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt, den Schaden an den Fahrzeugen schätzen die aufnehmenden Beamten auf jeweils rund 7000 Euro.

Am Nachmittag, gegen 15 Uhr, war es ein 38 Jahre alter Mann aus Berg, der mit einem Renault Kangoo auf der

Kreisstraße zwischen Münsing und Höhenrain von der Fahrbahn rutschte (wir berichteten). Er kam in einer leichten Linkskurve nach rechts ab und prallte gegen einen Baum. „Gegenüber den aufnehmenden Beamten klagte er über ein Stechen in der Brust, weshalb er mit dem Verdacht auf eine Rippenfraktur vom Rettungsdienst in ein Klinikum gebracht wurde“, erklärt Oliver Jauch. Die Front seines Fahrzeugs war komplett demoliert, der Renault musste deshalb abgeschleppt werden. In diesem Fall schätzen die Beamten den Sachschaden auf 15 000 Euro.

Ähnlich erging es am Donnerstagmorgen gegen 5.30 Uhr einer 31 Jahre alten Frau aus Starnberg. Sie fuhr auf der B 2 in Richtung Weilheim, als sie kurz vor Wieling von der schneeglatten Fahrbahn nach rechts in den Graben rutschte. Da die Frau über Kopfschmerzen klagte, wurde auch sie vom Rettungsdienst zur weiteren Untersuchung ins Klinikum gebracht. Ihr Toyota wurde an der Front beschädigt und abgeschleppt. Der Schaden wird auf circa 3000 Euro geschätzt.

Mit den Schmerzen und den Sachschäden durch die Unfälle ist es im Übrigen nicht getan: Alle drei Fahrer müssen sich zudem auf ein Bußgeldverfahren wegen nicht angepasster Geschwindigkeit einstellen. mm

## Drei Unfälle wegen Schnee und Eis

Starnberg – Schnee und Eis haben in vielen Teilen Bayerns zu Unfällen geführt. Allein die Einsatzzentrale Oberbayern Nord verzeichnete von Mittwoch- bis Donnerstagmorgen etwa 220 Verkehrsunfälle. Im Bereich der Starnberger Inspektion gab es wegen der Glätte dagegen nur drei Unfälle: Ein 36-Jähriger rutschte am Mittwochmorgen auf der Straße von Tutzing über die Ilkähöhe nach Monatshausen in den Gegenverkehr und prallte mit einem anderen Wagen zusammen. Auf der Kreisstraße zwischen Münsing und Höhenrain schlitterte ein 38-Jähriger mit seinem Auto von der Fahrbahn und prallte gegen einen Baum. Ähnlich erging es am Donnerstag gegen 5.30 Uhr einer 31-jährigen Starnbergerin: Sie fuhr auf der B2 in Richtung Weilheim, als sie kurz vor Wieling von der Fahrbahn in den Graben rutschte. PHAA



## Viele Unfälle auf glatten Straßen

Bei einer Kollision  
in Feldafing gibt es  
drei Verletzte

**Starnberg** – Auf schneeglatten Straßen sind am Freitag im Fünfseenland etliche Unfälle passiert, die meist jedoch glimpflich verliefen. Ein Zusammenstoß gegen 8.45 Uhr auf der Staatsstraße in Feldafing blieb jedoch nicht folgenlos: Nach Polizeiangaben war eine 36-jährige Feldafingerin nach einer Kurve an der Abzweigung der Maffeistraße in Richtung Tutzing mit ihrem Auto ins Rutschen geraten und mit einem entgegenkommenden Kleintransporter kollidiert. Dessen 63-jähriger Fahrer aus Tutzing versuchte zwar noch, den Unfall mit einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver zu verhindern. Das gelang ihm jedoch nicht mehr. Laut Polizei prallten die Fahrzeuge jeweils mit ihrer linken Frontseite gegeneinander, wobei die Vorderachse des Transporters brach.

### Mehrere Prellungen und ein gebrochenes Handgelenk

Die beiden Insassen im Kleintransporter erlitten Prellungen und wurden ins Krankenhaus gebracht. Die Verursacherin des Unfalls brach sich ein Handgelenk und kam mit dem Krankenwagen ebenfalls in eine Klinik, wie die Polizei berichtet. Die Beamten schätzen den Gesamtschaden auf 35.000 Euro. Weil die demolierten Fahrzeuge die Straße blockierten, musste die Strecke bis etwa 10.30 Uhr gesperrt werden. Der Verkehr wurde von der Feuerwehr umgeleitet.

Ein Autofahrer aus München war am Freitagvormittag offenbar zu schnell auf glatter Straße unterwegs. Er wollte auf der Bundesstraße 2 von Starnberg kommend nach rechts auf die Tutzinger Straße in Richtung Pähl einbiegen. Der Polizei zufolge hatte der 28-jährige Mann seine Geschwindigkeit nicht den winterlichen Verhältnissen angepasst. Deshalb sei er mit seinem Auto nach links von der Fahrbahn abgekommen und an ein Verkehrsschild einer Bushaltestelle geprallt. Der Wagen musste abgeschleppt werden. Den Autofahrer erwarte jetzt ein Bußgeld, teilt die Polizei mit.

Zu Rutschpartien und Unfällen mit Blechschäden kam es am Freitagmorgen innerhalb nur einer Stunde bei starkem Schneefall in Breitbrunn, Seefeld und Weßling. In den dritten Unfall auf der Hauptstraße in Weßling war nach Angaben der Polizei auch ein Linienbus verwickelt. Außerdem schleuderte am Mittag ein Autofahrer auf der Westumfahrung von Weßling mit seinem Wagen an eine Leitplanke, blieb aber unverletzt. Der Gesamtschaden bei diesen vier Unfällen beläuft sich auf etwa 9.000 Euro, teilt die Herrschinger Polizei mit. **DEU**